

DEDINGHAUSEN aktuell



Monatliche Dorfzeitung für
Dedinghausen; seit 1972

54. Jahrgang

Dezember 2025

590. Ausgabe

Dedinghausen im Advent 2025

So., 30.11. – 1. Advent

17.00 Uhr: Singen am Lichterbaum,
Nünnerichs Ecke

Do., 04.12., 17.00 Uhr: GS öffnet am Rathaus
ihr Fenster

Sa., 06.12., 15.00 Uhr: Der Nikolaus kommt
ins Sportheim im Kleefeld zu den
Kids des SV BW

So., 07.12. – 2. Advent

Fr., 12.12., 15.00 Uhr: DmZ-Adventsevent im
Sportheim am Haslei

So., 14.12. – 3. Advent

18.00 Uhr: Wortgottesdienst zur Ankunft
des Friedenslichtes in der St.
Johannes Kirche

Fr., 19.12., 18.30 Uhr: Workshop,
LebensBlume

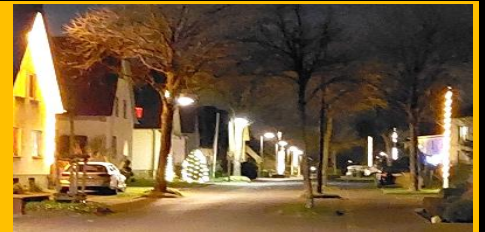
So., 21.12. – 4. Advent

Mi., 24.12. – Heilig Abend

14.30 Uhr: Krippenfeier in der St. Johannes
Kirche

15 und 23 Uhr: Christvesper, Evang-KG,
Marienkirche

18.00 Uhr: Heilig Abend in der ,Neuen
Mitte, Sportheim am Haslei



Inhalt	Seite
Aktuelle Berichte	03
Dedinghausen im November 2025	03
Spende an den Kindergarten	03
Senioren beim OV	04
KCD-Sessions-Auftakt	06
Neues von den Waldkickern	07
Preisknobeln	09
St. Martin	10
Auszeichnung für GS beim City Cleanup	11
Schalke Freunde bei Kids Day	12
Offener Mittagstisch	14
Pressespiegel	15
Einladungen: Singen am Lichterbaum	16
DmZ Adventsevent	17
Winterzauber bei LebensBlume	17
Workshop im T8	18
Online Adventskalender öffnet	19
Immobilienstrategie im Pastoralen R.	25
Neuer Fahrplan	20
Entspannungstipps XX	21
D.a.-Rechtstipp: Aktuelle Urteile XCVIII	22
Nachrichten aus der Stadtverwaltung	23
Sinterklaas in Lippstadt	23
Abschied aus pol. Ehrenamt	23
Ratstermine und Sprechstunden	24
Meinungen	25
Leserbriefe	25
Nachrichten * Termine	26
Kurznachrichten	26
Pinnwand	27
Vereine * Gruppen	28
Bürgerring	28
D.a.-Termine und Nachrichten	29
K F D	30
Musikfreunde	31
DmZ	33
Schützenverein	38
Jungschützen	43
Evang. Kirchengemeinde	43
Kath. Kirchengemeinde	46
T T V	48
Mensch hilft Mensch	49
Blau-Weiß-Breitensport	50
Seniorenengemeinschaft	51
Feuilleton	52
Kulturveranstaltungen in Lippstadt	52
Weihnachtsmarkt	54
Bücherseite	54
Kinderseite: Aus dem Zauberwald (57)	55
So war das damals: 100 Jahre Kirche Rixbeck, Teil 2	56
Nachgeschlagen	60
Sport	62
Fußball: Tore - Tabellen - Termine	62
Torschützenliste	64
Badminton: Berichten von den BW-Teams	65
TT: TTV-Teams	66
Terminkalender Dezember 2025	67

Impressum	
<u>Redaktionsschluss für D.a. 591:</u> Sonntag, der 14. Dezember 2025; 20 Uhr Zum Heften der 591. Ausgabe bitten wir um Ihre Mithilfe am Di., 30. Dezember 2025, um 17.00 Uhr im Gasthof „An der Bahn“.	
<u>Kontaktadresse :</u> Heinz-W. Wellner Waldweg 10 59558 LP - Dedinghausen	
<u>Telefon-Nr. :</u> 02941 / 13750	
<u>eMail :</u> redaktion@dedinghausen.de	
<u>eMail :</u> D.a.HWWellner@gmx.de	
<u>Internet :</u> http: www.Dedinghausen.de	
<u>Spendenkonto :</u> BIC: WELADED1SOS IBAN: DE46 4145 0075 0000 5546 91	
<u>Verantwortlichkeiten und Mitarbeit bei D.a.</u> <u>Stammredaktion und Herausgeber von D.a. 590:</u> Sandra Barkey (SB: H,D) - Jürgen Dickhut (JD: H,V) - Andreas Fabig (AF: H) - Jannik Husemann (JH: H) - Britta Kückelmann-Hoffmann (BKH: H,I,O-R) - Martin Meyer (MM: H,D,Z) - Mathias Neidnig (MN: H,D,Z) - Willi Schulte (WS: H,I,Z,Vt) - Heinz-W. Wellner (HWW: H,I,L,Z,Vt)	
<u>Mitarbeiter/innen bei D.a. 590 und Verteiler/innen :</u>	
Marlies Ahlke (IdG) (V)	Monika Kleine (V)
Rita Antoni (V)	Heiko Koch (V)
Elisabeth Bänsch (Z,V)	Marcel Krueger (Z)
Marcel Begere (R)	Nicole Krueger (Z)
Gaby Becker (R)	Nala Krueger (Z)
Brunhilde Bochert (V)	Volker Labach (R)
Sabine Brilla (V)	Nele Lesnikowski (V)
Dorothea Brink (R,Z,V)	Uli Möller (Z)
Meinhard Brink (Red) (R)	Birgit Lux (R)
Kerstin Christ (R)	Petra Nikolic (R)
Daniele Daus (R)	Marieke Nünnerich (V)
Ulla de Angelis (V)	Gaby Otte (V)
Hansmartin Deimel (R)	Toni Palm (JR)
Lukas Dickhut (JR) (V)	Claudia Pläß (V)
Simon Dickhut (V)	Amy Quante (JR)
Rita Dunkelmann (D,V)	Christiane Ringer (R)
Christiane Ende (V)	Sabine Royle (R)
Christine Fabig (Red) (R,Z)	Helmut Sauer (Z)
Karin Falcone (V)	Ludwig Sauer (Z)
Martina Finkeldei (V)	Susanne Schliewe (R)
Olga Friesen (R)	Marlis Schulte (Red) (R,Z,V)
Doris Galli (V)	Edith Schulte-Fülling (R)
Paul Gellinek (R)	Dorothea Schulte-Remmert (R)
Waltraud Gerold (Red) (R,D,Z)	Ludger Schulte-Remmert (R)
Ulrike Grundmann (V)	Andreas Schütte (R)
Veronika Gundlach (R,Z)	Kai Slabke (V)
Raimunda Hagenhoff (V)	Rebecca Stöppel (Z)
Sebastian Harke (R)	Alexandra Stratmann (V)
Ralf Hebbeler (Red) (Z,V)	Lara Süwolto (V)
Nina Hebbeler (R)	Frank Thierfeldt (R)
Ralf Henkemeier (R)	Christine Tünsmeier (R,V)
Renate Hesse (R)	Werner Tünsmeier (Z)
Dorothea Höfer (V)	Cornelia Ungruh (R)
Kerstin Hönemann (R)	Simone Urbanke (V)
Anton Jütte (JR) (V)	Mona Vorwerk (Z,V)
Paulo Jütte (V)	Verena Vorwerk (R,Z)
Lotta Johannsmann (JR) (V)	Leonie Vossebürger (Red) (R,Z)
Justus Jungemann (R)	Claudia Wahner (R)
Thies Kaczmarek (R)	Magdalene Wahner (R)
Thomas Kampik (Z)	Linda Wellner-Segbart (R)
Steffen Kemper (R)	
Paula Kißler (V)	
Ole Kißler (V)	
<u>Legende:</u> Herausgeber (H) und verantwortlich für Inhalt (I), Druck (D), Layout (L), Vertrieb (Vt), Online-Redaktion (O-R) und Nachwuchs-Redaktion (N-R). Redaktionelle Mitarbeit (R) und Verteiler (V) bzw. Zusammenlegen (Z) (Kennzeichnung V, Vt und Z gilt für eine Ausgabe rückwirkend.)	
Auflage: 800 Stück in Eigendruck	

Dedinghausen im November 2025

Erster Schnee, SuperMond und Dauerthema



(HWW) Der November war wieder geprägt von vielen Aktionen und Events im Dorf. Davon berichtet D.a. auf den folgenden Seite.

Hier zunächst ein paar „Unwichtigkeiten“:

Am 5. November konnte man auch in Dedinghausen einen SuperMond erleben. Selten stand



er näher zur Erde als an diesem Mittwoch. Am 20. November fiel der erste Schnee des Winters 2025/26. Morgens lag eine ca. 3 cm dicke Schneedecke im Dorf. Nachmittags war schon nicht mehr viel davon übrig, wie unser Bild oben rechts zeigt. Was aber ständig zu sehen und zu erleben ist, sind die nicht enden wollenden Baumaßnahmen im Dorf. Christine Tünsmeier machte das Bild (links) am 2. November im Kölner Grenzweg. Auch die Schilder sind es offensichtlich schon leid.

Spende an den Kindergarten Dedinghausen

Der Verein Hilfsprojekte für Kinder hat einen Betrag über €500,00 aus dem Erlös des Second-Hand-Verkaufs an den Dedinghauser Kindergarten gespendet.

Von diesem Betrag wurde eine flexibel nutzbare Bällebadabtrennung angeschafft. Diese ist mit Klettverschlüssen versehen und kann individuell zum Turnen verwendet werden.

Nochmals vielen Dank an alle Dedinghauser für die vielen hochwertigen Kleiderspenden. Der nächste Second-Markt findet wieder in der Brüderkirche vom 16.04.2026 bis zum 23.04.2026 statt.

Renate Hesse



(v.l.): Stefanie Pautsch (Leiterin Kindergarten), Renate Hesse (Hilfsprojekte für Kinder), Marisa Surendorf (Förderverein Kindergarten Dedinghausen)

Senioren erleben einen schönen Nachmittag mit dem OV (aus Rixbeck) und dem neuen BM

(WG) Nach alter Tradition hatte auch in diesem Jahr der Ortsvorsteher Bernhard Schäfers zum adventlichen Seniorennachmittag im Dorf eingeladen. Leider konnte er selber krankheitsbedingt nicht teilnehmen. Für ihn ist der Rixbecker Ortsvorsteher, Herr Schnier eingesprungen. Alle Mitbürgerrinnen und Mitbürger über 65 Jahre waren angeschrieben worden und knapp 80 Personen sind der Einladung gerne gefolgt.

Der Bürgertreff war feierlich geschmückt, und auf den Tischen stand Kuchen von der Bäckerei Bals. Zusätzlich hatten die fleißigen Helferinnen um Agatha Schäfers noch leckere Schnittchen bereitet und dazugestellt. Mit frisch gekochtem Kaffee und Kaltgetränken waren alle bestens versorgt.



Herr Schnier begrüßte die Teilnehmenden und den neu gewählten Bürgermeister Alexander Tschense sehr herzlich und übergab dann das Wort

an ihn. Herr Tschense zitierte zur Begrüßung aus einem Tatsachenbericht, in dem stand, dass 1977 durch Eingaben der sehr aktiven Bürgerinitiative in Dedinghausen verhindert werden konnte, dass dort ein Atomkraftwerk gebaut wurde. Ohne diesen Erfolg wäre es jetzt wohl kaum möglich, an dieser



BM Alexander Tschense und RM Michael Schnier (OV Rixbeck) konnten am 18. November ca. 100 Senioren und Helferinnen im Bürgertreff begrüßen.

Stelle so schön miteinander Kaffee zu trinken, war seine Schlussfolgerung und er nahm sich anschließend viel Zeit für Gespräche mit den Senioren bei Kaffee und Kuchen.

Nach der Begrüßung war es an der Zeit, den beiden ältesten Teilnehmern, Frau Marietheres Sprenger (96 Jahre) und Frau Margarete Ahlke (91 Jahre) kleine Präsente ehrenvoll zu überreichen. Zusätzlich konnte

Herr Schnier noch zwei ‚Geburtskinder‘ begrüßen. Ihnen wurde, mit einem gemeinsam gesungenen Ständchen herzlich gratuliert.

Anschließend begann ein prall gefülltes Unterhaltungsprogramm. Den Anfang machte die Theatergruppe aus Rixbeck. Es wurden reichlich Sketche und gespielte Witze gezeigt, die sich an Themen des Alltagslebens anlehnten. So z.B. die Seniorenrunde, in



Durchs Programm führte XX



Marietheres Sprenger (l) und Margarete Ahlke



In der „Leidensrunde“ überbietet man sich...



„Blume“ sucht „Lebenspartner*in“ ...

der alle versuchen, sich mit den unterschiedlichsten Leiden gegenseitig zu überbieten... oder die Probleme mit dem lieben Computer, wobei das Problem doch oft genau davor sitzt. Ebenso der Sketch mit dem Arzt, der bei den Operationen immer noch dazu lernte: „Die 395ste OP am offenen Herzen muss ja mal klappen...“



Auch zum Klönen fand man Zeit ...

Den schwungvollen Abschluss dieser Sketchreihe machten bekannte Lieder und Filmmelodien, die von den Theaterdamen pantomimisch begleitet wurden und zum Mitklatschen anregten. Als Dankeschön bekamen alle Mitwirkenden eine Rose überreicht. Zwischendurch wurde dem Publikum noch ein Auftritt der „Mini Movers“, die jüngste Nachwuchsgruppe der KCD-Tanzgarden, geboten.



Ohne Helfer*innen geht nichts!
Dank an die „Schauspielerinnen“ und die „Kaffeedamen“!



KCD-Tanzgruppen machten Stimmung – oben die „Mini Movers“ unten die „Action Girls“.



Ebenso begeisterten die „Action Girls“ von der Grünen Garde bei ihrem Auftritt. In ihren grünen Gardelkostümen kamen die fraustark erschienen jungen Damen imposant daher.



Am Ende des Nachmittags bedankte sich Herr Schnier bei Agatha Schäfers und den Helferinnen mit edlen Rosen. Den Teilnehmenden sprach er ebenso seinen Dank aus, wünschte allen eine gute Heimfahrt und eine schöne Adventszeit.



wünscht die
Redaktion
ALLEN!

Karnevalsauftakt am 14.11.25

Seit dem 14.11.25 heißt es nun offiziell wieder: "KCD Helau!"

Pünktlich um 19:11 Uhr ging es mit der Pilsstunde und dem kleinen Programm im Bürgertreff los.

Nachdem Elmar und Anne das Publikum begrüßt hatten, folgte auch direkt die traditionelle Schlüsselübergabe. Dieses Jahr durch Guido Lauber überreicht, freuen wir uns darauf, den Bürgertreff unser kleines Karnevalsdomizil nennen zu dürfen.



Anschließend sind die MiniMovers in den kleinen tänzerischen Abend gestartet und leuchten mit ihren Rücken dabei um die Wette.



Nach einer kurzen Pause folgten die ActionGirls oder dieses Jahr auch die kleinen "Karnevalsmäuse" (wer da war, weiß was gemeint ist). Im Anschluss wurde das Motto verkündet bzw. durch die anwesenden Jecken in einem Wort-Such-Spiel erraten. In dieser Season heißt es:

**Sommer, Sonne, Strand und Meer
– beim KCD, da geht's heiß her!"**

Nach jahrelanger Arbeit im Vorstand wurden Conny, Kassy und Elke mit einem kleinen Geschenk verab-

schiedet. Elmar und Anne bedankten sich noch einmal im Namen aller für ihr Engagement für den Verein – DANKE auch nochmal an dieser Stelle! Da Conny leider verhindert war, überreichen wir ihr ihr Geschenk persönlich. Danach präsentierte die Rote Garde ihren neuen Gardetanz und er konnte sich wirklich sehen lassen!



Wir sind schon gespannt, was ihr uns als Showtanz zeigt.

Nach einer kurzen Pause wurde dann der neue Elferrat vorgestellt. Auch hier wurde zum Erraten angeregt, da die eigentlichen Fotos erst in einer Strand-Version gezeigt wurden.

Dieses Jahr repräsentieren Marcel und Nicole Krueger, Christian Kißler, Hendrik Lauber, Celina

Schmidt, Justin Stöppel und Tina Christ den Verein – danke an euch und herzlich willkommen!

Zum Abschluss des Abends durfte die blaue Garde ebenfalls ihren neuen



Gardetanz vorstellen. Sie brachten noch einmal gute Stimmung in den Saal, ehe die Party dann anfang. Es ist immer wieder schön anzusehen, wie man eine Steigerung der Garden sehen kann, von klein zu groß und zu erwachsen – einfach der Wahnsinn, was alle Gruppen jedes Jahr auf die Beine stellen!

Die Party ging los, das ein oder andere Karnevalslied wurde wieder ausgepackt und die Tanzfläche



verabschiedet und geehrt:
Elke Kassy, und Conny

dabei aufgesucht. Alles in einem können wir auf einen gut gelungenen Auftakt in die Season 2025/2026 zurückblicken. Der Vorstand ist schon sehr gespannt, was auch die vielen anderen Gruppen sich einfallen lassen, denn auch sie sind eine Bereicherung für den Verein!

Danke an alle Akteure und Helfer!

Wir sehen uns bald wieder, wenn es wieder heißt: KCD Helau!



Der Elferrat 2025/26 (v.l.): Celina Schmidt, Tina Christ, Carmen Eilfeld, Elmar Remmert, Nina Hebbeler, Marcel Krueger, Nicole Krueger, Christian Kißler, Hendrik Lauber, Justin Stöppel und Anne Sellmann

Nina Hebbeler

Für den KCD-Vorstand

***Wir wünschen schon einmal eine schöne Vorweihnachtszeit,
besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!***

Neues von unseren Waldkickern!

Die F-Jugend von Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen war auch in diesem Monat wieder fleißig in Sachen Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Einsatz. Neben zahlreichen Spielen im Waldkicker-Trikot und Müllsammelaktionen rund ums Dorf gab es diesen Monat vier richtig große Aktionen und Highlights, die es mehr als wert sind Beachtung zu finden.

Kleinfeldturnier gegen das inklusive blau-weiße Montagskicker-Team

Ein Highlight, was allerdings noch Ende Oktober stattfand, war definitiv das Kleinfeldturnier gegen das inklusive blau-weiße Montagskicker-Team. Die blau-weißen Mon-



Nicht nur die Kids hatten Spaß an diesem Abend – auch zahlreiche Fans waren dabei.

tagskicker sind ein buntes Fußball-Team von Blau-

Weiß Rixbeck-Dedinghausen, das aus den unterschiedlichsten Altersstufen besteht, viele von ihnen haben eine körperliche Beeinträchtigung.

Alle trotzten dem nasskalten Wetter und hatten jede Menge Spaß – soziale Nachhaltigkeit, von der alle profitieren. Es gab also nur Sieger und soll auf jeden Fall wiederholt werden!

„Weihnachten im Schuhkarton“

Als Waldkicker-Team beteiligte sich die F-Jugend natürlich auch an der Weihnachtsaktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Bei „Weihnachten im Schuhkarton“, einer Geschenkaktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse, kann jeder mitmachen.



Die Kinder bepackten also Schuhkartons mit vielen kleinen Geschenken oder auch nützlichen Dingen, umwickelten die Kartons mit Weihnachtspapier und kennzeichneten sie, um klarzumachen, ob der Karton an einen Jungen oder an ein Mädchen gehen soll. Meistens werden die Kartons dann in Richtung Osteuropa gebracht, wo sie Kindern eine Freude machen

sollen, die normalerweise nicht so viel zu Weihnachten geschenkt bekommen.

Beim Einpacken hatte die F-Jugend sichtlich Freude!

Exkursion zur Baumschule Wegmann

Ein weiteres November-Highlight war die Exkursion zur Baumschule Wegmann nach Lipperode. In Vorbereitung unserer November-Baumpflanzaktion verschickten wir eine Mail an die Lippstädter Baumschule, in der wir auf die Waldkicker-Bildungsinitiative aufmerksam machten und auch um Unterstützung bei unserer Baumpflanzaktion baten. Die Baumschule Wegmann antwortete schließlich und ermöglichte uns Einblicke in ihre wichtige Arbeit und ihren Betrieb.

Der Seniorchef nahm sich extra Zeit für die Waldkicker. Gemeinsam liefen die Kinder mit ihm über das Gelände. Sie stellten viele Fragen, die der Chef natürlich beantworten konnte.



Die Kinder lernten verschiedene Bäume und Pflanzen kennen. Außerdem erfuhren sie, wie wichtig Tiere für die Pflanzen sind und dass sie sich gegenseitig unterstützen. Unter anderem entdeckten wir Kirschbäume, Apfelbäume und Olivenpflanzen so wie Buchen und Eichen. Zum Schluss gab es noch eine besondere Aufgabe: Die Kinder durften kleine Setzlinge einpflanzen. Diese wurden direkt gegessen.

Baumpflanzaktion



Stolz nach vollbrachter Arbeit!



So trotzten wir also einmal mehr dem nasskalten November-Wetter und pflanzten die zwei Apfelbäume neben die neue Tribüne am neuen Rasenplatz. Dies soll ein weiteres Zeichen für Nachhaltigkeit sein und zeigen, wie wichtig regionale Lebensmittel sind. Schon bald können dort Äpfel direkt aus dem eigenen Verein geerntet werden. Vor oder nach dem Training oder Spiel werden die kleinen Vitaminbomben vielleicht bald zum Game-Changer.

Eine tolle Exkursion, die uns dann auch noch zwei große Apfelbäume für unser letztes November-Highlight bisher einbrachten. Die Baumschule Wegmann wollte uns bei unserer Baumpflanzaktion unterstützen und schenkte uns die Bäume dafür! HERZLICHEN DANK nochmal auf diesem Weg!



Linda Wellner-Segbart

DmZ beendet das Preisknobeln 2025 auf der Schützenversammlung

Sebastian Schulte-Remmert gewinnt das Bierfässchen

(HWW) In der Terminversammlung des BR, im November letzten Jahres, hatte sich der Verein ‚Dorf mit Zukunft‘ um das Preisknobeln 2025 beworben.*) Im Frühjahr wurde an drei Abenden geknobelt und Preise gewonnen.

08.03.: Birkhofsklausen – Birgit Struminski gewann

28.03.: An der Bahn – Olaf Hermens gewann

04.04.: An der Bahn – Magdalene Wahner gewann

Nun, in der GV des Schützenvereins am 8.11., knobelten knapp 50 Personen. Letztlich hatte Sebastian Schulte-Remmert im Stechen die besten Würfel und gewann das 30-Liter-Bierfass.

*) Für 2026 liegen dem BR noch keine Bewerbungen vor.



Sebastian Schulte-Remmert knobelt sich zum Sieg. Sein Kontrahent im Stechen, Bastian Brunnert, die Knobelleiterin Dorothea Brink und die DmZ-Vorstandsmitglieder Lui und Marielle beobachten das Geschehen.

Ich geh mit meiner Laterne...

Auch in diesem Jahr erleuchteten wieder zahlreiche liebevoll gestaltete Laternen den Abendhimmel über Dedinghausen. Ob Glühwürmchen, Einhörner, klassische Laternen oder kreative Eigenbau-Fackeln – die Vielfalt der Motive begeisterte Groß und Klein und sorgte für eine festliche Atmosphäre rund um die St. Johannes Kirche.

Der Einladung der Kolpinggruppe „Junge Familie“ folgten erneut viele Familien aus Dedinghausen, um gemeinsam den traditionellen Martinsumzug zu beginnen.



Warten im Vorraum auf den „großen Auftritt“.



Andrea Knaup (l) begrüßte die Anwesenden und Marisa Surenkamp (r) moderierte die Martinsgeschichte.

Die Vorschulkinder der Birkhofstrolche eröffneten den Umzug in der Kirche. Mit großer Hingabe stellten sie die bekannte Geschichte des heiligen St. Martin dar und ließen die alte Tradition für alle Anwesenden lebendig werden.

Das gemeinsame Singen der Martinslieder, begleitet durch die Musikkapelle „Spontan und Ungezwungen“, sowie ein Gebet rundeten den Auftakt ab.



Gut gefüllt war die St. Johanneskirche kurz vor 16.30 Uhr, am 16. November – und das trotz schlechtem Wetters.



Im Anschluss führte auch diesmal Chiara Prehl mit ihrer Stute Amy den Laternenzug durch die Dedinghäuser Straßen. An mehreren Stationen wurden Lieder angestimmt, un-



terstützt von der Musikgruppe „Spontan und Ungezwungen“, während die farbenfrohen Laternen der Kinder ein stimmungsvolles Lichtermeer bildeten.

Die Löschgruppe Dedinghausen sorgte wieder zuverlässig für die Straßensicherung und einen sicheren Verlauf des Umzugs.

Der traditionelle Abschluss fand wie gewohnt auf dem Hof Schulte-Remmert statt. Dort erwartete die Familien eine herzliche Bewirtung durch die Kolpingjugendgruppe, die Martinsbrezeln, heißen Kakao, Glühwein sowie verschiedene Kaltgetränke anbot.

Leider hatte sich dieses Jahr ein Fehlerteufel bei der Anzahl der zuvor bestellten Brezel eingeschlichen. Einigen Familien konnten keine Brezel ausgeteilt

werden. Kurzerhand wurden die Namen der Familien notiert und die Martinsbrezel wurden am nächsten Tag per Lieferung bis vor die Haustür gebracht, sodass jeder, der ein Brezel bestellt hatte, auch eines bekam.

Der Martinsumzug 2025 – wieder ein schöner Auftakt in die bevorstehende Adventszeit für die Dedinghäuser Kinder und Familien.

Kathrin Militzer
(für die Kolpinggruppe „Junge Familie“)
(Fotos: LV)

Preisvergabe im Rahmen des ersten stadtweiten „City Cleanup“ - Die GS Im Kleefeld war dabei

Lippstadt. Der erste stadtweite „City Cleanup“ anlässlich des World Cleanup Day ist erfolgreich zu Ende gegangen – mit beeindruckendem Engagement und einer abschließenden Preisverleihung. Die Kath. Grundschule im Kleefeld, das INI Berufskolleg sowie das Lippe Berufskolleg wurden aus allen teilnehmenden Gruppen ausgelost und dürfen sich nun über eine Anerkennung der Stadt freuen – zur Auswahl stehen ein Obstbaum, ein Insektenhotel oder ein Obstkorb. Dass in diesem Jahr ausschließlich Schulen gezogen wurden, ist reiner Zufall: Am City Cleanup hatten sich zahlreiche Gruppen aus ganz unterschiedlichen Bereichen beteiligt.

Insgesamt 30 Gruppen aus Kitas, Schulen, Jugendzentren, Vereinen und Unternehmen machten sich mit Handschuhen, Greifzangen und Müllsäcken am 19. und 20. September 2025 auf den Weg, um öffentliche Flächen von Abfällen zu befreien. Dabei kamen mehrere Hundert Kilogramm Müll zusammen, die anschließend vom Baubetriebshof der Stadt abgeholt wurden.

Neben dem sichtbaren Beitrag für eine saubere Umwelt stand auch das gemeinschaftliche Erlebnis im Mittelpunkt: Viele Gruppen nutzten den Aktionstag zum gemeinsamen Austausch und geselligen Beisammensein.

Birgit Specovius und Maren Stratmann vom Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz zeigten sich beeindruckt vom Engagement – und von den Fundstücken:

„Wir haben einige Gruppen besucht und waren erstaunt über die kuriosen Funde: Von Autoreifen und Fahrrädern bis hin zur Küchenmaschine war alles dabei. Es ist wirklich erschreckend, was in der Natur zurückgelassen wird.“

Die Stadt bedankt sich herzlich bei allen Gruppen, Initiativen, Vereinen und Privatpersonen, die den ersten City Cleanup unterstützt und damit ein starkes Zeichen für Umwelt- und Gemeinschaftssinn gesetzt



Beim ersten Lippstädter Cleanup Day waren viele Gruppen unterwegs, um gemeinsam Müll zu sammeln.
(Foto: Lippstädter Grün e.V.)

haben.

„Nach dem Cleanup ist vor dem Cleanup“, betonen Heike Paesel (Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz) und Kerstin Werner (Fachdienst Jugend und Familie). „Wir laden schon jetzt zur Teilnahme im nächsten Jahr ein: In der Woche vor dem 20. September 2026 geht der City Cleanup in die zweite Runde.“

Hintergrund:

Der World Cleanup Day ist eine der weltweit größten Bürgerbewegungen gegen Umweltverschmutzung. Jedes Jahr am 20. September beteiligen sich Millionen Menschen in über 190 Ländern an Sammelaktionen und Bildungsprojekten. Seit 2024 ist der World Cleanup Day ein offizieller Aktionstag der Vereinten Nationen.

Die Stadt Lippstadt beteiligte sich 2025 erstmals mit einem eigenen „City Cleanup“. Ziel ist es, öffentliche Bereiche von Müll zu befreien, das Bewusstsein für Ressourcenschonung zu stärken und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

(PM der Stadt)

Schalke Freunde Dedinghausen besuchen „Kids Day“ beim Heimspiel gegen den SV 07 Elversberg

Am 08.11.2025 machten sich 13 Knappen gegen 07.00 Uhr auf den Weg zum Heimspiel gegen den SV 07 Elversberg. Dieser Spieltag sollte für die anwesenden 7 Kinder ein ganz besonderer werden, da die Schalke Freunde Tickets für den sogenannten „Kids Day“ organisiert hatten. Dieses speziell auf Kinder ausgerichtete Event wird jede Saison bei einigen Heimspielen des FC Schalke 04 angeboten und kann über den Fanclub Verband kurz „SFCV“ gebucht werden. Die Teilnahme an diesem Event wurde auf der letzten JHV der Schalke Freunde vorgeschlagen und natürlich wunschgemäß angenommen.



Gegen 08:30 Uhr in Gelsenkirchen angekommen, wartete als erster Programmpunkt eine Stadionführung auf uns. Unser Tourguide genannt „Lord Helmchen“ alias Michael Wieczorek nahm die Kids vor dem Stadion mit einem im Ruhrpott üblichen „Glück Auf“ in Empfang und ließ direkt im feinsten Ruhrdeutsch das ein oder andere Döneken vom Stapel. So kam bereits zu der doch recht frühen Stunde gute Laune auf.

Die erste Station machten wir im Außenbereich der Arena, wo der Rasen außerhalb der Spieltage verweilt.

Hier lächelten uns die Sonnenstrahlen vom blau weißen Himmel aus ins Gesicht und Lord Helmchen erklärte, dass die gut 120 Millionen teure Veltins Arena einiges an Verbindlichkeiten mit sich gebracht hat. Auf Schalke spricht man natürlich weder von Verbindlichkeiten oder gar von Schulden, man bedient sich an der Begrifflichkeit „negatives Eigenkapital“. „Das klingt wenigstens etwas besser!“ so Helmchen.

Die auch nach 25 Jahren Bestand weiterhin modernste Arena Europas hält einige Besonderheiten parat. Unter anderem handelt es sich hierbei um die bewegliche Spielfläche. Trotz einem Gesamtgewicht



von 11.000 Tonnen, lässt sich diese binnen 4 Stunden per hydraulischem Antrieb entweder aus der Arena heraus oder hereinfahren.

Der Vorteil liegt darin, dass die Rasenfläche außerhalb der Arena mehr Sonnenlicht bekommt und deswegen deutlich weniger häufig ersetzt werden muss. Zuletzt war dies nach dem Aufstieg mit Platzsturm gegen den FC. St. Pauli im Mai 2022 erforderlich gewesen.

„Von der Rasenfläche war fast nichts mehr da, da die Fans Stücke des Rasens mit nach Hause genommen haben“ so Helmchen.

Aktuell liegen die Kosten für eine neue Spielfläche bei 250.000 €, jede Fahrt des Rasens (rein oder raus) schlägt mit 11.000€ zu Buche.

Die zweite Station führte uns über den Oberrang ins Stadion, wo wir Platz nahmen und Lord Helmchens Erzählungen weiter lauschten. Es stellte sich die Frage, warum Schalker in die Nordkurve gehen und vor allem jene, warum diese Stehplatz Tribüne so heißt, obwohl sie eigentlich im Osten der Arena liegt?

Ein kleiner Exkurs am Rande:

Die Story begann mit Aufnahme des Spielbetriebes an der „Glück Auf Kampfbahn“, der ersten Heimspielstätte des FC Schalke 04. Diese wurde 1927 auf dem Gelände der Zeche Consolidation gebaut. Hier wurde eine zur Zeche ausgerichtete mit Blickrichtung nach Norden zeigende Tribüne erstmals als „Nordkurve“ benannt, da von hier aus, der Förderturm und die Zeche zu sehen waren.

„Wenn das Rad des Förderturmes stillstand, wussten die Bergarbeiter, dass etwas nicht stimmte. Kurzerhand eilte man rüber zur Zeche und schaute nach. Außerdem, waren auf dieser Stehplatztribüne die Tickets deutlich günstiger, sodass sich jeder Bergmann diese leisten konnte. Sitzplatzkarten waren

teurer und galten bis 1930 als Privileg der bürgerlichen Lackschuh Vereine“ scherzte Lord Helmchen. Im Jahr 1973 übernahm man beim Einzug in das neue Parkstadion den Namen „Nordkurve“, da dieser mittlerweile zur Fan-Identität gehörte und somit immens wichtig für jeden Schalker Fan war.

Beim Bau der Arena im Jahr 2001 machte man den Manager des FC Schalke (Rudi Assauer) darauf aufmerksam, dass die ausgesuchte Tribüne eigentlich nach Osten zeigt und dass man diese Tribüne deswegen eben nicht als „Nordkurve“ benennen könne.

Das war dem Macho Manager des FC Schalke 04 herzlich egal, denn er fand seine ganz eigene Begründung, warum man diese Tribüne eben doch so benennen sollte.

„Die äußere Ecke der Rundung zeigt doch nach Norden, watt' wollt ihr denn?“ waren seine Worte.

Also benannte man die nach Osten ausgerichtete Tribüne mit den abgerundeten Ecken auch 2001 weiterhin als „Nordkurve“.

Nach einem donnernden Schlachtruf der Kids, der durch die leere Arena hallte, machten sich die Kids auf zur nächsten Station, die im Haupteingangsbereich der Veltins Arena zu finden ist.

Hier wurde auf dem Boden das Vereinslogo eingebracht, welches Lord Helmchen in seine Bestandteile zerlegte und die Zusammensetzung erklärte. Es war recht interessant zu erfahren, dass die Knappen nach Gründung des Vereins am 04. Mai 1904 in den Vereinsfarben Rot und Gelb aufspielten und der Rivale, dessen Namen man in Gelsenkirchen nicht nennt, nach Gründung (man munkelt es soll irgendwann später gewesen sein) in den Farben Blau und Weiß den Spielbetrieb aufnahm.

„Immerhin suchte man sich seinerzeit nicht unser späteres Königsblau als Farbe aus!“ scherzte Lord Helmchen.

Der nächste Halt führte die Kids in den Presseraum, wo zufällig gerade der Stadionsprecher, genannt „Quatscher“ saß und für ein gemeinsames Foto zur Verfügung stand. Hier wurde uns erläutert, dass vor und nach Heimspielen hier die Pressekonferenzen abgehalten werden.

Ein kurzer Schwenk auf die legendäre Pressekonferenz mit Giovanni Trapattoni im Jahr 1998, der sich nach dem verlorenen Spiel ausgerechnet gegen Schalke 04, wutentbrannt über die Leistung seiner Spieler echauffierte, ließ sich hier überhaupt nicht vermeiden. Zumindest die Erwachsenen konnten sich das Lachen kaum verkneifen, da die Nachahmung doch außergewöhnlich treffend war. „Was erlaube Strunz?“ ein Satz, der jedem Fußball Fan bestens geläufig ist.

Mit Muskelkater in den Gesichtszügen ging es durch

den Spielertunnel auf das heilige Grün der Arena, wo eine andere Gruppe vom Oberrang aus uns mit einem lauten langgezogenen Schrei „Schalke“ begrüßte.

Wie man datt' Auf Schalke so macht, konterten wir einige Male mit „Null Vier“.

Die letzte Station war dann ein Treffen mit unserem Vereinsmaskottchen genannt „Erwin“, der für Fotos und Autogramme mit den Kindern zur Verfügung stand. Erwin bekam seinen Namen durch eine Verbindung zum Schalker Kreisel in den 1930er Jahren. Der Name basiert übrigens auf einer Abwandlung von Ernst, die von den Vereinslegenden Ernst Kuzorra und seinem Schwager Fritz Szepan erfunden wurde.

Stolz wie Bolle machten wir uns auf zu einer Stärkung im Vereinsheim des Fanclubverbandes auf dem Parkplatz P7. Hier erhielt dann jedes Kind ein kleines Präsent und wurde per Gutschein zu einer im Ruhrpott typischen Bratwurst im Brötchen und einem Getränk eingeladen.



Gesättigt ging es wieder in die Arena, wo wir nach Steiger Lied und Vereinshymne bereits nach vier Minuten das erste und leider auch einzige Tor unserer Mannschaft bejubeln durften.

Ehrlicherweise muss man aber feststellen, dass beide Seiten Möglichkeiten zu weiteren Toren gehabt hätten.

Nach 90 Minuten plus 11 Minuten Nachspielzeit konnten wir die Arena mit drei Punkten als Tabellenführer der zweiten Bundesliga glücklich und zufrieden verlassen und uns gegen 16 Uhr auf den Heimweg machen.

Alles in allem ein wirklich tolles Angebot, welches wir sicherlich nochmal in Angriff nehmen werden.

Glück Auf!

Sebastian Harke

2. Vorsitzender ‚Schalke Freunde Dedinghausen‘

Auch der 6. offene Mittagstisch kommt gut an

Der 6. offene Mittagstisch am 08.11.2025 im ehemaligen Sportheim Am Haslei war wieder ein unvergesslicher Tag.

Wir haben viel gelacht bei den Vorbereitungen am Vortag. Danke an alle Helfer des offenen Mittagstisches. Dieses sechste Event, was Dorf mit Zukunft und Mensch hilft Mensch organisiert haben, war das mit den meisten Anmeldungen. Was uns sehr freut.

Diesmal gab es Kartoffelsuppe und Kürbissuppe, natürlich mit und ohne Fleisch. Aber alles in Bio-Qualität. Zum Nachtisch gab es eine Herrencreme mit und ohne Alkohol.

Peter hat die Begrüßung gehalten. Beim Mittagstisch haben sich Menschen getroffen, die sich vorher nicht kannten und es wurde viel miteinander ausgetauscht.



Peter Becker begrüßt die Gäste



Die Gäste:



Die Vorbereitung:



Im Einsatz waren:
Rita Dunkelmann,
Marlis Schulte,
Peter Becker,
Claudia Krois,
Mia Krois und
Maria Angenendt



Mia Krois
D.a.-Jung-
Redaktion
(Fotos: WS)

Es gibt immer 2 Events im Jahr.
Einmal im Frühjahr und im



Die Service-Damen (v.l.):

Mia Krois, Claudia Krois, Rita Dunkelmann und
Dorothea Brink

Herbst. Der Termin für den nächsten offenen Mittagstisch steht noch nicht fest.

Kommt nächstes Mal auch gerne vorbei, wir freuen uns auf euch!



(HWW) Drei große Berichte im ‚Patriot‘ und zwei Sonderseiten in ‚Lippstadt am Sonntag‘, das war der Beitrag Dedinghausens zum aktuellen Zeitgeschehen in den heimischen Medien. Protagonisten dabei waren: Die ERSTE des SV BW, der Karnevalsauftakt beim KCD, die Schützenversammlung vom 08.11.25 und der ‚Sportpark Kleefeld‘. Zwei Beispiele sind im Folgenden teilweise wieder gegeben:

SV BW jubelt nach Elfmeter-Drama

Kaltschmidt-Elf gewinnt in Anröchte vom Punkt aus 10:9. Auch FCM im Halbfinale

Weissenburg Kreispokal
Viertelfinale

TuS Anröchte – SV BW Rixbeck-
Dedinghausen 9:10 n.E. (2:2/2:2)

Die Gäste legten im Duell der beiden A-Ligisten einen Blitzstart hin. Risse besorgte nach fünf Minuten das 1:0, und Schumacher erhöhte nur drei Minuten später auf 2:0. Doch dann verlor die Kaltschmidt-Elf irgendwie den Faden, und Gashi brachte die Hausherren noch vor der Pause mit einem Doppelpack (16./34.) zurück ins Spiel. Nachdem im zweiten Durchgang weitere Treffer Fehlanzeige blieben, musste die Entscheidung vom Punkt aus fallen. Und in der Verlängerung des nervenaufreibenden Elfmeterschießens war es dann Gästekeeper Saputo, der den entscheidenden Elfmeter parierte und so dafür sorgte, dass sich der A-Ligist nun im Halbfinale am 26. März 2026 auf ein Gastspiel des Oberligisten SV Lippstadt freuen darf.

(Der Patriot;
03.11.2025)



Hiergeblieben! Der SV BW Rixbeck-Dedinghausen (in Weiß) verspielte in Anröchte zunächst eine schnelle 2:0-Führung, konnte sich am Ende aber im Elfmeterschießen durchsetzen und trifft nun im Halbfinale auf den SV Lippstadt.

FOTO: THOMAS WIEGAND



Volle Hütte im Bürgertreff: Dedinghausen startet in die Karnevalssession

Mit ihrem Sessionsmotto „Sommer, Sonne, Strand & Meer: Beim KCD da geht's heiß her!“ haben die Karnevalisten des Karneval-Club Dedinghausen (KCD) am Freitagabend im gut besuchten Bürgertreff ihren Auftakt gefeiert. Für Stimmung sorgten unter an-

derem die verschiedenen Gärten des Vereins. Den Anfang machten die „Mini Movers“, die jüngste Garde des KCD, die genau vor einem Jahr an dieser Stelle ihre Premiere gefeiert hatte. Danach zeigten die grüne, die rote und die blaue Garde, was sie tänze-

risch zu bieten haben. Einer der Höhepunkte des Abends war die symbolische Schlüsselübergabe: Guido Laube vom Bürgerring überreichte den Bürgertreff-Schlüssel an KCD-Präsident Elmar Remmert, der damit offiziell die Session eröffnete. Außerdem wurde

der neue Elferrat vorgestellt – mit dabei unter anderem Dedinghausens aktuelles Königspaar Marcel und Nicole Krueger. Mit viel Applaus, karnevalistischer Vorfreude und einem gut gefüllten Saal startete der KCD damit in die neue Session.

FOTO: MARCEL MUND

(Der Patriot ; 17.11.2025)

Einladungen an das Dorf:



Einladung



Wir leuchten die Adventszeit ein!

*Am Sonntag,
den 30.11.2025
beginnt die Adventszeit.*

Traditionell wollen wir
an diesem Tag den
Lichterbaum an
„Nünnerichs-Ecke“
gemeinsam einschalten.



Hierbei werden wir uns mit Musik,
Glühwein/Kakao und Gebäck auf die
besinnliche Vorweihnachtszeit
einstimmen.



*Dazu lädt der Bürgerring Dedinghausen alle, die mitmachen wollen,
recht herzlich ein!*



**Treffpunkt:
17:00 Uhr am Lichterbaum**



Der Vorstand des Bürgerrings Dedinghausen e.V.

(Claudia Wahner)

Anmeldungen sind erwünscht – sind aber keine Voraussetzung – Wer spontan kommt, ist ebenfalls herzlich willkommen!

Anmeldungen unter
Tel.: LP / 22190
oder per Mail...
Dorothea.Brink@t-
online.de

Gemütliches Adventsevent für Groß und Klein

Wann: Freitag, 12.12.2025 ab 15:00 Uhr

Wo: Im Sportheim am Haslei

Was erwartet euch?

- Leckere Waffeln in allen Variationen
- Frisch gebrannte Mandeln
- Heißer Adventspunsch und Glühwein
- Alles selbstgemacht – mit viel Liebe!
- Würstchen und Käse vom Grill

Außerdem:

Zeit zum Klönen, Genießen und gemeinsamen Spielen in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf eine schöne, vorweihnachtliche Zeit mit euch!

**Doro Brink & das Team von
Dorf mit Zukunft**



Dorf mit Zukunft e.V.
Dedinghausen

(Dorothea Brink / Ludger Schulte-Remmert)

Winterzauber in der LebensBlume – Einstimmung auf Weihnachten

Wenn die Tage kürzer werden und in Dedinghausen die ersten Lichter aufleuchten, verwandelt sich unsere LebensBlume in ein kleines Winter-Wunder-Weihnachtsland. Zwischen duftender Edeltanne, warmem Kerzenlicht, liebevollen Geschenkideen und wunderschön gestalteten Adventsarrangements laden wir euch ein, die Vorweihnachtszeit ganz entspannt zu genießen.

Zu unseren gewohnten Öffnungszeiten sind wir wie immer für euch da:

Donnerstag & Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr

Samstags: 9–13 Uhr



Zu unseren gewohnten Öffnungszeiten sind wir wie immer für euch da:

Donnerstag & Freitag: 9.00 – 12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr

Samstags: 9–13 Uhr

Zusätzlich öffnen wir kurz vor Weihnachten:

Montag & Dienstag 22. & 23. Dezember: 9.00 –
12.30 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr

Heiligabend (24. Dezember): 8.00 –12.00 Uhr

Bereits jetzt nehmen wir Vorbestellungen für Weihnachtssträuße entgegen, damit alles pünktlich und frisch für die Festtage bereitsteht.

Unsere diesjährigen Advents-Workshops waren ein voller Erfolg – komplett ausgebucht und mit ganz viel positiver Rückmeldung. Deshalb freue ich mich sehr, noch einen weiteren Weihnachtlichen Workshop anzubieten:

Weihnachtlicher Tischdeko-Workshop am 19.12.25 um 18.30 Uhr

Gemeinsam gestalten wir ein festliches Tischgesteck – mit oder ohne Gefäß – gearbeitet in Steckmasse, damit es an Weihnachten perfekt hält und euren Tisch wunderschön dekoriert. Edeltanne, Kiefer,

Eukalyptus, Deko und Kerze sind inklusive. Eine kleine Snack-Bar und Getränke stehen ebenfalls bereit.

(Preis je nach Gesteckgröße 25–35 €)

Nach Heiligabend möchten auch wir ein wenig weihnachtliche Familienzeit genießen.

Darum bleibt das Geschäft über den Jahreswechsel, bis einschließlich 03.01.2026 geschlossen.

Ab dem 08. Januar sind wir wieder wie gewohnt für Euch da.

Unser Blumenautomat vertritt uns für diese Zeit, sodass ihr rund um die Uhr, an und zwischen den Feiertagen, kleine Präsente, Aufmerksamkeiten und frische Blumen bekommt.

Wir freuen uns auf eine besinnliche, kreative Zeit und darauf, euch alle bei uns im Geschäft zu begrüßen.

Eine wunderschöne Weihnachtszeit wünscht

Olga & das Team von der Lebensblume

Einladung zum digitalen Kompetenz-Aufbau

IT-Experte Marcel „Kavin“ Eteki lädt am Mittwochnachmittag, 10. Dezember von 15:30-17 Uhr Digital-Interessierte Senior:innen in den flow, das neue, beheizbare Herzstück des Atelier T8 in Dedinghausen.

Viele erleben es in Ihrem Alltag: ob es um ein Ticket bei der Bahn geht, oder einen Rabatt im Supermarkt - ohne Smartphone oder Computer lassen sich alltäglichen Dinge oft nicht mehr erledigen. Bei diesem gemeinsamen Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre sollen ältere Menschen auf dem Weg zu einem guten Umgang mit digitalen Herausforderungen begleitet werden.

Gern können die eigenen Endgeräte und auch konkrete Fragen und mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos, nur eine Anmeldung (Email (info@flow-raum-lippstadt.de), oder mobil 0157-84528168) ist erforderlich.

Bei Redaktionsschluss waren noch 7 Plätze verfügbar.

Daniela Daus



Workshop: Digital-Begleitung für ältere Menschen



-  **Wann:** Mittwoch, 10. Dezember
-  **Uhrzeit:** 15:30 - 17:00 Uhr
-  **Ort:** im flow, Thingstraße 8, Lippstadt
-  **Teilnahme:** Kostenlos für 15 Personen
-  **Extras:** Kaffee & Plätzchen inklusive

Jetzt anmelden!

E-Mail: info@flow-raum-lippstadt.de
Telefon: +49 0157-84528168

Kavin lädt ein: Workshop am 10.12. von 15:30 – 17:00 Uhr findet der kostenlose Workshop „Digital-Begleitung für ältere Menschen“ im flow statt. Für maximal 15 Personen. **Ziel:** Förderung der digitalen Kompetenz. **Beschreibung:** Tipps & Tricks für den Alltag mit Tablet & Smartphone.



Presented by flow

Online-Adventskalender

Online durch den Advent
24 Türchen für euch

Die Adventszeit steht vor der Tür.
Erstmals haben wir einen eigenen online Adventskalender
für unser Dorf gestaltet.

Ab dem **1.Dezember** öffnet sich auf unseren Instagram-
Account **jeden Tag ein neues digitales Türchen**.
Dahinter verbergen sich liebevoll gestaltete Inhalte aus und
für unser Dorf.
Unser Adventskalender soll die Wartezeit bis Weihnachten
verschönern, Gemeinschaft stärken und die vielen kleinen
Schätze unseres Dorfes sichtbar machen.

So funktioniert´s :

Besuchen Sie einfach ab dem 1. Dezember täglich
unsere Adventskalender-Seite:
Jedes Türchen wird um **05:30 Uhr** hochgeladen auf
Instagram und bleibt danach durchgehend geöffnet

So kann niemand etwas verpassen.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche, fröhliche
und inspirierende Adventszeit!

Ihr Dedinghausen Aktuell

Neuer Fahrplan zwischen Dedinghausen und Lippstadt

Von Dedinghausen nach Lippstadt (ab Kindergarten bzw. Bahnhof-Kusel)			gültig ab dem 14.12.2025 © by D.a.; Dez. 2025	Von Lippstadt nach Dedinghausen (ab Bahnhof LP)		
MO - FR	SA	SO	Uhrzeit	MO - FR	SA	SO
5.10 Zug 5.50 Bus	5.40 Zug		5.00	5.15 Zug		
6.10 Zug 6.40 Zug	6.40 Zug	6.40 Zug	6.00	6.15 Zug 6.02 Bus 6.45 Zug	6.15 Zug	
7.05 Bus 7.10 Zug 7.15 Bus 2) 7.40 Zug	7.40 Zug	7.40 Zug	7.00	7.14 Bus 2) 7.15 Zug 7.18 Bus 1) 7.45 Zug	7.15 Zug 7.45 Zug	7.15 Zug
8.10 Zug 8.50 Bus 8.40 Zug	8.10 Zug 8.22 Bus 8.40 Zug	8.10 Zug 8.40 Zug	8.00	8.09 Bus 8.15 Zug 8.45 Zug	8.15 Zug 8.45 Zug	8.15 Zug 8.45 Zug
9.10 Zug 9.50 Bus 9.40 Zug	9.10 Zug 9.40 Zug	9.10 Zug 9.40 Zug	9.00	9.09 Bus 9.15 Zug 9.45 Zug	9.15 Zug 9.25 Bus 9.45 Zug	9.15 Zug 9.45 Zug
10.10 Zug 10.50 Bus 10.40 Zug	10.10 Zug 10.22 Bus 10.40 Zug	10.10 Zug 10.40 Zug	10.00	10.09 Bus 10.15 Zug 10.45 Zug	10.15 Zug 10.45 Zug	10.15 Zug 10.45 Zug
11.10 Zug 11.50 Bus 11.40 Zug	11.10 Zug 11.40 Zug	11.10 Zug 11.22 Bus 3) 11.40 Zug	11.00	11.09 Bus 11.15 Zug 11.45 Zug	11.15 Zug 11.25 Bus 11.45 Zug	11.15 Zug 11.25 Bus 3) 11.45 Zug
12.10 Zug 12.35 Bus 2) 12.40 Zug 12.50 Bus 1)	12.10 Zug 12.22 Bus 12.40 Zug	12.10 Zug 12.40 Zug	12.00	12.09 Bus 12.15 Zug 12.45 Zug	12.15 Zug 12.45 Zug	12.15 Zug 12.45 Zug
13.10 Zug 13.33 Bus 2) 13.38 Bus 1) 13.40 Zug	13.10 Zug 13.40 Zug	13.10 Zug 13.22 Bus 3) 13.40 Zug	13.00	13.09 Bus 1) 13.15 Zug 13.45 Zug 13.46 Bus 2)	13.15 Zug 13.25 Bus 13.45 Zug	13.15 Zug 13.25 Bus 3) 13.45 Zug
14.10 Zug 14.40 Zug 14.50 Bus	14.10 Zug 14.22 Bus 14.40 Zug	14.10 Zug 14.40 Zug	14.00	14.09 Bus 1) 14.15 Zug 14.45 Zug	14.15 Zug 14.45 Zug	14.15 Zug 14.45 Zug
15.10 Zug 15.40 Zug	15.10 Zug 15.40 Zug	15.10 Zug 15.40 Zug	15.00	15.09 Bus 1) 15.15 Zug 15.35 Bus 2) 15.45 Zug	15.15 Zug 15.25 Bus 15.45 Zug	15.15 Zug 15.45 Zug
16.10 Zug 16.01 Bus 16.40 Zug 16.50 Bus	16.10 Zug 16.40 Zug	16.10 Zug 16.22 Bus 3) 16.40 Zug	16.00	16.14 Bus 16.15 Zug 16.45 Zug	16.15 Zug 16.45 Zug	16.15 Zug 16.25 Bus 3) 16.45 Zug
17.10 Zug 17.40 Zug 17.50 Bus	17.10 Zug 17.40 Zug	17.10 Zug 17.40 Zug	17.00	17.09 Bus 17.15 Zug 17.45 Zug	17.15 Zug 17.45 Zug	17.15 Zug 17.45 Zug
18.10 Zug 18.40 Zug 18.53 Bus	18.10 Zug 18.40 Zug	18.10 Zug 18.40 Zug 18.22 Bus 3)	18.00	18.09 Bus 18.15 Zug 18.45 Zug	18.15 Zug 18.45 Zug	18.15 Zug 18.25 Bus 3) 18.45 Zug
19.10 Zug 19.40 Zug 19.50 Bus	19.10 Zug 19.40 Zug	19.10 Zug 19.40 Zug	19.00	19.09 Bus 19.15 Zug 19.45 Zug	19.15 Zug 19.45 Zug	19.15 Zug 19.45 Zug
20.34 Zug	20.34 Zug	20.34 Zug	20.00	20.15 Zug	20.15 Zug	20.15 Zug
21.34 Zug	21.34 Zug	21.34 Zug	21.00	21.15 Zug	21.15 Zug	21.15 Zug
22.34 Zug	22.34 Zug	22.34 Zug	22.00	22.15 Zug	22.15 Zug	22.15 Zug
23.34 Zug	23.34 Zug	23.34 Zug	23.00	23.38 Zug	23.38 Zug	23.38 Zug
00.34 Zug	00.34 Zug	00.34 Zug	00.00	00.38 Zug	00.38 Zug	00.38 Zug
			01.00		01.38 Zug 3)	01.38 Zug 3)
		03.34 Zug 3)	später			03.15 Zug

Es bedeutet : 1) = fährt nur an Ferientagen / 2) = fährt nur an NRW-Schultagen / 3) = nur So + Feiertage

Neuer Fahrplan ab dem 14. Dezember 2025

(HWW) Für den Zugverkehr gilt ab dem 14. Dezember ein neuer Fahrplan. Für die Verbindungen per Bahn von und nach Dedinghausen ergeben sich nur wenige Änderungen. In den frühen Morgen- und späten Abendstunden sind kleine Veränderungen zu beachten.

Für die Busverbindungen zwischen Lippstadt und Dedinghausen waren beim Anbieter ‚Busverkehr Ruhr-Sieg‘ für die Linie R63 keine neuen Fahrpläne einsehbar.



*Informative Themen rund um das
Thema Entspannung - XX
Erklärungen aus erster Hand*



*Christiane Ringer
Thingstraße 8, Dedinghausen
www.blickpunkt-entspannung.de*

Die heilsame Kunst des Schenkens – warum Geben glücklich macht

Weihnachten ist die Zeit des Schenkens. Schon Wochen vorher füllen sich die Läden, Wunschlisten werden geschrieben, Ideen gesammelt – und doch schwingt oft eine leise Anspannung mit. Was schenke ich bloß? Wird es gefallen? Habe ich genug? So schön das Schenken ist, so leicht kann es in Stress umschlagen. Dabei ist genau das Gegenteil der Sinn: Schenken soll Freude bereiten – nicht nur dem, der bekommt, sondern auch dem, der gibt.

Tatsächlich zeigen Studien, dass Schenken messbar glücklich macht. Wenn wir anderen eine Freude bereiten, wird im Gehirn das „Glückshormon“ Dopamin ausgeschüttet. Auch Oxytocin, bekannt als „Bindungshormon“, steigt an – es sorgt für Nähe und Vertrauen. Schon kleine Gesten, ein nettes Wort oder ein Lächeln beim Überreichen eines Geschenks können dieses warme Gefühl auslösen.

Geben aktiviert im Gehirn dieselben Belohnungszentren wie Freude, Liebe oder gutes Essen – kein Wunder also, dass es sich so schön anfühlt.

Doch warum empfinden viele Menschen gerade in der Adventszeit Druck statt Freude? Oft liegt es an der Erwartung, etwas „Besonderes“ schenken zu müssen. Werbung und Konsumgesellschaft verstärken den Gedanken, dass ein Geschenk teuer oder spektakulär sein muss, um etwas zu bedeuten. Dabei zählt etwas ganz anderes: die persönliche Bedeutung.

Ein handgeschriebener Brief, ein Glas selbstgemachte Marmelade oder ein gemeinsamer Spaziergang können mehr Wärme schenken als jedes Luxuspro-

dukt. Es geht beim Schenken nicht um Perfektion, sondern um Verbindung.

Auch gesundheitlich kann Schenken wohltuend sein. Wer regelmäßig gibt – Zeit, Zuwendung oder kleine Aufmerksamkeiten – stärkt nachweislich sein seelisches Wohlbefinden. Menschen, die sich sozial engagieren oder regelmäßig anderen helfen, haben oft niedrigere Stresswerte und ein stärkeres Immunsystem. Der Grund: positive soziale Erlebnisse senken das Stresshormon Cortisol.

Das bedeutet: Wenn wir schenken, schenken wir nicht nur anderen etwas – sondern auch uns selbst ein Stück Gesundheit.

Damit das so bleibt, darf man aber eines nicht vergessen: Selbstfürsorge. Wer sich völlig verausgabt, um es allen recht zu machen, verliert schnell die Freude. Es ist völlig in Ordnung, auch mal „nein“ zu sagen, weniger zu schenken oder gemeinsam zu beschließen, sich nur etwas Kleines oder Zeit miteinander zu schenken.

Ein ruhiger Abend bei Kerzenschein, ein Spaziergang durch den Schnee oder ein gemeinsames Plätzchenbacken bleiben oft länger in Erinnerung als jedes verpackte Geschenk.

Wenn wir uns also in diesem Jahr dem Trubel entziehen und wieder auf das Wesentliche konzentrieren – Nähe, Zuneigung, echte Zeit füreinander –, dann kann Weihnachten das sein, was es ursprünglich war: ein Fest des Herzens.

Tipp: Schenke dieses Jahr mindestens einmal etwas, das kein Geld kostet – ein ehrliches Kompliment, ein Besuch, ein gemeinsames Lachen. Es wirkt heilsamer als jedes Päckchen.

Christiane Ringer



D.a. gibt Tipps zu Ihrem Recht

Aktuelle Urteile XCVIII (98)

Pay-TV-Sender kontrolliert

Kneipe heimlich (OLG Köln - Urteil vom 14.3.2025 – [6 U 82/24](#))

Ein Pay-TV-Anbieter nahm vor Gericht einen Aachener Gastwirt auf Schadensersatz in Anspruch, weil dieser im Oktober 2020 ohne Lizenz für gewerbliche Nutzung ein Champions-League-Spiel zwischen Juventus Turin und dem FC Barcelona in seiner Gaststätte gezeigt hatte. Ein Kontrolleur des Senders hatte den Betrieb aufgesucht und dabei eine Brille mit integrierter Videokamera getragen. Auf den Aufnahmen, die er damit gemacht hatte, war unter anderem der Wirt zu erkennen, und auch, dass in der Gaststätte am Abend das fragliche Spiel lief. Nach Klage vor dem Landgericht Köln wurde der Gastwirt zur Zahlung in Höhe von 4.620 EUR (Lizenzgebühr) verurteilt und zwar wegen Verletzung des Urheberrechtes des Senders.

Gegen dieses Urteil legte der Gastwirt Berufung ein. Zur Begründung führte er u.a. aus, dass die heimlichen Aufnahmen sein Persönlichkeitsrecht verletzt haben und deshalb in der Verhandlung vor dem LG Köln nicht hätten verwertet werden dürfen. Demgemäß äußerte das OLG Köln auch deutliche Vorbehalte gegen die Vorgehensweise des Senders. So sah das Gericht in den heimlichen Aufnahmen mit versteckter Kamera in der Tat einen Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht und in den Datenschutz. Dementsprechend befasste sich das Gericht insbesondere auch mit der Frage mit der Verwertbarkeit der Aufnahmen als Beweismittel, weil es sich hierbei um eine reine Kontrollmaßnahme gehandelt habe und nicht wie z.B. bei Aufzeichnungen von später nicht rekonstruierbarem Verkehrsgeschehen mit im Auto am Armaturenbrett oder an

der Windschutzscheibe befestigten Videokameras (Dashcam). Diese Kontrollmaßnahme stelle eine Aussage-gegen-Aussage-Fallgestaltung dar, die alleine keine heimliche Videoaufnahme rechtfertige.

Es sei in solchen Fällen die Aufgabe des Gerichts, die gegensätzlichen Aussagen der Parteien zu prüfen.

In diesem Zusammenhang betonte das Gericht nämlich auch, dass das Interesse des Pay-TV Senders an einer beweissicheren Dokumentation denen des Gastwirts mit Blick auf dessen Persönlichkeitsrecht nicht zwingend überwiege.

Allerdings entschied das Gericht gar nicht über die Verwertbarkeit der heimlichen Videoaufnahmen, sondern dem OLG reichten für eine Bestätigung des LG-Urteils schon die übrigen Beweise, so die Aussage des Kontrolleurs, dessen Kontrollprotokolle sowie weiterer Zeugenaussagen. Danach sei die Übertragung in einem gewöhnlichen Bewirtungsbetrieb gelaufen, sodass eine öffentliche Wiedergabe nach §§ [15](#) Abs. [3](#), [22](#) UrhG vorgelegen habe.

Im Übrigen wandte der Wirt vor Gericht auch noch ein, dass zum Zeitpunkt der Kontrolle sich nur der Kontrolleur in der Gaststätte befunden habe. Notwendig sei aber eine öffentliche Wiedergabe, an der es hier gefehlt habe. Eine solche sei laut BGH (I ZR/119/20) erst bei "recht vielen Personen" gegeben. In diesem Fall ging es allerdings darum, dass eine Verletzung des Urheberrechts nicht vorliegt, wenn ein Foto nach einer Unterlassungserklärung nur noch über eine isolierte, 70-stellige URL gefunden werden kann und es damit an dem Kriterium „recht viele Personen“ fehlt, da ein solches isoliertes Abrufen nicht mehr als öffentliche Zugänglich-

machung angesehen werden kann. Es sei nämlich nach der Lebenserfahrung davon auszugehen, dass die URL-Adresse nur von Personen eingegeben wird bzw. werden kann, die diese Adresse zuvor (als das Foto vor Abgabe der Unterlassungserklärung noch im Rahmen der Anzeige des Verkäufers frei zugänglich gewesen war) abgespeichert oder sie sonst in irgendeiner Weise z.B. kopiert haben. Dementsprechend folgte das OLG Köln dieser Argumentation auch nicht. Nach Ansicht des BGH sei nämlich nicht die tatsächliche Zuschauerzahl von Bedeutung, sondern der potenzielle Adressatenkreis.

Damit sei eine Wiedergabe bereits dann öffentlich, wenn sie an einem Ort erfolge, der grundsätzlich für eine unbestimmte Personenzahl zugänglich sei. Dass zum Zeitpunkt der Übertragung pandemiebedingt kaum jemand anwesend gewesen sei oder Besteller Speisen lediglich abgeholt hätten, ändere deshalb nichts an der Urheberrechtsverletzung.

Denn infolge der markanten Platzierung des Fernsehers in der Gaststätte hätten auch die wenigen Besucherinnen und Besucher das Live-Spiel sofort registriert. Angesichts der in der Bevölkerung weitverbreiteten Fußballbegeisterung und der Attraktivität eines Spitzenspiels entspreche es der allgemeinen Lebenserfahrung, dass diese die Sendung – vom Kneipier mindestens billigend in Kauf genommen – bewusst wahrnehmen. Die Gaststätte war laut OLG potenziell für jedermann geöffnet – das genüge, um eine öffentliche Wiedergabe anzunehmen.

**Meinhard Brink
(Rechtsanwalt),
Am Birkhof 50,
Dedinghausen**



Nachrichten aus der Stadtverwaltung



Der Pressedienst der Stadt Lippstadt meldet:

Von Spanien über Maashorst nach Lippstadt

Der Sinterklaas kommt zu Besuch

Lippstadt. Bereits zum dritten Mal wird der niederländische Sinterklaas in Lippstadt präsent sein: Am 06.12.2025, um 14.30 Uhr, wird er in der Jakobikirche viele Lippstädter Kinder und alle, die den Sinterklaas einmal kennenlernen möchten, begrüßen.

Bereits ab 13.30 Uhr sind alle Kinder eingeladen, kreativ zu werden: Unter Anleitung der Pieten, der Gehilfen des Sinterklaas, können sie Bischofsmützen oder Pietenmützen basteln oder ein Bild für Sinterklaas malen. Bei seiner Ankunft nimmt Sinterklaas die Kunstwerke persönlich entgegen – als Dankeschön erhält jedes Kind ein kleines Präsent. Der Sinterklaas folgt mit seinem Besuch wieder der Einladung der Partnerschaftskomitees Maashorst und Lippstadt. Bereits 2023 wurde der Sinterklaas von zahlreichen Kindern im Stadttheater Lippstadt lebhaft empfangen. „Der Sinterklaas ist sehr gespannt, ob er wieder so viele schöne selbstgemalte Bilder von den Lippstädter Kindern bekommt, ob es gelingt, gemeinsam ein Nikolauslied zu singen und welche Fragen die Kinder an ihn haben“, weiß das Partnerschaftskomitee Lippstadt zu berichten.

Nach seinem Besuch in der Jakobikirche fährt der Sinterklaas dann mit einer Kutsche zum Weihnachtsmarkt, wo er die Besucherinnen und Besucher begrüßen möchte, eine Überraschung für die Kinder bereithält und gemeinsam mit den Engeln der Nikolaischule das Adventsfenster öffnen wird.

Die Veranstaltung richtet sich vorrangig an Kinder, ist aber offen für Menschen aller Altersgruppen, Nationalitäten und Religionen.

Eine Malvorlage können interessierte Kinder sowohl bei der Bürgerinformation im Stadthaus (Ostwall 1) als auch bei der Stadt- und Kulturinformation im Rathaus (Lange Straße 14) abholen oder unter folgendem Link herunterladen:

<https://cloud.lippstadt.de/index.php/s/agATBjqFMTKbTDN>. Natürlich sind auch Bilder nach der eigenen Phantasie willkommen.



Sinterklaas Besuch in Lippstadt 2023
(Foto: Privat)

Hintergrund:

Wer ist überhaupt der Sinterklaas?

Der Sinterklaas-Brauch hat in den Niederlanden eine lange Tradition. Er basiert auf der Figur des heiligen Nikolaus, der als Schutzpatron der Kinder gilt. In vielen niederländischen Städten reist Sinterklaas bereits Mitte November mit dem Schiff an, begleitet von festlichen Umzügen und Kinderaktivitäten. Diese frühe Ankunft gibt ihm und den Pieten Gelegenheit, die Wunschlisten der Kinder einzusammeln und die Geschenke zu organisieren. Diese werden dann am Vorabend des 6. Dezember, dem sogenannten Pakjesavond, verteilt – ein Höhepunkt für Familien im ganzen Land. Mit seinem Besuch in Lippstadt möchte der Sinterklaas Gelegenheit bieten, diese besondere Tradition kennenzulernen und grenzüberschreitend gemeinsam zu feiern.

Abschied aus politischem Ehrenamt

Lippstadt. Sie haben teilweise über Jahrzehnte dem Rat der Stadt Lippstadt angehört, waren als Ortsvorsteher erste Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger oder haben als Stellvertretungen des Bürgermeisters die Stadt Lippstadt bei unterschiedlichen Anlässen repräsentiert: Am vergangenen Samstag (8.11.) verabschiedete Bürgermeister Alexander Tschense in einem feierlichen Rahmen engagierte Kommunalpolitikerinnen und -politiker aus ihren Ämtern.

Dabei machte das neue Stadtoberhaupt deutlich, dass das Eintreten für das Gemeinwohl kein Selbstverständnis, sondern ein Geschenk an die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger ist. „Demokratie lebt vom Mitmachen – und von Menschen, die bereit sind, öffentlich Stellung zu beziehen, Standpunkte verantwortungsvoll zu vertreten und Kompromisse zu suchen. Und genau das haben Sie getan“, würdigte der Bürgermeister die ehemaligen Mandatsträger bei seiner Ansprache im Ratssaal. Unabhängig von der Länge der politischen Aktivität gelte, dass viele der Projekte, die man heute als Selbstverständlichkeit erlebe oder über die lebhaft diskutiert werde, Ergebnis der politischen Arbeit der Anwesenden sei.



Fast 340 Jahre Erfahrungen weisen die Ratsmitglieder auf, die Bürgermeister Alexander Tschense jetzt in einem feierlichen Rahmen verabschiedete.

(Fotos: Stadt Lippstadt/ Julia Köller)

Vom aktuellen Stand eines dieser Projekte hatten sich die politischen Vertreterinnen und Vertreter zuvor noch ein Bild gemacht. Als Koordinator für den Stadthausneubau hatte Rüdiger Wachsmann die Gruppe am

(Fortsetzung auf Seite 25)



BM Alexander Tschense

info@alexander-tschense.de
Tel.: 015168584171

Kommunalpolitiker vor Ort

RM für Dedinghausen



OV Bernhard Schäfers

Tel.: 01711988981
bernhard-schae-fers@gmx.de



RM Anne Sellmann

Ded., In den Gärten
annesellmann@gmx.de



RM Michael Schnier

Rix., Unterdorf 44
m.schnier@wisstel.de



RM Klaus Marke

Rix., Unterdorf 28
Klaus.marke@die-linke-lippstadt.de

Sprechstunden - der kurze Draht zur Kommunalpolitik

Bürgermeistersprechstunden im Stadthaus

(HWW) Die nächste Sprechstunde findet am Do., dem 4. Dezember statt.

Zwischen 16 Uhr und 18 Uhr besteht die Gelegenheit, im Stadthaus mit Herrn Tschense zu sprechen.

Das städtische Pressereferat empfiehlt, Gesprächstermine unter Telefon 980-373 zu vereinbaren.

Die Ratsfraktionen sind erreichbar:

- **CDU** Tel. 980-451
eMail: cdu.fraktion@lippstadt.de
- **SPD** Tel.: 980-452
eMail: spd.fraktion@stadt-lippstadt.de
- **AfD** Tel.: 980-434
eMail: Patrickrehm@web.de
- **Bündnis 90/Die Grünen**
Tel.: 980-453
eMail: fraktion@gruene-lippstadt.de
- **BG** Tel.: 980-471
eMail: info@bg-lippstadt.de
- **DIE LINKE**
Tel.: 01707545045
eMail: fraktion@die-linke-lippstadt.de
- **FDP** Tel.: 980-285
eMail: fraktion@fdp.lippstadt.de
- **Christdemokraten CDL**
Tel.: 01725189120
eMail: info@christdemokraten-lippstadt.de
- **BSW** Tel.: 980-
eMail:



Ratstermine

Die Termine des Rates und seiner Ausschüsse.

Alle Sitzungen sind öffentlich.

Termine für Dezember 2025

Haupt- und Finanzausschuss

Mo., 01.12.: 18.00 Uhr, Rathaussaal

Kulturausschuss

Di., 02.12.: 18 Uhr: Sitzungssaal E 08, Stadthaus

Jugendhilfeausschuss

Mi., 03.12.: 18 Uhr: Sitzungssaal E 08, Stadthaus

Ausschuss für Chancengleichheit und Integration

Di., 09.12.: 18 Uhr: Sitzungssaal E 08, Stadthaus

Rat

Mo., 15.12.: 18.00 Uhr, Mensa Gesamtschule

Beirat für Gleichstellung von Frau und Mann

Di., 16.12.: 18 Uhr: Sitzungssaal E 08, Stadthaus

Seniorenbeirat

Mi., 17.12.: 18 Uhr: Sitzungssaal E 08, Stadthaus

Weiter geht es im neuen Jahr am 13.01. mit einer Sitzung des Schulausschusses.

Achten Sie aber bitte auf Ankündigungen in der Tagespresse, denn Änderungen und Ergänzungen können sich immer ergeben.

(HWW) Nach § 18 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Lippstadt ist in die Tagesordnung einer jeden öffentlichen Ratssitzung eine Fragestunde für Einwohner aufzunehmen. Gem. § 27 Abs. 8 der Geschäftsordnung gilt diese Regelung auch für öffentliche Ausschusssitzungen. Eine Aussprache findet nicht statt.

Auch bei Sitzungen im Kreis gibt es eine Fragestunde für Einwohner. (HWW)

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Am Mittwoch, dem 10.12.2025, ist wieder in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 19.30 Uhr eine OV-Sprechstunde.

Ich bitte um eine vorherige Terminvereinbarung unter Handy 0171/1988981 oder per Mail bernhard-schaefers@gmx.de.

Sitzungskalender der politischen Gremien im Kreis Soest

Di., 09.12., 17 Uhr: Sitzung des Kreistages

Weiter geht es im neuen Jahr am 02.02. mit einer Sitzung des Ausschusses für Energie und Klimaschutz.

Fortsetzung von Seite 23:

Morgen auf dem Gelände des Quartiers Südliche Altstadt (QSA) empfangen und die Fortschritte beim Verwaltungsbau und in der Entwicklung des QSA zunächst in einer Präsentation und im Anschluss bei einem Gang über das Gelände verdeutlicht. Die anschließende feierliche Verabschiedung mit Urkundenübergabe an 19 ehemalige Ratsmitglieder (fünf Personen fehlten), die drei ehemaligen stellvertretenden Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, sowie drei Ortsvorsteher (ein Ortsvorsteher fehlte) nutzte Alexander Tschense auch,

um außergewöhnliche Engagements hervorzuheben. 46 Jahre ohne Unterbrechung war Hans Zaremba (SPD) Mitglied im Rat der Stadt Lippstadt, 36 Jahre hat Marlies Stotz dem höchsten Gremium der Stadt angehört. Dass beide „Urgesteine“ der Kommunalpolitik auf zahlreiche Meilensteine während ihrer langen Tätigkeit zurückblicken können, darin war sich der Bürgermeister sicher. Mit Franz Gausemeier, Helga de Horn und Sabine Pfeffer verabschiedete Alexander Tschense auch alle drei stellvertretenden Bürgermeister nach langjähriger Tätigkeit aus ihrem

Ehrenamt. Ebenso wie bei Gunther Schmich, der nach 23 Jahren das Amt des Ortsvorstehers von Lipperbruch abgibt, attestierte ihnen der Bürgermeister einen reichen Erlebnis- und Erfahrungsschatz, der ganze Bücher füllen könne.

„Gehen Sie mit der Gewissheit, dass Ihr Einsatz Lippstadt weiter vorangebracht hat“, gab Alexander Tschense allen „Ehemaligen“ mit auf den Weg. Denen, die weiter in Fachausschüssen oder Beiräten tätig sind, wünschte er auch in Zukunft gutes Gelingen bei der Arbeit für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger.



Briefe an die Herausgeber

Meinungen unserer Leser * Leserbriefe * Meinungen unserer Leser



Liebevolle Hilfsbereitschaft und herzliches Miteinander — gegen fortschreitende Gefühlskälte.

Die weltweiten Veränderungen des Miteinanders beschäftigen in unterschiedlichen Lebenssituationen auch die Menschen hier vor Ort. Aber daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen ist sicher nicht leicht zu beantworten. Doch durch die Unterstützung von Mensch hilft Mensch haben meine schwerkranke Frau und ich eine große Unterstützung erfahren.

Hierfür sind wir sehr dankbar.

Wenn der Funke dieses Initiativkreises in Dedinghausen auch viele andere Menschen ansteckt, braucht man sich für die Zukunft keine großen Sorgen zu machen.

in Dankbarkeit
Heribert Hesse



Noch eine Einladung:

GLAUBEN.
GEMEINSAM.
GESTALTEN.



Herzliche Einladung

zur Vorstellung des 2. Bildes der Immobilienstrategie im Pastoralen Raum Lippstadt

10. Dezember 2025 um 19.00 Uhr
in der Kirche St. Joseph (Josephkirchstr. 8, 59555 LP)



(aus den Pfarrnachrichten, Nr. 24 Pastoraler Raum,
29.11. – 21.12.2025)

Nachrichten & Termine

Kalendarisches

Sa., 29.11. **D.a.** 590 erscheint

So., 30.11. 1.Advent

Fr., 05.12. Vollmond

Sa., 06.12. Nikolaus

So., 07.12. 2.Advent

So., 07.12. Redaktionsschluss

D.a. Jahreskalender 2026

So., 14.12. 3.Advent

So., 14.12. Redaktionsschluss **D.a.** 591

Sa., 20.12. Beginn der Weihnachtsferien in NRW

Sa., 20.12. Winteranfang

So., 21.12. 4.Advent

Mi., 24.12. Heiliger Abend

Do., 25.12. Weihnachten

Fr., 26.12. Weihnachten

Mi., 31.12. **D.a.** 591 erscheint

Mi., 31.12. Silvester

Entsorgungstermine Dezember 2025

Dedinghausen

Do., 04.12.; 7.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Do., 11.12.; 7.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Di., 16.12.; 7.00 Uhr Blaue Tonne
 Do., 18.12.; 7.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Di., 23.12.; 7.00 Uhr Biotonne
 Mi., 24.12.; 7.00 Uhr Gelber Sack

Rixbeck

Mi., 03.12.; 7.00 Uhr Restmüllabfuhr
 Mi., 10.12.; 7.00 Uhr Biotonne + Gelber Sack
 Mo., 15.12.; 7.00 Uhr Blaue Tonne
 Mi., 17.12.; 7.00 Uhr Restmüll
 Di., 23.12.; 7.00 Uhr Gelber Sack + Biotonne

Krammarkt in Lippstadt : Do., 11.12.25

In der Zeit von 7.⁰⁰ bis 12.³⁰ Uhr wird in Lippstadt Krammarkt abgehalten.



Dämmerschoppen im Dezember

Am Mi., den 10. Dezember 2025, gibt es wieder in der Birkhofsklausen einen Dämmerschoppen ab 17 Uhr.

Namenstage im Dezember

3. Dez. Franz Xaver

4. Dez. Barbara

5. Dez. Reinhard

6. Dez. Nikolaus

12. Dez. Chantal

15. Dez. Christiana

21. Dez. Richard

24. Dez. Adam &

Eva

26. Dez. Stefan

29. Dez. David



Sporttermine im Dezember 2025

29.11.-7.12.: Biathlon: Weltcup, Östersund, SWE

02. + 03.12.: Fußball: DFB-Pokal-Achtelfinale

05. + 07.12.: Rodel: Weltcup, Winterberg, D

05. - 07.12.: Skispringen: Weltcup, Wisla, POL

05. - 07.12.: Ski-nord.-Langlauf: WC; Trondheim, N

06. + 07.12.: Ski-nord.-Kombination: WC; Trondh.N

07.12.: Formel I, Abu Dhabi

09. + 10.12.: Fußball: CL – 6.Spieltag

11.12.: Fußball: EL – 6.Spieltag

12. - 14.12.: Ski alpin: D-Weltcup; St. Moritz, CH

12. - 14.12.: Biathlon: Weltcup, Hochfilzen, A

12. - 14.12.: Skispringen: Weltcup, Klingenthal, D

12. - 14.12.: Ski nord.-Langlauf: WC; Davos, CH

13. + 14.12.: Ski alpin: H-Weltcup; Val d' Isere, F

13. + 14.12.: Bob: WC, Lillehammer, NOR

18. - 21.12.: Biathlon: Weltcup, Gr. Bornand, F

19. + 20.12.: Ski alpin: H-Weltcup; Gröden, ITA

19 + 20.12.: Nord.Kombination: WC; Ramsau, A

19. - 21.12.: Skispringen: Weltcup, Engelberg, CH

20. + 21.12.: Ski alpin: D-Weltcup; Val d' Isere, F

20. + 21.12.: Bob: WC, Sigula, Lettland

21. + 22.12.: Ski alpin: H-Weltcup; Alta Badia, ITA

27.12.: Ski alpin: H-Weltcup; Livigno, ITA

26. – 31.12.: Eishockey: Spengler Cup, Davos, CH

27. + 28.12.: Ski alpin: D-Weltcup; Semmering, A

28.12.: Biathlon auf Schalke, D

28. - 4.1.25: Ski nord.-Langlauf: Tour de Ski

28.-01.: Toblach, ITA

03.-04.: Val di Fiemme, ITA

28. – 6.1.25: Skispringen: Vierschanzen-Tournee

29.12.: Oberstdorf

01.01.: Garmisch-Partenkirchen

04.01.: Innsbruck

06.01.: Bischofshofen

PINNWAND

Kostenlose Kleinanzeigen in D.a.

Telefonische Anzeigenannahme unter ...
02941 / 13750 (HWW) oder
redaktion@dedinghausen.de

„Mensch hilft Mensch“ hat zwei ausziehbare
**Alurampen (geeignet bis 40 cm
Höhe) abzugeben.**

Gut geeignet für
die Nutzung mit
Rollstühlen o.ä.

Peter BECKER
Mobil: 0171
5742854



- Statt Karten -

Das kostbarste Vermächtnis eines Menschen sind die Spuren,
die seine Liebe in unseren Herzen zurückgelassen hat.



Unser herzlicher Dank gilt allen, die unsere liebe Mutter
auf ihrem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme und
Verbundenheit zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Friedhelm Koch

**Elisabeth
Koch**

59558 Lippstadt-Dedinghausen, im November 2025

* 18. 3. 1928
† 2. 10. 2025

Das Sechswochenamt ist Samstag, den 6. Dezember 2025,
um 17.00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche zu Dedinghausen.

Wohnung zu vermieten

Wohnung zu vermieten. 68qm 3
Zimmer, Küche, Flur, Bad,
Abstellraum, Balkon, zum
1.03.2026 oder auch früher.

Tel. Nr. 015771442393



Olio di Falcone

5 Liter 83,50€

1 Liter 17,50€

0,5 Liter 11€



www.olio-falcone.de

**Bestellung unter Handy-Nr.
0160 9063 4631
Abholung bei Falcone
Am Torbogen 2
Dedinghausen**

GUTSCHEIN

1 STUNDE FREI KEGELN

GÜLTIG AN FOLGENDEN TAGEN

SAMSTAGS & SONNTAGS

VON 13 – 17 UHR



**Thies verteilt
Weihnachtsgeschenke
und sagt dazu:**

„Wir möchten gerne unsere Kundenreichweite am Wochenende,
insbesondere an Samstagen und
Sonntagen, weiter ausbauen.
Dazu würden wir gerne einen

Kegel-Gutschein vom Gasthof an der Bahn in der D.a. veröffentlichen. Der Gutschein soll für die Zeiten
samstags und sonntags von 13 bis 17 Uhr gelten und soll dazu beitragen, in dieser Zeit mehr Gäste auf unsere
Kegelbahn aufmerksam zu machen.“



Bürgerring Dedinghausen e.V.

✉ Bürgerring Dedinghausen ✧ Thingstraße 5 a ✧ 59558 Lippstadt ✧ Tel.: LP / 22011

Protokoll der Delegiertenversammlung des Bürgerring Dedinghausen e.V. am 13.11.2025

Am Donnerstag, den 13.11.2025 fand im Gasthof „An der Bahn“ die Delegiertenversammlung der Dedinghauser Vereine und Gruppen statt, um alle Termine für das Jahr 2026 mitzuteilen und abzusprechen.

1.) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Guido Lauber begrüßte die anwesenden Delegierten und das Ratsmitglied Anne Sellmann und eröffnete die Versammlung.

2.) Terminabsprache 2026

Auch im Jahr 2026 finden wieder zahlreiche Veranstaltungen in Dedinghausen statt.

Der Sportverein Blau Weiß Rixbeck-Dedinghausen wird im Juni den neuen Sportpark Kleefeld eröffnen und die Katholische Kirchengemeinde feiert am 4. Oktober das 100-jährige Bestehen der Kirche St.Johannes in Dedinghausen.

Den Biergarten am 1. Mai wird im nächsten Jahr der Bürgerring in seinem Jubiläumsjahr selber ausrichten.

Alle Termine sind im D.a. Kalender 2026 nachzulesen, der mit der Januar-Ausgabe an jeden Haushalt verteilt wird. Des Weiteren findet man die Termine auch im Internet auf der Homepage www.dedinghausen.de.

3.) Preisknobeln 2026

Auch im kommenden Jahr soll das Preisknobeln stattfinden. Der Bürgerring bittet darum, dass sich



Die Vereinsvertreter stimmen die Termine für 2026 ab.



Der BR-Vorstand erwartete die Vertreter der Vereine (v.l.): Claudia Wahner, Guido Lauber, Hansmartin Deimel und Petra Palm

interessierte Vereine bis Ende des Jahres melden.

4.) Verschiedenes

a) Silvesterparty 2025

Der Bürgerring ist mit der Resonanz auf die Party mehr als zufrieden. Die geplante Anzahl an Gästen wurde innerhalb der Anmeldefrist erreicht. Aktuell laufen die letzten Vorbereitungen für ein erfolgreiches Gelingen der Veranstaltung.

b) Lichterbaum am 1. Advent

Das traditionelle Einschalten des Lichterbaums an Nünnerichs Ecke findet am Sonntag, den 30.11.2025 statt – hierzu lud Guido Lauber alle Vereine ganz herzlich ein.

c) Grundreinigung Bürgertreff

Guido Lauber bat die Delegierten, den diesjährigen Termin (29.11.2025) für die Grundreinigung nochmals in den Vereinen zu kommunizieren, damit möglichst viele Helfer bei der Reinigung unterstützen.

d) Fenster Bürgertreff

Guido Lauber informierte die Delegierten darüber,

dass im Oktober im Saal alle Fensterscheiben zur Schützenplatzseite und in der Küche ein Fenster komplett ausgetauscht wurden.

e) Aktuelle Informationen aus den Vereinen

Schalke-Freunde Dedinghausen

Die Schalke-Freunde unterstützen bereits seit Jahren Projekte in Dedinghausen. Rainer Bahr informierte darüber, dass die Schalke-Freunde zukünftig ihre Spende über den Bürgerring an einen Verein/Gruppe weitergeben möchten.

Interessierte Vereine/Gruppen können ihren Antrag auf der Jahreshauptversammlung des Bürgerrings im März 2026 stellen.

Waldsäuberung 2026

Christoph Ahlke bat die Delegierten den nächsten Termin für die, von der Kolpingsfamilie organisierte, Waldsäuberung in den Vereinen vorzumerken, da die Anzahl der Teilnehmer in den letzten Jahren leider sehr gering war.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, schloss der 1. Vorsitzende Guido Lauber die Versammlung um 20:54 Uhr.

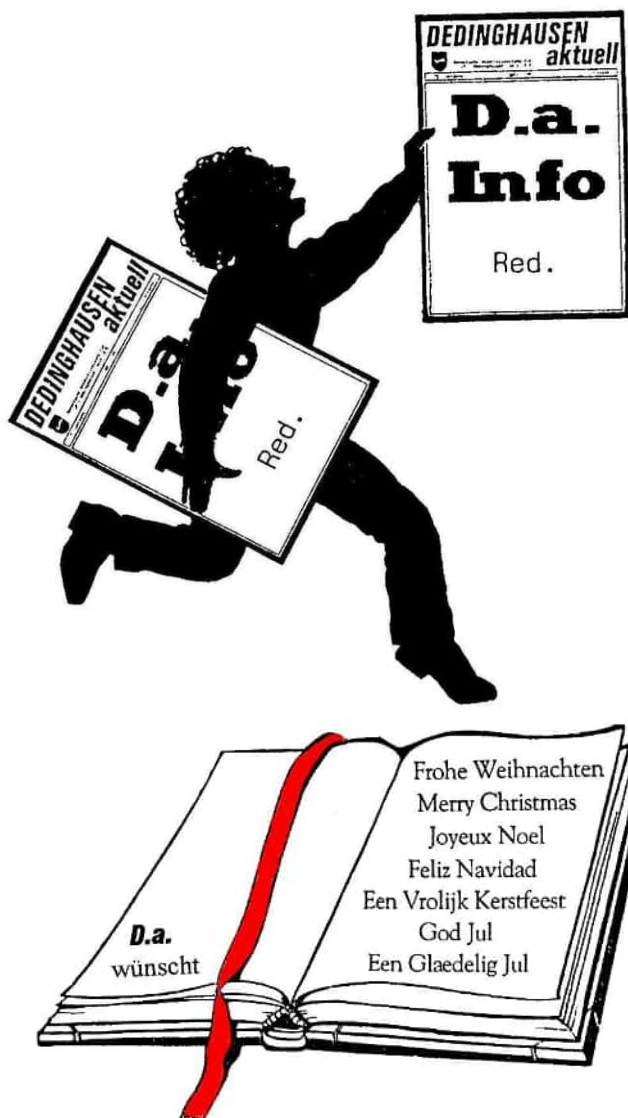
Für den Bürgerring
Claudia Wahner
(Fotos: HWW)



Der Bürgerring Dedinghausen e.V. wünscht Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch in das Jahr 2026!



Der Vorstand des
Bürgerring Dedinghausen e.V.



D.a. - Redaktionstermine

Mi., 03.12., 19.00 Uhr: Redaktionssitzung,
Birkhofsklausen

Kommen Sie vorbei und sagen Sie uns Ihre Meinung oder arbeiten Sie mit an Deutschlands ältester Dorfzeitung!

Fr., 05.12., 18.30 Uhr: Grünkohlessen

für Helfer*innen beim Heften und Verteiler*innen.
„An der Bahn“

So., 07.12., 20.00 Uhr: Redaktionsschluss

für den Jahreskalender 2026.

So., 14.12., 20.00 Uhr: Redaktionsschluss

für die Januar-Ausgabe (D.a. 591).

Frühzeitig eingehende Artikel sind herzlich willkommen!

Di., 30.12., 17.00 Uhr: Zusammenlegen von
D.a. 591, „An der Bahn“

Es wäre schön, wenn auch Sie uns dabei helfen würden.

Mi., 31.12.: D.a. 591 und der Jahreskalender 2026 werden verteilt.

Empfangen Sie unsere Verteiler und Verteilerinnen freundlich und zeigen Sie sich bei der mit dem Verteilen verbundenen Spendenaktion großzügig.

D.a. – Nachrichten

Korrekturen zur letzten D.a.:

Auf der Seite 37 muss der Name „Guido Geisel“ durch „Simon Geisel“ ersetzt werden.

Zur Erinnerung:

Zu Fr., den 05.12. hat die Redaktion alle Helfer*innen beim Heften und Verteiler*innen zu einem Grünkohlessen ins Gasthaus ‚An der Bahn‘ eingeladen. Wir treffen uns um 18.30 Uhr.



Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands Frauengemeinschaft der Pfarrei Esbeck

Jahreshauptversammlung der Kfd-Esbeck am 16.11.2025

Die Jahreshauptversammlung wurde mit der Begrüßung durch Brigitte Hermes um 15 Uhr eröffnet, nachdem wir mit einem Gebet den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht haben, wurde von Lisa Timmermann ein Rückblick auf die Veranstaltungen des letzten Jahres und eine kurze Vorschau auf noch folgende Veranstaltungen vorgelesen.

Termine Dezember/Januar:

- 4.12.25 Rorate Amt mit anschließender Adventsbesinnung in Esbeck. Beginn um 19 Uhr
- 27.12.25 Ewige Anbetung um 15 Uhr in Esbeck
- 04.01.26 Weihnachtslieder singen um 17 Uhr in Dedinghausen
- 12.02.26 Besuch des Stadttheaters Lippstadt an Altweiber

Danach trug Brigitte Hermes den Kassenbericht vor. Rita Dunkelmann und Loni Klötzer haben die Kasse geprüft. Loni Klötzer stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der einstimmig angenommen wurde.

Gesammelt haben wir in diesem Jahr für das Kinderhospiz in Olpe.

Die Wahlen eines neuen Vorstandteams standen dann auf dem Programm. Wahlleiterinnen waren Barbara Weide und Marlies Ahlke, Barbara Weide stellte das zur Wahl stehende Vorstandsteam vor: Brigitte Hermes, Lisa Timmermann, Dorothea Schulte-

Remmert und Pastor Ulrich Möller. Nach der Auszählung der Stimmzettel durch Marlies und Barbara gab Barbara bekannt, dass das Vorstandsteam wieder gewählt wurde und nun weitere 4 Jahre die Geschicke der Kfd-Esbeck leiten wird.

Nach dem gemütlichen Kaffee trinken sorgte die Theatergruppe Rixbeck und die Tanzgruppe Esbeck für einen sehr unterhaltsamen Nachmittag.



Sehr gut gefüllt war der Saal der Gastwirtschaft ‚An der Bahn‘ als am 16.11. die Frauen der KFD tagten.



(Fotos: WS)





Zum Abschluss bedankte sich Brigitte Hermes bei allen Akteuren für die tollen Darbietungen und bei allen Anwesenden fürs Kommen.

8

KFD - Veranstaltungen im Dezember und Januar

Dezember 2025:

04.12.2025: Rorate Amt in der St. Severinus Kirche Esbeck um 19 Uhr mit anschließender Adventsbesinnung im Pfarrheim

27.12.2025: Ewige Anbetung um 15 Uhr in der St. Severinus Kirche Esbeck

Januar 2026:

04.01.2026: Weihnachtslieder singen um 17 Uhr in der Kirche Dedinghausen gemeinsam mit der Kolpingfamilie, musikalisch unterstützt von Spontan und Ungezwungen und Klaus Grothe an der Orgel.

Die Kfd-Esbeck wünscht allen LeserInnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2026 mit vielen schönen Momenten und Begegnungen.

Dorothea Schulte-Remmert

✉ Musikfreunde Dedinghausen ✦ Thingstraße 7 ✦ 59558 Lippstadt ✦ Tel.: LP / 6626018



Musikfreunde Dedinghausen Spontan & Ungezwungen e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2025

Am 06.11.2025 versammelten sich 40 aktive und passive Mitglieder der Musikfreunde Spontan und Ungezwungen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung in der Gaststätte an der Bahn.



Gewählte und Verantwortliche bei den Musikfreunden.

Die Versammlung wurde durch die 1. Vorsitzende Julia Schulte-Remmert um 19.30 Uhr eröffnet, sie begrüßte alle anwesenden aktiven und passiven Mitglieder.

Nach der Begrüßung wurde eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder gehalten.

Bericht vom Vorstand:

Die Musikfreunde absolvierten insgesamt 38 Auftritte, wobei in dieser Saison noch die St. Martin Auftritte

anstanden.

Highlights der vergangenen Saison waren das Schützenfest in Esbeck, wo wir erstmalig aufspielten, sowie der 80. Geburtstag von Franz-Josef und die 10 jährige Hofstaartparty von Kirstin und Friedel.

Mit dem Apfel- und Kornfest fand im September eine rundum gelungene Veranstaltung für die passiven und aktiven Mitglieder im Bürgertreff statt.



Vorsitzende Julia Schulte-Remmert

Bericht der musikalischen Leitung:



Der bisherige Dirigent Klaus Engelhard wird sich neu orientieren und verlässt uns zum neuen Jahr.

Ralf Henkemeier bedankt sich ausdrücklich bei allen die sich in der Jugendausbildung engagieren.

Tanja Henkemeier möchte offiziell eine Vertretung für die Jugendausbildung und das Jugendorchester.

Johanna Henkemeier wird als Vertretung der Jugendausbildung von der Versammlung bestätigt.

Kassenbericht wurde von der Kassiererin Susanne Schweins abgegeben:



Der Verein hat aktuell 41 aktive Musiker, 60 passive Mitglieder und 4 Kinder/ Jugendliche in der Ausbildung. Der Verein ist finanziell gut aufgestellt, und so konnten für die Nachwuchsmusiker 2 Tuben angeschafft werden, auch eine neue große Trommel wurde

angeschafft.

Für alle aktiven Musiker wurden neue Poloshirts angeschafft.

Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes:

Die Kasse wurde vor der Versammlung durch die beiden Kassenprüfer Andre Stratmann und Theo Husemann geprüft. Andre Stratmann bescheinigte der Kassiererin eine sehr gute, ordentliche, prüfbare Kassenführung und bat die Versammlung um Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstandes. Die Versammlung entlastete den Vorstand einstimmig.

Wahlen:

- Wahl der 2. Vorsitzenden, aus der Versammlung wurde Kirstin Jungemann vorgeschlagen und einstimmig wieder gewählt.

- Wahl der musikalischen Leitung: Aus der

Versammlung wurde Ralf Henkemeier vorgeschlagen und einstimmig wieder gewählt.

- Beisitzerin, Nina Hebbeler wurde aus der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig wieder gewählt.

- Weitere Beisitzer: Julia Schulte-Remmert erläuterte das die Musikfreunde den Vorstand um 2 weitere Beisitzer erweitern wollen, Andre und Marcel Stratmann wurden hierfür vorgeschlagen und beide einstimmig gewählt.

- Neuer Kassenprüfer: Da Andre Stratmann in den Vorstand aufgerückt ist wurde als Nachfolger für den Kassenprüfer Patrick Henkemeier von der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als neuer Kassenprüfer für die passiven Mitglieder wurde Dieter Meiwes vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Anstehende Termine, für die kommende Saison stehen bereits 35 Termine fest, weiterhin möchten die Musikfreunde am Herbstwochenumzug im nächsten Jahr teilnehmen.

Probewochenende, das nächste Probewochenende soll vom 20.02.-22.02.2026 stattfinden.

Verschiedenes: Da Klaus Engelhard als Dirigent aufhört, wird aktuell nach einem Nachfolger gesucht. Im kommenden Frühjahr finden die Fortbildungslehrgänge D1 u. D2 vom VMB in Soest statt.

Für den D2 Kurs haben sich bereits 4 aktive Musiker aus unseren Reihen angemeldet.

Von Julian Schulte wurde die Anschaffung von Schirmmützen für die Musiker vorgeschlagen, die Versammlung entschied sich mehrheitlich gegen diesen Vorschlag.

Julia Schulte Remmert schlug vor, dass zukünftig die Nachwuchsmusiker, unabhängig vom Alter, mit dem Ablegen der D1 Prüfung eine Uniform bekommen sollen, dieser Vorschlag fand in der Versammlung Zustimmung.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Gegen 21.05 Uhr endete die Versammlung.

Für den Vorstand Ralf Henkemeier
(Foto: LV)



Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. Oktober 2025, 19.00 Uhr im Sportheim am Haslei

✉ Dorf mit Zukunft ✧ Wasserstraße 11 ✧ 59558 Lippstadt ✧
Tel.: 015120097660

Anwesend: 17 Personen / 16 Mitglieder
Versammlungsleiter: Erster Vorsitzender Ludger Schulte-Remmert
Protokollführung: Meinhard Brink

1. Begrüßung

Der Erste Vorsitzende Ludger Schulte-Remmert begrüßt gegen 19:05 Uhr die Teilnehmer der Mitgliederversammlung.

2. Eröffnung der Mitgliederversammlung

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Versammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wird genehmigt, Einwände werden nicht erhoben. Anträge an die Versammlung liegen nicht vor.

3. Bericht des Vorstandes und Bericht aus den Arbeitskreisen

3.1 Arbeitskreise

3.1.1 Mensch hilft Mensch (MhM)

16 Mitglieder organisieren Nachbarschaftshilfe innerhalb Dedinghausens. Darüber hinaus werden diverse Veranstaltungen ausgerichtet, so Peter Becker, Sprecher des Initiativkreises. Im abgelaufenen Jahr fanden 10 IK-Sitzungen statt. Im Übrigen wurden 40 Dienste im Dorfbüro und jeweils 10 Telefondienste (für jeweils einen Monat) abgeleistet. Bis September 2025 gab es 15 Garteneinsätze, 20 Fahrdienste, 19 Pflegehilfen, 3 Telefon-/Computerhilfen, 5 Reparaturunterstützungen, und 25 sonstige Hilfen und Unterstützungsleistungen (z.B. bei Behördengängen, Stellen von Anträgen u.ä.).

Des Weiteren gab es einen gemeinsamen Mittagstisch mit 25 Teilnehmern. Der nächste Mittagstisch findet am 08.11.2025 um 12:00 Uhr im Sportheim "Haslei" statt.

3.1.2 FoodCoop

Mariele Menne erklärt das Prinzip einer Foodcoop, dass also die Mitglieder alle zwei Monate eine Bio-Bestellung im Bio-Großhandel aufgeben, Menschen bestellen also gemeinsam größere Mengen Lebensmittel beim



Großhändler zu günstigeren Preisen unter Umgehung des Einzelhandels.

3.1.3 DorfMarkt



Dorothea Brink blickt zurück auf einen erfolgreichen 7. Frühjahrs-Dorfmarkt am 17.05.2025. So war dieser, jedenfalls bis zum Abbau des letzten Standes bei gutem Wetter, wieder ein tolles Event mit einem erfreulichen Ergebnis für die DmZ-Kasse, in der ohnehin jeder Euro für die

Realisierung des Quartierszentrums benötigt wird. Ca. 100 Aktive waren an 30 verschiedenen Ständen mit vielfältigen Angeboten tätig, so Dorothea Brink, die sich im Übrigen nochmal ausdrücklich bei Willi Schulte und Thomas Kampik für deren langjähriges Engagement in Sachen "Kinderspiele" bedankt. Für diesen Bereich werden nun Nachfolger gesucht. Mit einer stimmungsvollen "After-Work-Party" mit über 30 Teilnehmern endete schließlich der 7. Frühjahrs-dorfmarkt. Der 8. Dorfmarkt wird am 09.05.2026 stattfinden.

3.1.4 Dorfgarten

Mariele Menne und Cordula Ungruh stellen die zahlreichen Betätigungsfelder der 10 Mitglieder des Dorfgartens vor. U.a. wurde eine Trockenmauer angelegt für mediterrane Kräuter, die nun auch Echsen beheimatet. Es gab Experimente mit Kürbis-



kreuzungen, eine Kartoffelaktion, ein kirchlich initiiertes Mitmach-Projekt, das Menschen aller Altersgruppen für die Bewahrung der Schöpfung, Sortenvielfalt und gemeinschaftliches Gärtnern begeistern soll. Auch eine Aktion des BUND wurde unter dem Motto "Kein Licht im Garten" begleitet. Hier sollen insbesondere Nachttiere und Pflanzen geschützt werden.

Es wurden "außerirdische" Pastinaken geerntet und "Blattgold" kompostiert. Auch wurden Pilze (Austernpilze, Shitake) gezüchtet bzw. angebaut. Zahlreiche externe Besucher haben sich den Dorfgarten angesehen, der insgesamt wieder eine sehr umfangreiche Ernte verzeichnen konnte, wobei insbesondere auch Quitten zu nennen sind. Nach getaner Arbeit traf man sich darüber hinaus regelmäßig zum gemeinsamen Abendessen. Mit Excel wird das Gartenjahr geplant und gestaltet, so ist den Tabellen u.a. zu entnehmen, in welcher Reihenfolge, was wann z.B. gepflanzt oder geerntet wird.

3.1.5 Dorf-Uni

Ludger Schulte-Remmert erwähnt, dass das Thema "Dorf-Uni" wieder aktiviert werden muss, da im abgelaufenen Jahr keine Kurse angeboten wurden. Allerdings fand beispielhaft für entsprechende Themenbereiche, eine Kräuterführung im Dorfgarten statt.

3.2 Vorstand



Der Erste Vorsitzende Ludger Schulte-Remmert betont zunächst, dass der Schwerpunkt der Vorstandsarbeit auf der Realisierung der "Neuen Mitte Dedinghausen" als Begegnungszentrum liegt. So sind neben den zahlreichen Vorstandssitzungen nach wie vor unzählige Vorarbeiten zu

leisten, die u.a. auch aus Beratung, Informationsbeschaffung und "Weiterbildung" bestehen.

So wird man auch künftig nochmal die Dienste der Beratungsfirma "startklar a+b" in Anspruch nehmen, nachdem eine erneute Förderung bewilligt wurde. Darüber hinaus wurden ein Fördermittelworkshop in Frankenberg oder auch die "Fallwerkstatt Bochum" besucht. Es wurden zahlreiche Gespräche mit diversen Akteuren geführt, so insbesondere immer wieder mit der Stadt Lippstadt, der Caritas, der Fa. Hörmann, mit dem Sportverein u.a. Auf der Ehrenamtsmesse der HSHL war man ebenso vertreten wie mit einem Stand auf der Nachhaltigkeitsmesse ebenfalls der HSHL.

Bettina Marbeck und Ludger Schulte-Remmert vertraten die Interessen des DmZ in zahlreichen Gesprächen mit der Stadt Lippstadt zum Bebauungsplan "Haslei". Dieser seit 2024 rechtskräftige B-Plan

wurde in einem "kleinen" Verfahren in 2025 nochmal, insbesondere mit Blick auf den von der Caritas angestrebten inklusiven Dorfladen, leicht modifiziert. Die Übergabe des Sportheims an den DmZ zur vorübergehenden Nutzung im Bestand erfolgte seitens der Stadt am 28.10.2025. Die Erschließung des gesamten Gebiets ist für 2026 geplant und der Umbau des Sportheims erscheint in 2027 realistisch. Fördermittel sollen beantragt werden, sobald auch bei den weiteren Akteuren (LWL-SeWo, Caritas) der "Startschuss" fällt.

Erfreut zeigt sich Ludger Schulte-Remmert über die Tatsache, dass die Mitgliederzahl des DmZ in einem Jahr von 33 auf 47 Mitglieder angewachsen ist. Der Erste Vorsitzende erwähnt sodann noch einmal die Planung der Caritas hinsichtlich eines inklusiven Dorfladens, der tagsüber mit Personal besetzt ist und abends mittels EC-Karte o.ä. begehbar ist. Schwerpunkt der Caritas ist natürlich eine Tagespflege. Auch die LWL-SeWo hat sich nach erneutem Aufsichtsratsbeschluss, hier war auch die Landrätin des Kreises Soest beteiligt, zum weiteren Engagement in Dedinghausen bekannt. Begleitet werden die Bewohnerinnen und Bewohner des die LWL-SeWo – Hauses durch den Dienst "Selbstständig Leben mit Assistenz" aus Schloss Hamborn.

Auch die Planungen für das Wohnprojekt (LinDe) schreiten voran. In diesem Zusammenhang berichtet Peter Becker über den Stand der Entwicklung der LinDe, der Genossenschaft in Gründung. So ist auf dem 1850 m² großen Grundstück ein inklusives Mehrgenerationenhaus mit 14 Wohnungen unterschiedlicher Größe vorgesehen. Geplant ist ein in ökologischer Bauweise errichtetes, barrierefreies Holzhaus, in dem zwar gemeinsam gelebt werden soll, in dem aber auch jede Partei ihren eigenen Rückzugsbereich hat. Aktuell besteht die Genossenschaft in Gründung aus 12 Genossinnen und Genossen und zwei weiteren Interessentinnen. 8 der 14 Wohnungen sind vergeben und zwei sind vorgemerkt. Die Genossenschaft (in Gründung) sucht deshalb nach weiteren Mitbewohnern, wobei Familien mit Kindern bevorzugt werden. Nach der Erschließung des Geländes soll schnellstmöglich gebaut werden, so dass ggf. der Einzug in 2027 erfolgen kann.

4. Finanzbericht der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin Mariele Menne blickt auf eine solide, "noch entspannte" Kassenlage, da es größere Geldbewegungen (noch) nicht gegeben hat bzw. gibt. Den überschaubaren Einnahmen, insbesondere durch Mitgliedsbeiträge, Dorfmarkt und Spenden stehen ebenfalls überschaubare Ausgaben (Beiträge, Versicherungen u.ä.) gegenüber.

5. Bericht des Aufsichtsrates



Andreas Fabig erwähnt eine Sitzung des Aufsichtsrates und darüber, dass es eine umfangreiche und plausible Information des Aufsichtsrats durch den Vorstand, in Person von Bettina Marbeck, gegeben hat. Andreas Fabig bedankt sich letztlich für die gute Zusammenarbeit im

Aufsichtsrat. Für den Beirat steht er aber nicht zur Verfügung. Im Übrigen stimmt der Aufsichtsrat seiner Ersetzung durch einen Beirat zu.

6. Ergebnis der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes

Willi Schulte und Britta Kückelmann-Hoffmann haben die Kasse geprüft und zwar u.a. im Wege einer Plausibilitätskontrolle. Im Ergebnis bestätigt Willi Schule eine ordnungsgemäße, vorbildliche und sehr sorgfältige Kassenführung, die keinerlei Anlass zu Beanstandungen gibt. Willi Schulte beantragt deshalb die Entlastung der Schatzmeisterin bzw. des Vorstandes. Die Entlastung durch die anwesenden Vereinsmitglieder erfolgt einstimmig.

7. Entlastung des Aufsichtsrates

Auch die Entlastung des Aufsichtsrates durch die anwesenden Vereinsmitglieder erfolgt einstimmig.

8. Satzungsänderung (Satzung 2025 als Anlage zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.10.2025)

Zu Punkt 8 der Tagesordnung schlägt der 1. Vorsitzende vor, die Satzung zu ändern bzw. zu erweitern und zu überarbeiten. Über die geplanten Änderungen wurden die Mitglieder bereits mit der Einladung informiert, darüber hinaus wurde den Mitgliedern die neue Satzung bereits im Vorfeld übersandt und damit zur Kenntnis gebracht.

Alle Änderungen wurden durch die 16 anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder einstimmig beschlossen.

Im Einzelnen wurde folgendes geändert:

- Der Zweck und die Aufgaben des Vereins in § 2 wurden neu gefasst bzw. erweitert:

Der Zweck des Vereins ist die gebietsbezogene Dorffinnenentwicklung, die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke, die Förderung der Inklusion unter Einbeziehung und Berücksichtigung aller Menschen und aller Gruppen der Gesellschaft in ihren unterschiedlichen und vielfältigen Lebenszusammenhängen, wobei unter "Vielfalt" die Unterschiedlichkeit in körperlichen und geistigen Fähigkeiten (Beeinträchtigungen), in Geschlecht und geschlechtlicher Identität, in kultureller Vielfalt und ethnischer Zuschreibung, in sexueller Orientierung

und Identität, in Religion und Weltanschauung, in sozialer Herkunft und ökonomischem Status und im Alter zu verstehen ist.

Der Verein fördert die Jugend- und Altenhilfe und ermöglicht die Begegnung und Bildung für Jung und Alt, er fördert die Heimatpflege und Heimatkunde sowie die Kunst und die Kultur. Er organisiert und koordiniert den regionalen Entwicklungsprozess und beteiligt dabei alle relevanten Akteure und die Bevölkerung. Ziel ist die Förderung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Entwicklung in Dedinghausen und seiner Umgebung, wobei alle Aktivitäten des Vereins insbesondere auch unter dem Vorbehalt der Vereinbarkeit mit den Zielen des Natur- Umwelt- und Klimaschutzes stehen.

Der Satzungszweck kann insbesondere verwirklicht werden durch:

- a. die Unterstützung von Maßnahmen der nachhaltigen dörflichen und regionalen Entwicklung,
- b. den Bau, den Umbau und Betrieb eines Quartiers- und Begegnungszentrums,
- c. die Unterstützung/Förderung von gemeinschaftlich getragenen Pflege- und Versorgungsstrukturen,
- d. den Arbeitskreis "Mensch hilft Mensch" (MhM), der einzelnen Bewohnern des Dorfes und dessen Umgebung im Rahmen der Nachbarschaftshilfe beisteht,

e. die Unterstützung von Projekten (beispielsweise die Einrichtung eines Dorfbüros, den Betrieb eines Dorfgartens), Projektideen und Projektvorschlägen, die den Zielen der lokalen Entwicklungsstrategie entsprechen und die nachhaltige Entwicklung des Dorfes und der Region vorantreiben. Nach kurzer Aussprache wurde diese Satzungsänderung durch Handzeichen mit folgendem Ergebnis beschlossen.

- § 2g der Satzung werden die Begriffe "Teilhabe" in "gleichberechtigte Teilhabe" und der Begriff "Behinderung" durch "Beeinträchtigung" ersetzt.

- Der Verein unterstützt gemäß § 2i nunmehr auch Projekte aus den Bereichen Natur-, Umwelt- und Klimaschutz. Außerdem wird in § 2 zweitletzter Absatz nunmehr ausdrücklich festgelegt, dass der Verein steuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe regelmäßig nur unterhalten wird, um dadurch zusätzliche Mittel für die Verwirklichung der steuerbegünstigten Zwecke zu beschaffen.

- Der Verweis "Bürgerprojekte" wird ersatzlos gestrichen, da es zu einer unnötigen organisatorischen Überfrachtung käme und die Projekte schon an anderer Stelle hervorgehoben sind.

- Die Formulierung des früheren § 7 jetzt § 6 dahingehend zu ändern, dass jährliche Mitgliedsbeiträge erhoben werden können, deren Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung festsetzt.

- Gemäß § 7 der Satzung sind künftig nur noch die Mitgliederversammlung und der Vorstand die

Satzungsmäßigen Vereinsorgane. Einen Aufsichtsrat gibt es nicht mehr.

- Die Aufgaben der Mitgliederversammlung um die Wahl und Abwahl eines Beirats zu erweitern.

- Gemäß § 8c eine Mitgliederversammlung nunmehr notfalls auch virtuell (§ 32 II BGB) oder als hybride Versammlung abzuhalten. Die Einladung dazu erfolgt unter Einhaltung einer Frist von zwei Wochen durch den Vorsitzenden per E-Mail. Die Mitgliederversammlung soll im Übrigen nicht mehr im ersten Halbjahr stattfinden, sondern im Geschäftsjahr bzw. im Kalenderjahr. Eine Stimmabgabe für einen Dritten mittels Vollmacht soll nicht mehr möglich sein.

- Die Mitgliederzahl des Vorstands (geschäftsführend plus Beisitzer - § 9) soll nicht mehr beziffert werden, sondern mit Blick auf die Beisitzer am Bedarf und der Notwendigkeit ausgerichtet werden.

- Eine Zustimmung des Aufsichtsrats bei bestimmten Rechtsgeschäften (§ 10 e) entfällt nunmehr, da ein Aufsichtsrat als Vereinsorgan nicht mehr vorgesehen ist.

- Gemäß der §§ 11,12 kann der Verein einen Beirat gründen, der den Vorstand bei wichtigen Fragen berät und unterstützt.

- Bei Auflösung des Vereins fällt das Vermögen an die Stadt Lippstadt und nicht an den Förderverein Dedinghausen e.V. (Grund: Eigentümerin des Geländes ist die Stadt)

- Die §§ 16 und § 17 neu einzufügen, um der DSGVO bzw. dem Datenschutz gerecht zu werden und die Salvatorische Klausel, um im Falle einer unwirksamen, einzelnen Bestimmung in der Satzung, diese nicht insgesamt unwirksam oder nichtig werden zu lassen.

8. Neuwahlen

8.1 Erste(r) Vorsitzende(r)

Unter der Leitung der Beisitzerin Tanja Schulte-Nölle wird der Erste Vorsitzende Ludger Schulte-Remmert einstimmig wiedergewählt. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung. Ludger Schulte-Remmert nimmt die Wahl an.

8.2 Schatzmeister/in

Unter der Leitung der Beisitzerin Tanja Schulte-Nölle wird die Schatzmeisterin Mariele Menne einstimmig wiedergewählt. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung. Mariele Menne nimmt die Wahl an.

8.3 Erste(r) Beisitzer(in)

Unter der Leitung der Beisitzerin Tanja Schulte-Nölle wird die Beisitzerin Dorothea Brink einstimmig wiedergewählt. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung. Dorothea Brink nimmt die Wahl an.

8.4 Neuwahl eine(s/r) Kassenprüfer(s/in)

Willi Schulte bleibt im Amt und Martina Silbermann wird von der Mitgliederversammlung einstimmig zur neuen Kassenprüferin gewählt. Martina Silbermann nimmt die Wahl an.

8.5 Neuwahl eines Beirats

Unter der Leitung der Beisitzerin Tanja Schulte-Nölle werden die nachgenannten Mitglieder von der Versammlung einstimmig in den Beirat gewählt: Miguel Smit, Cordula Ungruh, Jenny Spieker, Peter Becker., Gaby Becker und der Ortsvorsteher Bernhard Schäfers. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

8.6 Wahl von zwei Delegierten zum Bürger-ring

Bettina Marbeck und Dorothea Brink werden einstimmig als „Delegierte zum Bürgerring“ gewählt bzw. bestätigt. Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung.

9. Verschiedenes

Dorothea Brink erinnert an das Preisknobeln des DmZ auf der Schützenversammlung am 08.11.2025. Es werden noch Helfer (Knobelaufsicht) gesucht. Des Weiteren erinnert sie an das Adventsevent am 12.12.2025. Auch hier werden noch „helfende Hände“ gesucht. Darüber hinaus ist eine Art „Grundreinigung“ des Sportheimes „Haslei“ in der Planung. Auch dafür werden Freiwillige gesucht. Der Termin steht noch nicht.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Erste Vorsitzende gegen 20:55 Uhr die Mitgliederversammlung.



Vorstand mit Beirat (v.l.): Tanja Schulte-Nölle, Peter Becker, Dorothea Brink, Meinhard Brink, Miguel Smit, Gaby Becker, Mariele Menne, Martina Silbermann (Kassenprüferin), Ludger Schulte-Remmert und Cordula Ungruh;
Nicht im Bild: Bettina Marbeck, Jenny Spieker und Bernhard Schäfers.

Meinhard Brink
(Fotos: HWW)

Dorf mit Zukunft sagt Danke!

Dem Schützen- und Tennisverein, der
Kolpingsfamilie und Fam. Bals / Birkhofsklausen,
allen Teilnehmern an den Knobelbechern und den
Sponsoren unseres Preisknobelns ein

Herzliches Dankeschön!

Das Team von Dorf mit Zukunft

(Dorothea Brink)



EINLADUNG ZUM HEILIGABEND IN DER NEUEN MITTE

ALTES SPORTHEIM HASLEI

Heiligabend ist für viele ein besonderer Tag – voller Erinnerungen und Nähe zu vertrauten Menschen. Gleichzeitig kann er für Menschen, die ihn eher allein verbringen, herausfordernd und manchmal auch schmerzhaft sein. Deshalb möchten wir hier im Dorf einen Ort öffnen, an dem wir miteinander sein können.

Wenn Du/Ihr an diesem Abend Lust auf Gemeinschaft habt, laden wir Dich herzlich in das alte Sportheim am Haslei ein – kein „mehr, schneller, größer“ – sondern ein Abend, der sich auf das Wesentliche konzentriert: miteinander am Tisch sitzen, Weihnachten teilen, singen oder schweigen und einfach nur da sein.

Wir sorgen für das Essen. Wer ein kleines persönliches Weihnachtsgericht, eine liebgewonnene Tradition oder etwas Süßes für den Nachtsch mitbringen möchte, darf das gern tun – muss es aber nicht.



**HERZLICH
WILLKOMMEN
ALTES SPORTHEIM HASLEI
AB 18 UHR**

Wir wissen, dass es für manche nicht leicht ist, sich anzumelden oder einfach zu kommen. Wenn du dich trotzdem angesprochen fühlst: Du bist willkommen!

Wir bitten um Anmeldung bis Sonntagabend, 21.12.2025 unter Telefon 0151-446 260 86 („Mensch hilft Mensch“) oder per Mail unter dmz@dedinghausen.de.



Dorf mit Zukunft e.V.
Dedinghausen

(Ludger Schulte-Remmert)



Schützenverein

Dedinghausen e.V.

✉ Schützenverein Dedinghausen ✦ Thingstraße 9 ✦ 59558 Lippstadt ✦ Tel.: LP / 923409

Bericht zur Generalversammlung vom 08.11.2025

1. Eröffnung und Begrüßung sowie Totenehrung

Um 20:05 Uhr eröffnete Oberst Markus Schulte die Generalversammlung im Bürgertreff und erklärte noch einmal kurz, wie es zur Verschiebung der Versammlung im November kam und dankte allen für das Verständnis. Zur Versammlung konnte er 87 Teilnehmer begrüßen.

Sein besonderer Gruß galt dem amtierenden König Marcel Krueger sowie den Herren des Hofstaats, dem Jungschützenkönig Benedikt Deimel, allen Ehrenoffizieren sowie den Vertretern von Politik und Presse. Ein besonderer Dank galt dem Thekenteam, welches von den Jungschützen gestellt wurde.

Bei der anschließenden Totenehrung gedachte man der verstorbenen Schützenbrüder Berthold Dickhut, Heinz Schulte-Kleemeyer, Werner Remmert, Heinz Grothe sen., Klaus Mohsowski, Willi Grothe, Heinz Gudermann und Jürgen Vossebürger.

2. Verlesen der Niederschrift der letzten Generalversammlung durch den Schriftführer

Auf das Verlesen der Niederschrift wurde verzichtet. Stattdessen stand es jedem Versammlungsteilnehmer frei das Protokoll am Vorstandstisch einzusehen.

3. Bericht über das Schützenfest 2025



Oberst Markus Schulte ließ in seinem Bericht das vergangene Schützenfest Revue passieren. Dieses begann traditionell mit der Schützenmesse, zelebriert von Pastor Ulrich Möller, der in seiner Predigt ankündigte, dass dies nach 34 Jahren im Kirchspiel Esbeck, Rixbeck und

Dedinghausen seine letzte Schützenmesse sein werde. Die Messe, musikalisch begleitet von der Blaskapelle Schöning, war gut besucht und bildete einen würdigen Auftakt des Festes. Nach der Gefallenenehrung folgten die Ständchen beim Ortsvorsteher Bernhard Schäfers sowie beim 25-jährigen Jubelpaar Hans und Martina Kehl. Anschließend besuchte man das amtierende Königspaar Bastian und Sabrina Brunnert mit ihrem Hofstaat.



Der Große Zapfenstreich auf dem Sportplatz Haslei stellte einen emotionalen Höhepunkt dar, da er dort letztmalig stattfand. Dank gilt insbesondere Andreas Eilfeld für die Drohnenaufnahmen sowie dem Fußballverein Blau-Weiß für die Nutzung des Platzes. Der anschließende Festabend im Zelt mit der Band „Ambiente“ verlief sehr stimmungsvoll. Erstmals war am Samstag die Schützenbruderschaft Hörste als Gastverein vertreten. Trotz eines nächtlichen Polizeieinsatzes blieb die Feststimmung ungetrübt.

Am Sonntag sorgte zunächst Nachtwächter Schmidt für einen geordneten Festplatz. Der Frühschoppen verlief harmonisch und der anschließende Festumzug bei bestem Wetter führte durch das Dorf. Vertreter des Kreisschützenbundes zeichneten verdiente Schützen aus, zudem wurde Lara Süwolto für den Gewinn des Luftballonwettbewerbs beim vergangenen Kinderschützenfest geehrt. Der Nachmittag stand im Zeichen von Musik, Kindertanz und Spielangeboten; eine Hüpfburg und XXL-Legosteine ersetzten erfolgreich das fehlende Karussell. Abends folgte der Festball mit den Nachbarvereinen Esbeck und Rixbeck sowie ein stimmungsvoller Abschluss mit der Blaskapelle Schöning.

Der Montag begann mit dem traditionellen Schützenfrühstück, bei dem zahlreiche Schützen und Jubilare geehrt wurden. Beim anschließenden Vogelschießen auf den von Frederik Lauber gebauten Vogel „Hessen Harry I“ setzte sich Marcel Krueger im spannenden Fünfkampf durch und wurde neuer Schützenkönig. Zur Königin wählte er seine Frau Nicole. Nach der Krönung des neuen Königspaares folgten der Kindertanz und das Wegbringen der Fahnen.

Trotz eines Regenschauers, der die Polonaise verhinderte, wurde am Abend ausgelassen gefeiert. Besonders das Abholen des scheidenden Königspaares Bastian und Sabrina Brunnert war ein stimmungsvoller Höhepunkt.

Oberst Schulte zog ein durchweg positives Fazit: Das Fest war bestens besucht, das Wetter spielte mit, und fast alle Programmpunkte konnten planmäßig stattfinden. Er dankte allen Schützen, Helfern und der Dorfbevölkerung für die großartige Unterstützung und das gemeinschaftliche Gelingen des Schützenfestes 2025.

Orden und Ehrenzeichen Schützenfest 2025

Orden für Verdienste um das Schützenwesen des Sauerländer Schützenbundes

Thomas Begere, Christian Kißler, Marc Grothe

Orden für hervorragende Verdienste um das Schützenwesen des Sauerländer Schützenbundes

Markus Schulte

Insignenschützen 2025

Zepter: Manuel Greschniok	15. Schuss
Fass: Jonah Stratmann	16. Schuss
Apfel: Kai Glennemeier	21. Schuss
Krone: Andreas Koch	26. Schuss

König 2025/2026

Marcel Krueger 206. Schuss

3. Geschäftsbericht



Im Geschäftsbericht informierte Schriftführer Marcel Begere die Versammlung über die Aktivitäten des Vereins seit der letzten Generalversammlung. Der Winterball am 11. Januar 2025 bildete den Auftakt in das Schützenjahr und wurde erneut in Eigenregie durchgeführt. Das Thekenteam um Thomas Fecke erhielt viel Lob und wird auch künftig eingesetzt.

Zu Beginn des Jahres nahmen Vertreter des Vereins an mehreren Versammlungen teil: dem 5er-Treffen der Nachbarvereine (14.02.), der Stadtschützenringversammlung in Hörste (28.02.), der Kreisdelegiertenversammlung in Erwitte (28.03.), bei der Oberst Markus Schulte in den Beirat des Kreisschützenbundes gewählt wurde, sowie der Bundesversammlung in Schmallenberg (03.05.).

Am 12. April nahmen die Jungschützen am Kreisschützenfest in Meiste teil. Am selben Tag besuchte eine weitere Abordnung das Jubiläumskonzert zum 100-jährigen Bestehen der Blaskapelle Schöning.

Der Seniorennachmittag fand am 13. Juni mit einer Führung im Wasserwerk Lipperbruch und anschließendem Grillen im Bürgertreff statt.

Der Seniorennachmittag fand am 13. Juni mit einer Führung im Wasserwerk Lipperbruch und anschließendem Grillen im Bürgertreff statt.

Das Kinderschützenfest wurde am 29. Juni wieder als eigenständige Veranstaltung durchgeführt. Kinderschützenkönig wurde Tom Süwolto. Die Beteiligung war seitens der Kinder sehr gut. Der abschließende Kindertanz wurde von Sandra und Dominik Fritsch organisiert, das Königspaar Bastian und Sabrina Brunnert spendierte zum Abschluss Eis und Süßigkeiten.

Bei den Gastbesuchen nahm der Verein an den Schützenfesten in Rixbeck, Esbeck und Hörste sowie an drei Jubiläumsveranstaltungen teil: dem 75-jährigen Jubiläum des Geselligkeitsvereins Mondschein (07.06.), dem 180-jährigen Jubiläum der Schützenbruderschaft Eickelborn (13.07.) und dem 100-jährigen Jubiläum der Blaskapelle Schöning (02.08.).

Eine Woche vor dem Schützenfest konnte auch wieder das Jungschützenschießen stattfinden. Den Titel des Jungschützenkönigs sicherte sich in diesem Jahr Benedikt Deimel. Es folgte, wie bereits von Oberst Schulte berichtet, vom 26. bis 28. Juli das diesjährige Schützenfest.

Beim Bundesschützenfest am 20. September in Holzen-Bösperde-Landwehr nahm der Verein zur Unterstützung des Königs teil. Das Fest verlief organisatorisch aber eher unbefriedigend.

Für Schießsportinteressierte fand zudem wieder unsere Vereinsmeisterschaft Anfang September, sowie das Kreispokalschießen im Oktober am Schießstand in Öchtringhausen statt. Zudem besuchte man mit einer kleinen Abordnung wieder die Jahresabschlussmesse des Kreisschützenbunds Lippstadt in der Nicolaikirche.

4. Kassenbericht



Im Anschluss berichtete Geschäftsführer Achim Stratmann der Versammlung über den aktuellen Kassenstand. Dieser wies zum Tag der Kassenprüfung am 03.11. ein gutes Plus auf. Bekannt war hier jedoch bereits, dass noch Steuerabzüge und diverse Rechnungen folgen

würden. Unter dieser Berücksichtigung habe man über das gesamte Jahr gesehen einen Verlust eingefahren – die Kassenlage sei dennoch weiterhin gut.

Die Entwicklung beim Schützenfest allein ist hingegen positiver als im vergangenen Jahr. Zwar hat auch das Fest 2025 rote Zahlen geschrieben, jedoch deutlich weniger als im vergangenen Jahr.

Zum Schluss berichtete er noch über die Entwicklung des Mitgliederbestandes. Nach 642 Mitgliedern im Januar 2025 verzeichnet der Verein nach Todesfällen, Aus- und Eintritten zum November 2025 erfreuliche 657 Mitglieder.

3. Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Carsten Jütte informierte die Versammlung über die zusammen mit Dirk Stratmann und Rainer Bahr am 04.11.2025 durchgeführte Kassenprüfung. Auf seinen Antrag hin erteilte die Versammlung dem Vorstand Entlastung.

4. Bericht der Schießriege



Sebastian Lübbers (r) bedankte sich bei allen Schützendamen und -brüdern die am 14.09.2025 und dem Nachschießtermin an den Vereinsmeisterschaften teilgenommen hatten. 99 Schützen, darunter 15 Frauen, hatten sich zu dem sportlichen Wettkampf in Öchtringhausen eingefunden. 20 Teilnehmer nahmen das Nachschießen den folgenden Mittwoch wahr. Insgesamt wurden bei der letzten Vereinsmeisterschaft 3.752 Schuss Munition verschossen.

Ergebnisse der Vereinsmeisterschaften

Vereinsmeister	Guido Pläß	30 Ringe
Königspokal	Jan Genz	47 Ringe
Damen-Pokal	Marina Alscher	46 Ringe
Jugendpokal	Marcel Stratmann	42 Ringe
Sieger des Preisschießens	Till Stucke	220 Punkte

Medaillenschießen

1. Platz	Michael Dahlhoff	29 Ringe (Stechen: 10 Ringe)
2. Platz	Matthias Hermes	29 Ringe (Stechen: 8 / 9 Ringe)
3. Platz	Bernd Stratmann	29 Ringe (Stechen: 8 / 8 Ringe)

Goldmedaille:	5x
Bronzemedaille:	15x
Jahres-Anhänger:	59x

Schießen um die Schützenschnur

Schützenschnur:	3x
Anhänger in Gold:	0x
Anhänger in Silber:	4x
Anhänger in Bronze:	22x

5. Bericht der Jungschützen

Jungschützenoffizier Julian Schulte blickte auf ein schönes und ereignisreiches Schützenjahr



zurück. Als vollen Erfolg hob er das erstmals veranstaltete Dartturnier zum Ende des letzten Jahres hervor, bei dem Spieler benachbarter Jungschützengruppen teilnahmen. Das Turnier an sich gewannen Spieler vom Schützenverein Esbeck wohingegen unsere Freunde aus Mettinghausen sich den Meterpokal im Biertrinken sicherten.

Der Kreisjungschützentag am 12. April in Meiste wurde gemeinsam mit benachbarten Vereinen besucht. Dort stellte man mit Kai Glennemeier, Manuel Risse und Frederik Lauber drei Schützen, denen aber leider das nötige Glück fehlte. Kreisjungschützenkönig wurde Till Walter vom Schützenverein Rixbeck, der auch bei uns Vereinsmitglied ist.

Im Frühjahr und Frühsommer besuchte man auch wieder die benachbarten Schützenfeste.

Ein zentraler Punkt war wieder das traditionelle Jungschützenvogelschießen eine Woche vor dem Schützenfest, bei dem Benedikt Deimel mit dem 271. Schuss neuer Jungschützenkönig wurde. Zuvor hatten Dawin Vossebürger (Fass, 16. Schuss), Jonas Knaup (Krone, 23. Schuss), Frederik Lauber (Zepter, 37. Schuss) und Jonah Stratmann (Apfel, 43. Schuss) die Insignien erfolgreich abgeräumt. Abschließend dankte er allen Teilnehmern, Besuchern, Helfern und Mitwirkenden für ihr Engagement.

Zum Schluss wies er auf das nächste Dartturnier hin, welches am Samstag, den 27.12. im Bürgertreff stattfinden und diesmal für alle Interessierten geöffnet werden soll. Anmeldungen hierfür sind bei Julian Schulte, Alex Stratmann oder Frederik Lauber möglich.

6. Neuwahlen

Bei den Wahlen gab es in diesem Jahr keine großen Veränderungen. So wurden Major Egbert Vossebürger, Hauptmann der 2. Kompanie Marvin Begere sowie die Platzmajore Bastian Brunnert und Dominik Fritsch einstimmig wiedergewählt.

Veränderungen gab es beim Posten des Hauptmanns der 1. Kompanie, denn Marc Grothe stellte sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Dies hatte er bereits im Vorfeld angekündigt. Aus der Versammlung heraus wurde André Nünnerich als sein Nachfolger vorgeschlagen. Weitere Gegenkandidaten gab es nicht. André Nünnerich stellte sich daraufhin zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Sein dadurch frei gewordener Posten als Fähnrich bei der 1. Fahne wird zu einem späteren Zeitpunkt nachbesetzt.

Oberst Schulte bedankte sich anschließend nochmal bei Marc für sein Engagement als Hauptmann der 2. und zuletzt der 1. Kompanie. Er sprach die Hoffnung aus, auch in Zukunft auf Marcs Unterstützung bauen zu können.

Bei den Kassenprüfern schied Rainer Bahr turnusmäßig aus. Diesen Posten übernimmt nun Guido

Plaß. Carsten Jütte und Dirk Stratmann standen als Kassenprüfer nicht zur Wahl und prüfen noch eine weitere Periode lang die Kasse.

Ergebnisse der Wahlen



Major	Egbert Vossebürger	<i>einstimmige Wiederwahl</i>
Hauptmann 1. Kompanie	André Nünnerich	<i>einstimmige Wahl</i>
Hauptmann 2. Kompanie	Marvin Begere	<i>einstimmige Wiederw.</i>
Platzmajor	Bastian Brunnert	<i>einst. Wiederw.</i>
Platzmajor	Dominik Fritsch	<i>einst. Wiederw.</i>
Kassenprüfer	Guido Plaß	<i>einstimmige Wahl</i>

3. Vergabe der Schützenschnüre und Anhänger (Vereinsmeisterschaft 2025)

Sebastian Lübbers zeichnete unter diesem Punkt die Schützenbrüder aus, welche bei der letzten Vereinsmeisterschaft eine Medaille, Jahreszahl Schützenschnur oder eine Eichel geschossen hatten, aus.

4. Winterball am 10. Januar 2026



Tobias Wahner berichtete der Versammlung anschließend über den kommenden Winterball. Für die Bewirtung steht erneut das Thekenteam rund um Thomas Fecke zur Verfügung. Das Team kommt in diesem Jahr auch mit einem Essenswagen und wird die üblichen „Schützenfest Delikatessen“ am Start haben. Man habe sich gegen eine weitere Zusammenarbeit mit Habibi Grill entschieden, weil von ihm aus über die Jahre auch nie ein Dank rübergebracht wurde. Er konnte seinen Wagen stets umsonst aufbauen und hat auch für den Strom nichts bezahlt. Deshalb wird man das Angebot von Thomas Fecke nutzen, der uns auch als Sponsor beim Schützenfest unterstützt.

Eine weitere Änderung betrifft die musikalische Gestaltung des Abends. Während turnusmäßig das Tambourcorps Hörste wieder aufspielen wird, hat

man sich gegen eine weitere Zusammenarbeit mit der Tanzband Winds entschieden. So wird sich das erste Mal das DJ-Team „Volle Breitseite“ aus Erwitte um die Musik kümmern. Das Team hat bereits Erfahrung mit Winterbällen und Schützenfesten, weswegen auch niemand Angst haben müsse, dass es zu einer Dauerbeschallung kommt.

Für die Schützen gelte auch beim kommenden Winterball, dass diejenigen die bis 20 Uhr in Uniform erscheinen auch wieder Biermarken erhalten werden.

5. Beschlussfassung über das nächste zu feiernde Schützenfest vom 25.07. bis 27.07.2026

Es wurde einstimmig beschlossen, dass das Schützenfest 2026 vom 25.07. – 27.07.2026 gefeiert werden soll.

6. Verschiedenes

Seniorengeburtstage

Obert Schulte verkündete, man werde zukünftig erst ab dem 75. Geburtstag zu Besuchen vorbeikommen. Zum 70. Geburtstag werde es dann eine Glückwunschkarte geben. Die Anzahl der Geburtstage sei ansonsten kaum noch zu managen, da diese aufgrund der geburtenstarken Jahrgänge in den kommenden Jahren weiter stark zunehmen würden. Allein in diesem Jahr war man auf 31 Geburtstagen. Diese Anzahl sei aktuell auch nur durch die Unterstützung der Ehrenoffiziere zu meistern. Die Änderung werden ab dem 01.01.2026 umgesetzt.

Restaurierung der Fahne 1. Kompanie

Die Fahne der 1. Kompanie wies mittlerweile erhebliche Schäden auf. Bei der Firma Paramente Cassau in Paderborn erkundigte man sich nach einem Angebot. Eine Restaurierung würde den Verein 2.118,20 € kosten. Im Zuge dessen stellte man einen Heimatscheckantrag beim Land NRW über 2.000 €, welcher auch sehr kurzfristig genehmigt wurde. Die Fahne ist aktuell in der Restauration und sollte zum Winterball wieder zur Verfügung stehen.

Jubiläum TC Hörste / Fanfarenzug Erwitte

Oberst Schulte wies noch auf die Jubiläumsveranstaltungen des Tambourcorps Hörste und des Fanfarenzugs Erwitte hin. Tickets für die jeweiligen Konzerte sollen gemeinschaftlich über den Verein bezogen werden.

21.03.2026 – Jubiläumskonzert „100 Jahre Tambourcorps Hörste“

18.04.2026 – Jubiläum „75 Jahre Fanfarenzug Erwitte“

24.04. – 25.04.2026 – Jubelfest „100 Jahre Tambourcorps Hörste“

Bundesschützenfest 2028

Der Stadtschützenring hat im Losverfahren gegen

Niedermarsberg den Zuschlag für das Bundesschützenfest 2028 erhalten. Das erste Treffen nach der Vergabe fand am 29. Oktober im Alten Brauhaus statt. Anwesend waren Vertreter der 18 Mitgliedsvereine des Stadtschützenrings Lippstadt sowie des Geselligkeitsvereins Mondschein.

Der neue Verein BSF 2028 e.V. soll Ende November/Anfang Dezember gegründet werden. Die Erstellung der Satzung wurde juristisch von den Rechtsanwälten Oliver Brock, Jörg Ferkinghoff und Christian Rebbert (Vorstand SSB) begleitet; Brock und Rebbert nahmen auch am Treffen teil. Jeder der 19 Vereine entsendet künftig zwei ordentliche, stimmberechtigte Mitglieder – insgesamt also 38 Personen. Zusätzlich können fördernde Mitglieder ohne Stimmrecht aufgenommen werden. Der Jahresbeitrag beträgt 28 Euro.

Für den Vorstand werden der Gründungsversammlung folgende Personen vorgeschlagen:

Sebastian Verhoeven als 1. Vorsitzender, Josef Freund als 2. Vorsitzender, Jessica Lanhenke als Rendantin, Michael Nolte als stellv. Rendant, Andreas Busch als Schriftführer sowie ein noch zu benennender stellv. Schriftführer. Zudem sollen drei Kassenprüfer für jeweils ein Jahr gewählt werden. Unterstützung kommt hierbei unter anderem von der KWL, vertreten durch Christoph Hermes, sowie von Bürgermeister Tschense, der Stadtverwaltung und dem Baubetriebshof. In der Satzung ist außerdem festgelegt, dass Gewinne gleichmäßig auf alle 19 Vereine verteilt werden.

Die grobe Planung des Festverlaufs sieht vor, das Festgelände an der südlichen Schützenhalle und den Flächen an der Weissenburger Straße zu nutzen. Antreten soll auf dem Jahnplatz sein, von dort aus ist ein Marsch durch die Stadt zum Festgelände vorgesehen. Parkmöglichkeiten sind bei Hella, Kaufland und gegebenenfalls auf dem Union-Gelände geplant. Nach der Vereinsgründung werden verschiedene Arbeitskreise gebildet, deren Sprecher derzeit zusammengestellt werden – analog zu den Strukturen beim Kreisschützenfest und Jubelfest. Zu den nächsten Aufgaben gehören zudem Gespräche mit Grundstückseigentümern, Brauereien sowie die Klärung von Zelt- und Festwirtfragen.

Weihnachtsgruß

Der Schützenverein Dedinghausen wünscht allen Schützenbrüdern, Ihren Familien, der gesamten Gemeinde sowie allen Freunden unseres Vereins eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2026! 🎄👶😊🍷

Infos Kreisschützenbund

Oberst Schulte stellte noch kurz vor, wer in den kommenden Jahren die Kreisfeste ausrichten werde:

2026: Schützenverein Lipperbruch

2027: Schützenverein Esbeck

2029: Lippstädter Schützenverein

2030: Bewerbungen liegen vor – Vergabe folgt noch

Europaschützenfest 2027

Weiter führte Markus Schulte aus, dass 2027 auch wieder ein Europaschützenfest stattfinden wird. Das Fest wird vom 19.08. – 23.08.2027 in Karlovac (Kroatien) stattfinden.

Termine 2026

Wichtige zusätzliche Termine im kommenden Jahr werden das 100-jährige Jubiläum der Kirche sowie das 50-jährige Jubiläum des Bürgerrings sein. Weitere Informationen werde es bei der Frühjahrsversammlung im März geben.

Zum Abschluss wünschte Oberst Schulte allen noch einen schönen Abend, ein entspanntes Restwochenende sowie einen guten Start in die kommende Woche. Er hoffe auf ein baldiges Wiedersehen, spätestens zum Winterball am 10. Januar 2026. Allen Knobel Teilnehmern wünschte er zudem viel Glück. Nachdem es gegen 21:46 Uhr keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, bedankte sich Oberst Schulte bei allen Anwesenden für ihre rege Teilnahme und schloss die Versammlung.

Marcel Begere
(Schriftführer)

TERMINE im DEZEMBER

05. Dezember Offiziersabend
Beginn: 19:30 Uhr
(Einladungen werden verschickt)

27. Dezember Dartturnier der Jungschützen
Beginn: 14:00 Uhr


TERMINE im JANUAR

10. Januar Winterball
Beginn: 20:00 Uhr

Marcel Begere



Besondere Events im Schützenverein...



Dartsturnier


27.12.2024 - 14:00
BÜRGERTREFF
HÖCHTE 6 - DEDINGHAUSEN

LIVESPORT & METERPOKAL
+ FREIES DARTEN FÜR JEDERMANN

Alle Interessierten sind herzlich Willkommen!

JEDER KANN SICH ANMELDEN!

Gespielt wird im Doppel-Team.



Anmeldung / Fragen
Julian Schulte - 0176 42190920
julian.schulte@unity-mail.de

(Julian Schulte)



EINLADUNG ZUM

Winterball

JANUAR | **10** | AB 20 UHR

Bürgertreff Dedinghausen

Königspaar, Hofstaat, Jubelkönigin und Vorstand freuen sich auf zahlreiche Gäste, um in stimmungsvoller Atmosphäre das neue Schützenjahr einzuläuten.

Alle Schützen, die bis 20:00 Uhr in Uniform erscheinen, erhalten Biermarken.

Musikalische Gestaltung durch:

Das Team
völlig "Einfachste"
Nopse & Tortly



Thomas Fiedt
Am Fließ 14
33194 Lippstadt - Feller
T. 0150 9441440
www.7f-evangelisch.de



(Marcel Begere)



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE LIPPSTADT

„Adeste Fideles, laeti triumphantes, venite, venite ad Bethlehem!“ So beginnt eines der bekanntesten Weihnachtslieder. Wir singen es meist in der deutschen Version „Herbei, o ihr Gläub'gen“. Der lateinische Text ist alt. Sehr alt sogar. Die erste Strophe enthält Teile des 94. Psalms, die folgenden nehmen ihren Text aus dem Johannesevangelium und dem sog. „Großen Glaubensbekenntnis“ von 381. Ein Lied also, dessen Text mindestens 1600 Jahre alt ist. Ich gestehe: Ich mag dieses Lied. Für mich vereint es die gesamte Advents- und Weihnachtsstimmung in sich. Ich will mal versuchen, zu erklären, warum. Und vielleicht mag es der ein oder die andere danach auch so sehr wie ich es tue.

Zum Ersten: Wie bereits angesprochen, der Text ist alt. So alt, dass wir, wenn wir dieses Lied singen und hören, uns sicher sein können, dass es auch schon viele Generationen vor uns genauso getan haben. Ein beruhigendes Gefühl. In einer Welt, die sich immer schneller dreht, in der eine Entwicklung die nächste jagt, in der wir darauf aus sind, uns immer und

Adeste Fideles

immer wieder selbst zu übertrumpfen, feiern wir Weihnachten wie es immer war. Wir dürfen uns zurücklehnen.

Weihnachten ist so etwas wie das ritualisierte zur Ruhe kommen und gemeinsam Zeit miteinander verbringen. Mit Adeste Fideles tun wir genau das: Wir drücken die Pause-Taste und genießen den Moment. Zum Zweiten: Adeste Fideles ist nicht nur auf Lateinisch bekannt. Es gibt Versionen in Spanisch, Portugiesisch, Tschechisch und Niederländisch. Die wohl aber bekannteste internationale Variante ist die Englische: „O Come All Ye Faithful“. Ein Zeichen, dass dieses Lied über die ganze Welt hinweg gemocht wird. Und es zeigt: Wir sind nicht allein. Wir sind nicht die einzigen, die das Wunder von Weihnachten feiern. Wir können diese Freude, diesen Jubel teilen. Mit diesem Lied sind wir alle vereint – und das unabhängig davon, ob wir nun evangelisch,

Steffen
Kemper



Presbyter der Evangelischen
Kirchengemeinde Lippstadt
Bahnecke 5
59558 Lippstadt (-Hörste)
Tel. +49 176 78931732
st.ke2004@gmail.com

katholisch, freievangeliſch oder anglikaniſch ſind. Mit Adeste Fideles erleben und feiern wir Gemeinſchaft zwiſchen Jung und Alt, zwiſchen allen Geſchlechtern, zwiſchen allen Konfeſſionen. Das iſt etwas ganz Großartiges.

Zum Dritten: Die deutſche Variante des Liedes hat einen ganz fantaſtiſchen Text, der uns Weihnachten auf eine beſonders frohe Art nahebringt. Es geht gleich los mit „Herbei, o ihr Gläub'gen, fröhlich triumphieret“: Wir alle ſollen und wollen es ſehen, das Wunder der Weihnacht. Aber dies tun wir nicht ſtill, nein, wir feiern es würdig. Groß, bunt und ſchön. Was iſt dieſes Wunder? Es iſt „Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren.“ Eine Sensation! Gott ſelbſt iſt zu uns gekommen! Und wir dürfen dabei ſein, wir dürfen dieſen Moment feiern. Aber Gott iſt nicht irgendwie als abſtraktes Weſen dahergekom-

men, nein, er iſt als „Mensch für uns geboren“. Gott iſt einer von uns. Gott kennt uns. Darum können wir Gott vertrauen, denn er iſt Mensch geworden, er verſteht uns.

Kein Wunder alſo, daſſ wir, wie jedes Jahr, voller Freude ſingen dürfen und können: „O laſſet uns anbeten den König!“

In dieſem Sinne wünſche ich Ihnen und Euch allen von Herzen eine geſegnete Adventszeit und ein wunderbares Weihnachtsfeſt. Bleiben Sie und bleibt behütet!

Steffen Kemper

Presbyter der Evangeliſchen Kirchengemeinde

Lippſtadt

Anſprechperſon der EvKLp für den Bereich Hörſte

Veranstaltungen

30.11. bis 23.12.2025, jeweils am Nachmittag/ Abend	Lebendiger Adventskalender	An den verſchiedenen Kirchen und Gemeindehäuſern in Lippſtadt und den Dörfern	Jeden Tag feiern wir eine kleine Andacht an verſchiedenen Orten in und um Lippſtadt. Das Ganze iſt ökumeniſch organiſiert, ſo ſind auch die katholiſche Gemeinde ſowie die freievangeliſchen Gemeinden dabei. Den Ort, an dem die Andacht ſtattfindet, erfahren Sie und ihr jeden Morgen in der Tageszeitung „Der Patriot“ oder auf unſerer Homepage.
29.11., 06.12., 13.12. und 20.12.2025, jeweils um 17 Uhr	Vespermuſik zum Advent	Marienkirche	Verſchiedene Muſikgruppen geſtalten gemütliche und wunderschöne Hörerlebnisse. Alle ſind herzlich eingeladen, den Advent auf dieſe beſondere muſikaliſche Weiſe zu genießen!
03.12.2025, 15 Uhr	Treff der Senioren	Johanneshaus (Bunſenſtraße)	
03.12.2025, 15:30 Uhr	Bewegen, baſteln. bauen	Brüderkirche	Alle Kinder bis 6 Jahre ſind mit ihren Eltern und Geſchwisterkindern herzlich zum Bewegen, Baſteln und Bauen in die Brüderkirche eingeladen!
04.12.2025, 15:30 Uhr	Frauentreff Hörſte	Kath. Pfarrheim St. Martinus Hörſte	Der Frauentreff veranſtaltet einen Spiele-Nachmittag
06.12.2025, 14 Uhr	Taufgottesdienſt	Johanneskirche	
07.12.2025, 10 Uhr	Gottesdienſt	Marienkirche	
07.12.2025, 11 Uhr	Segnungsgottesdi enſt	Johanneskirche	
12.12.2025, 17:30 Uhr	Christmas Singalong	Jakobikirche	Gemeinſam Weihnachtslieder ſingen. Gemeinſam den Advent und die Stimmung genießen. Gemeinſam Spaß haben. Herzliche Einladung, der Eintritt iſt frei!
13.12.2025, 12 Uhr	Mittagsgebet	Marienkirche	
14.12.2025, 11 Uhr	Gottesdienſt	Johanneskirche	
14.12.2025, 11 Uhr	HeavenUp	Stiftskirche Cappel	Der Jugendgottesdienſt mit Live-Muſik und Snacks in der Stiftskirche Cappel – nicht nur für Jugendliche!
14.12.2025, 17 Uhr	Worldwide Candle Lightning	Johanneskirche	Wir feiern einen Gottesdienſt ökumeniſch mit der katholiſchen Gemeinde für verſtorbene Kinder. Doch damit ſind wir nicht allein: An vielen Orten werden an dieſem Tag ſolche Gottesdienſte gefeiert. So entſteht ein Licherband zum Gedenken. Eingeladen ſind alle, die ihrem Schmerz und ihrer Trauer Ausdruck verleihen möchten – ganz gleich, ob der Tod des Kindes ſchon

			Jahre zurückliegt oder noch eine ganz frische Wunde hinterlässt, ob das Kind lange leben konnte, nur eine kurze Lebenszeit hatte oder aber schon im Mutterleib verstorben ist.
14.12.2025, 18 Uhr	Night of Light	Marienkirche	Die Jugendkirche Lippstadt-Hellweg feiert mit der Night of Light einen der außergewöhnlichsten Gottesdienste im ganzen Jahr. Hunderte von Kerzen erleuchten die Marienkirche, dazu musikalische Begleitung von der Band der Jugendkirche. Eine absolute Empfehlung! So sieht man die Marienkirche selten!
17.12.2025, 15-17 Uhr	Treffen der Jungebliebenen / Seniorentreff	Gemeindehaus Mitte (Brüderstraße)	
18.12.2025, 15:30 Uhr	Frauentreff Hörste	Kath. Pfarrheim St. Martinus Hörste	Thema: Gedanken zu Advent und Weihnachten
18.12.2025, 18:30 Uhr	Gottesdienst nach Feierabend	Jakobikirche	
21.12.2025, 10 Uhr	Gottesdienst	Marienkirche	
21.12.2025, 10 Uhr	Gottesdienst	Kapelle im Klinikum Lippstadt, Wiedenbrücker Str.	
21.12.2025, 11 Uhr	Gottesdienst für Klein & Groß	Johanneskirche	

Unsere Weihnachtsgottesdienste + Silvester und Neujahr

Heilig Abend, 24.12.2025, 11 Uhr	Gottesdienst für Trauernde	Johanneskirche	
Heilig Abend, 24.12.2025, 14 Uhr	Krabbelgottesdienst	Gemeindehaus Mitte (Brüderstraße)	
Heilig Abend, 14:30 Uhr	Christvesper	Johanneskirche	
Heilig Abend, 24.12.2025, 15:30 Uhr	Christvesper mit Kinderkirche	Stiftskirche Cappel	Mit Krippenspiel
Heilig Abend, 24.12.2025, 16 Uhr	Familienchristvesper	Marienkirche	Mit dem Kinder- und Jugendchor
Heilig Abend, 24.12.2025, 17 Uhr	Christvesper	Johanneskirche	
Heilig Abend, 24.12.2025, 17:30 Uhr	Christvesper	Stiftskirche Cappel	
Heilig Abend, 24.12.2025, 18 Uhr	Christvesper	Marienkirche	Mit dem Posaunenchor
Heilig Abend, 24.12.2025, 18 Uhr	Christvesper	Schlosskapelle Overhagen	
Heilig Abend, 24.12.2025, 23 Uhr	Christnacht	Marienkirche	
1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2025, 10 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag	Marienkirche	
1. Weihnachtsfeiertag, 25.12.2025, 10 Uhr	Gottesdienst	Kapelle im Klinikum Lippstadt, Wiedenbrücker Str.	
2. Weihnachtsfeiertag, 26.12.2025, 11 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag	Johanneskirche	
28.12.2025, 10 Uhr	Gottesdienst	Kapelle im Klinikum Lippstadt, Wiedenbrücker Str.	Mit den Hospital Singers
Silvester, 31.12.2025, 18 Uhr	Gottesdienst zu Silvester	Stiftskirche Cappel	
Silvester, 31.12.2025, 21-22:30 Uhr	Silvesterkonzert mit dem LippEnsemble	Marienkirche	
Neujahr, 01.01.2026, 11 Uhr	Neujahrsgottesdienst	Jakobikirche	

Weitere Veranstaltungen und weitere Informationen in der Tagespresse, über den Instagram-Account @evangelisch.in.lippstadt, über den QR-Code oder unter www.evangelisch-in-lippstadt.de



 KATHOLISCH IN LIPPSTADT	Kath. Kirchengemeinde St. Severinus Simonisstraße 6, 59558 Lippstadt-Esbeck <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 10px;">    </div> <div style="display: flex; justify-content: flex-end; align-items: center; margin-top: 10px;"> Tel.: 02941/58724 Fax.: 02941/720316 mail@severinus-esbeck.de </div>	 KATHOLISCH IN LIPPSTADT
---	---	---

Wahlen zu den pastoralen Gremien und Kirchenvorständen

(WS) Unter dem Motto „Veränderung wählen!“ waren im Oktober und November 2025 die Mitglieder der Katholischen Kirche auch im Pastoralen Raum Lippstadt zu den Wahlen ihrer Vertretungen aufgerufen. Am Wochenende 8./9. November endete die Wahl der Gremien Kirchenvorstand und Gemeinderat.

Auf der Internetseite „katholisch-in-lippstadt.de“ sind die Wahlergebnisse der einzelnen Kirchengemeinden des Pastoralen Raumes Lippstadt veröffentlicht. Sehr viele Gläubige haben übrigens von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, erstmals ihre Stimmen online abzugeben.

Nachstehend finden Sie die Ergebnisse für die Kirchengemeinde St. Severinus (Esbeck, Rixbeck, Dedinghausen).



Slogan für die Wahlen der Gremien im Erzbistum

<i>Wahl des Gemeinderates</i>		<i>Wahl des Kirchenvorstandes</i>	
Statistische Angaben für die Wahl der katholischen Kirchengemeinde Gemeinderat (GR) St. Severinus Est		Statistische Angaben für die Wahl der katholischen Kirchengemeinde :	
Ergebnisse		Ergebnisse	
Stimmen	Definierte	Stimmen	Definierte
348	1	371	1
311	2	354	2
305	3	317	3
289	4	279	4
284	5	221	5
272	6	---	-
254	7		

D.a. gratuliert den gewählten Vertreter:innen in den Gremien Gemeinderat und Kirchenvorstand, wünscht allzeit eine glückliche Hand bei zu treffenden Entscheidungen, einen guten Zusammenhalt und eine starke Haltung bei den herausfordernden Prozessen in den katholischen Kirchengemeinden und im Pastoralen Raum Lippstadt.

Update zur Gemeindeumfrage und zum aktuellen Immobilienprozess des Erzbistums Paderborn im Pastoralen Raum Lippstadt

Der derzeitige Immobilienprozess des Erzbistums Paderborns ist in aller Munde, und auch in unseren Dörfern wird viel darüber diskutiert und spekuliert.

Doch zunächst noch einmal in Kürze zum Hintergrund:

Es geht bei diesem Prozess darum, dass im gesamten Pastoralen Raum Lippstadt 30% der Gebäudeflächen reduziert werden müssen. Die Gebäude, die erhalten bleiben, werden nach Abschluss des Prozesses einer höheren Förderstufe zugeordnet. Damit können dann auch wieder Reparaturen und Baumaßnahmen stattfinden und werden prozentual gefördert, was im laufenden Immobilienprozess (seit 2022) auf ein Minimum eingeschränkt ist.

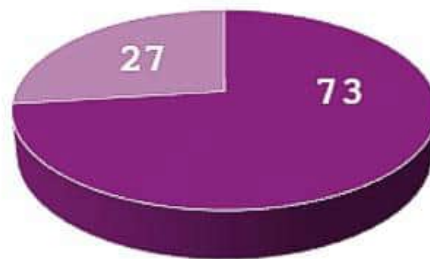
In unserem Fall geht es um unsere drei Kirchen Esbeck, Rixbeck, Dedinghausen, das Pfarrheim in Esbeck und das ehemalige Pfarrbüro im Erdgeschoss des Pfarrhauses. Hierbei geht es nicht um die Wohnung des Pfarrhauses, die von Pastor Möller bewohnt wird – dieses Thema befindet sich aktuell in Abstimmung, und wir dürfen auf einen positiven Abschluss hoffen.

Der gemeinsame Vorschlag von KV und PGR zur notwendigen Gebäudereduktion sieht vor, unsere 3 Kirchen auf grün zu setzen und zu prüfen, ob das Pfarrheim Esbeck von einem gemeinnützigen Förderverein übernommen werden kann, der langfristig die laufenden Kosten und den Erhalt des Pfarrheims sicherstellt.

Anfang November haben wir dazu eine erste Gemeindeumfrage gestartet mit der Frage, wer sich grundsätzlich einen Beitritt zu einem Förderverein Pfarrheim vorstellen kann.

Geantwortet haben (Stand 19.11.2025) 100 Personen, davon 90 online, 10 über die Fragebögen in den Kirchen.

Können Sie sich einen Beitritt zum Förderverein "Pfarrheim" prinzipiell vorstellen?



• Ja • Nein

Da wir uns vorgenommen haben, einen Schritt nach dem anderen zu gehen und uns zu keinen Spekulationen hinreißen zu lassen, können wir momentan leider noch keine Aussage tätigen, wohin die Reise letztlich gehen wird. Die genauen Zahlen / Daten / Fakten, die wir benötigen, werden uns in einem Termin am 03.12.2025 vorgestellt. Erst dann können wir realistisch überlegen, ob die Übernahme des Pfarrheims für unsere Gemeinde tatsächlich eine Option ist. Wir werden zu gegebener Zeit über die weiteren Entwicklungen informieren.

Für den KV und PGR
Petra Nikolic



Immer wieder atmosphärisch stark und gemeinschaftsbildend:

Events in der St. Johannes Kirche

Gesammelte Termine bis Weihnachten:

(HWW)

Fr., 05.12., 08.10 Uhr: Schulmesse in Dedinghausen mit Pastor Möller
Sa., 06.12., 17.00 Uhr: Hl. Messe in Deding. mit Pastor Thiesbrummel
Fr., 12.12., 08.10 Uhr: Hl. Messe in Dedinghausen mit Pastor Möller
So., 14.12., 18.00 Uhr: Wort-Gottesdienst zur Ankunft des Friedenslichtes in Dedinghausen mit Pastor Möller

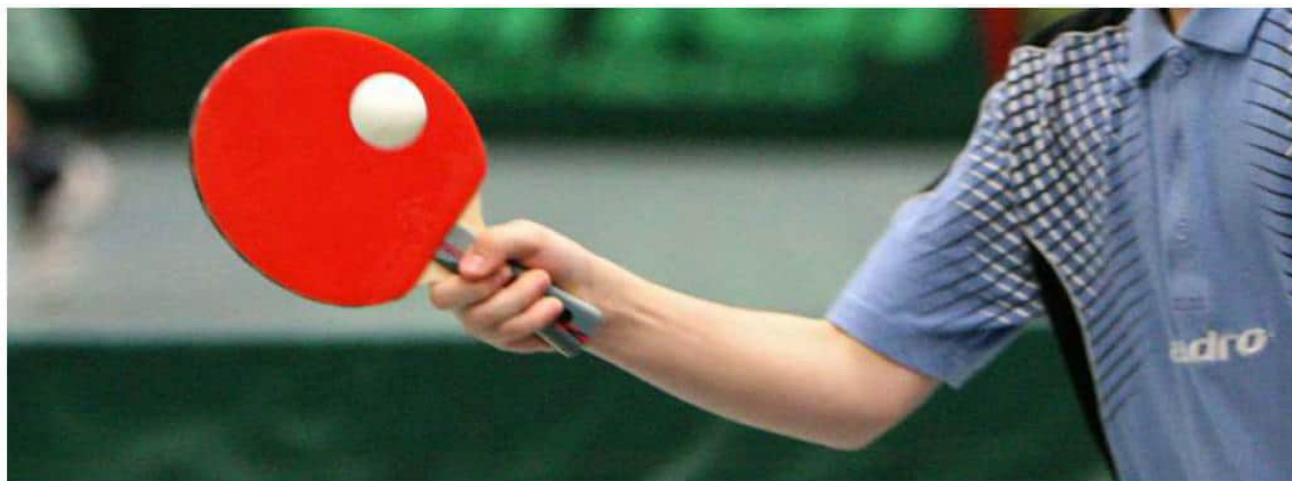
Unter dem Motto „Ein Funke MUT“ soll in diesem Jahr ein erneuter Versuch gemacht werden mit dem Friedenslicht aus Bethlehem die Menschen weltweit miteinander zu verbinden und Hoffnung und Frieden zu verbreiten.

Fr., 19.12., 08.10 Uhr: Schulmesse in Dedinghausen mit Pastor Möller
Sa., 20.12., 17.00 Uhr: Hl. Messe in Dedinghausen mit Pastor Möller
Mi., 24.12. – Heiligabend – 14.30 Uhr: Krippenfeier in Dedinghausen
Do., 25.12. 1. Weihnachtstag – 9.30 Uhr: Hl. Messe in Dedinghausen
Fr., 26.12. 2. Weihnachtstag – 11.00 Uhr: Hl. Messe in Dedinghausen

TTV - DJK Dedinghausen e.V.



Tischtennis-Kurs für Anfänger und Hobbyspieler ... ein guter Start ins neue Jahr!



An 8 Terminen bieten wir einen Tischtennis-Schnupperkurs für alle an, die einen Einstieg oder eine Gelegenheit zum Tischtennispielen suchen. Tischtennis garantiert Spaß und verbessert ganz nebenbei Koordination, Reaktion, Konzentration und Ausdauer. Durch die niedrigen körperlichen Anforderungen im Hobbybereich kann praktisch jede/r diesen Sport ausüben.

Inhalt des Kurses (wird den Interessen und Möglichkeiten der Teilnehmer angepasst):

- Aufwärmtraining (Koordination, Ausdauer, Kräftigung, Ballgewöhnung)
- Aufschlagtraining
- Schlagtechniken (Konter, Topspin, Schupf,...)
- Balleimertraining
- Regelkunde
- Verschiedene Spielformen: Einzel, Doppel, Rundlauf (Einzel, Mannschaft,...), 7-Punkte-Ablöseturnier, Kaisertisch, Joker, Kreuzchenturnier, uvm...)

Wer?	erwachsene Anfänger und Hobbyspieler (ab 16 Jahre)
Wann?	Sonntags 18:30 bis 19:45 Uhr Termine: 11.1., 18.1., 25.1., 1.2., 7.2., 22.2., 1.3., 8.3.
Wo?	Grundschule Dedinghausen
Kosten?	25 € (für Vereinsmitglieder kostenlos; der TTV ist ein reiner TT-Verein)
Trainer?	Frank Thierfeldt (C-Trainer, 1. Vereinsvorsitzender)
Anmerkung:	Es stehen nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Deshalb bitte vor dem 1. Termin anmelden.

Mitzubringen: Hallenschuhe, Tischtennisschläger (wenn vorhanden)

Kontakt / Anmeldeformular: Frank Thierfeldt (ttv.dedinghausen@gmx.de oder 0151 555 214 36) oder im Internet unter <http://ttv.dedinghausen.de/>.

Frank Thierfeldt

Initiativkreis ‚Mensch hilft Mensch‘

Hotline: 0151-446 26086

**Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**

**Wir sagen Danke an alle Helfer
und Unterstützer**



Achtung!

Samstag, den 06.12.25, sind wir **nicht im Dorfwagen**, sondern im alten Sportheim Haslei oder telefonisch erreichbar!

An diesem Tag, wie auch am Samstag, den 29.11.25, findet eine Grundreinigung im alten Sportheim in der Zeit von 10.00 – 12.30 statt, anschließend gibt es zum Abschluss eine kleine Stärkung.

Über helfende Hände für schwingende Putzlappen, Schönheitsreparaturen und erfahrene Schrauber zum Installieren von Lampen würde sich DmZ sehr freuen. Bitte meldet euch unter unserer Hotline, wenn ihr mit dabei seid.

Am Samstag den 27.12.25, sind wir **nicht im Dorfwagen**, aber telefonisch unter unserer Hotline erreichbar.

Mensch hilft Mensch – wer sind wir?

Wir sind eine Gruppe von Menschen aus Dedinghausen, die für Dedinghausen Unterstützungsleistungen ehrenamtlich vermitteln und/oder ausführen. Wir helfen bei Bedarf und so weit wir können, sind aber keine Handwerker oder Sozialdienstleistenden, sondern im Rahmen der **Nachbarschaftshilfe** unterwegs. Wir bieten und vermitteln „kleine Hilfen“ wie z.B. bei Telefonproblemen, kleine Reparaturen im Haushalt oder am Fahrrad, sowie Fahrten zum Arzt oder Krankenhaus.

Im Dorfwagen an der Kirche kann man uns immer am Samstagvormittag in der Zeit von 10.00 – 12.00 besuchen.



Dort finden sich **Bücher, Spiele und gelbe Säcke**. Komm zum Tauschen, ausleihen oder einfach mitnehmen.

Und wer noch Lust auf einen kleinen Plausch hat, kann sich gerne zu uns setzen.



Im Monat
Dezember
vertritt uns
**Maria
Angenendt** am
MhM-Telefon
als Ansprech-
partnerin.

**Wie
funkti-
oniert das
noch mal
mit der
Vermitt-
lung?**

Du rufst unsere Hotline **0151-446 260 86** an und teilst uns Deinen Wunsch mit.

Wir ermitteln und stellen Dir die Kontaktdaten (Tel.-Nr.) zur Verfügung.

Du nimmst direkt Kontakt auf und sprichst Ort, Zeit und Vergütung ab.

Fahr-/ Einkaufsdienst

Ihr möchtet einkaufen oder wir sollen für Euch einkaufen, müsst ins Krankenhaus oder zum Arzt?

Ihr braucht eine Mitfahrgelegenheit oder möchtet diese anbieten?

In diesen Fällen wendet Euch bitte an das Team ‚Mensch hilft Mensch‘ unter der **Hotline 0151 4462 6086**

Wir freuen uns auf Euch!

Gaby Becker

Ansprechpartner für den „Initiativkreis Mensch hilft Mensch“		
Name	Straße	Telefon
Maria ANGENENDT	Am Gurgeskamp 18	0170 2046570
Gaby BECKER	Wiesenweg 33	02941 14954
Peter BECKER	Wiesenweg 33	02941 14954
Dorothea BRINK	Am Birkhof 50	02941 22190
Kerstin COLLAVO-KASPRIK	Haslei 25	02941 7439562
Rita DUNKELMANN	Haslei 16	02941 244384
Christina GROTHE	Haslei 26	02941 10944
Claudia KROIS	Breslauer Str. 22	02941 729187
Britta KÜCKELMANN-HOFFMANN	Wasserstraße 10	0170 3118033
Mathias NEIDNIG	Am Teich 11	0176 61163387
Marlis SCHULTE	Breslauer Str. 20	02941 14985
Willi SCHULTE	Breslauer Str. 20	02941 14985
Ludger SCHULTE – REMMERT	Wasserstraße 11	0151 20097660
Annette SEIGER	Wiesenweg 2	02941 25130
Miguel SMIT	Haslei 69	0176 78968543



Sportverein Blau-Weiß Rixbeck-Dedinghausen e.V. - Breitensportabteilung -

Abteilungsvorstand

Kai Slabke

59558 LP-
Dedinghausen

Tel.: 0170 2806845

eMail:

kaislabke@gmx.de

Programm Dezember 2025

Mo., 01.12.	14.45 - 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 01.12.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 01.12.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 02.12.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 02.12.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 02.12.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 02.12.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 02.12.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 02.12.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 02.12.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Schule
Do., 04.12.	15.00 - 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 04.12.	16.00 - 17.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 04.12.	18.30 - 19.30 Uhr	Zumba - Pause	FZ Rixbeck
Mo., 08.12.	14.45 - 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 08.12.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 08.12.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 09.12.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 09.12.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 09.12.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 09.12.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 09.12.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 09.12.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 09.12.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Schule
Do., 11.12.	15.00 - 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 11.12.	16.00 - 17.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 11.12.	18.30 - 19.30 Uhr	Zumba - Pause	FZ Rixbeck
Mo., 15.12.	14.45 - 15.45 Uhr	Männerfitness	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 15.12.	16.00 - 16.30 Uhr	Dancing Kids (ab 4 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Mo., 15.12.	16.45 - 17.30 Uhr	Dancing Stars (ab 6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 16.12.	16.00 - 17.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 6-9 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 16.12.	17.00 - 18.00 Uhr	Kinderturnen (ca. 4-6 J.)	Turnhalle Dedinghausen
Di., 16.12.	17.30 - 18.30 Uhr	Step Aerobic	FZ Rixbeck
Di., 16.12.	18.00 - 19.00 Uhr	Damengymnastik	Turnhalle Dedinghausen
Di., 16.12.	19.00 - 20.00 Uhr	BBP-Fitness	Turnhalle Dedinghausen
Di., 16.12.	20.00 - 22.00 Uhr	Volleyball Mixed	Turnhalle Dedinghausen
Di., 16.12.	20.00 - 22.00 Uhr	Jedermannsport	Christian Andersen Schule
Do., 18.12.	15.00 - 16.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe - Bewegungsspiele	Turnhalle Dedinghausen
Do., 18.12.	16.00 - 17.00 Uhr	Mutter/Vater-Kind-Turnen	Turnhalle Dedinghausen
Do., 18.12.	18.30 - 19.30 Uhr	Zumba	FZ Rixbeck

Jedermannsport findet noch am 23.12.25 statt.

Winterferien vom 22.12.2025 – 6.01.2026

**Die Breitensportabteilung wünscht euch eine schöne
Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest**

Susi Schliewe



Seniorengemeinschaft Dedinghausen
Singen & Gemütlichkeit
Spaß & Geselligkeit

Einladung für die nächsten Seniorennachmittage:

**Am Di., d. 2. Dezember 2025, um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.**

**Am Di., d. 6. Januar 2026, um 15.00 Uhr
in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen im Bürgertreff.**

(MW)



***Die Seniorengemeinschaft wünscht allen Lesern
eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und
für das Jahr 2026 Glück, Gesundheit und
Zufriedenheit.***

Feuilleton

Das kulturelle Angebot unserer Stadt im Dezember 2025

	26.11.-23.12 Dez	Mo - Mi 14 - 20 Uhr Do + Fr 14 - 21 Uhr Sa 12 - 21 Uhr So 12 - 20 Uhr Innenstadt	Lippstädter Weihnachtsmarkt 27 Tage lang festliche Stimmung, überdachter Steh- und Sitzbereich, großer Adventskalender am Rathaus
	01 Dez	Montag 19 Uhr Globe der Musikschule	Schlagzeug macht Spaß Konzert der Schlagzeugklasse Arsen Ter-Tashatyan
	02 Dez	Dienstag 18 Uhr Haus des Gastes	Vortrag Depression im Winter mit Jessica Schittek
	02 Dez	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	02 Dez	Dienstag 19 Uhr Wasserturm	Lichtkunst im Wasserturm Führung durch den Wasserturm & des Lichtkunstwerkes, Gefördert durch die Sparkassenstiftung
	03 Dez	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	Tanz im Saal - Adventsspezial mit Kaffee, Kuchen und Musik
	03 Dez	Mittwoch 20 Uhr Stadtheater	The Magnets - Vocal & Beat Die fünfköpfige A-Cappella-Band aus England besingt "Legends"
	03 Dez	Mittwoch 19.30 Uhr Haus des Gastes	Die Ostsee - sicherheitspolitische Dimensionen einer strategischen Konfliktregion Referent: Oberstleutnant Michael Hellerforth
	03 Dez	Mittwoch 19.30 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7	Vita Activa - Hannah Arendt und die Pflicht zum Ungehorsam Dokumentarfilm aus dem Jahr 2015 über Hannah Arendt
	04 Dez	Donnerstag 18.30 Uhr Weinschule Weinliebe	Weinprobe für die Festtage in Bad Waldliesborn mit verschiedenen Weinen, Käse und Brot
	04 Dez	Donnerstag 19 Uhr Stadtheater	Decades - 50 Jahre JJO NRW Das JugendJazzorchester NRW wird vom Soul-Jazzmusiker Jeff Cascaro begleitet
	05 Dez	Freitag 15 Uhr Haus des Gastes	Klavierkonzert mit Kurt Allstadt Konzertnachmittag in gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen
	05 Dez	Freitag 17 Uhr Walibos Gute Stube	Glühweinnachmittag an Walibos Gute Stube
	05 Dez	Freitag 17 Uhr Marienkirche	Andacht unterm Adventskranz Lichtgestalten - Josef 2. Andacht: Bleiben - Vom Weglaufen zum Durchhalten
	05 Dez	Freitag 18.30 Uhr Stadtinformation	Durch die Nacht - entlang der Lichtpromenade Lippstadt geführter Spaziergang entlang der Lippe für Kunstliebhaber
	05 Dez	Freitag 20 Uhr Stadtheater	Stahlhieb Schauspiel nach Albert Ostmaier, in memoriam Willy Zielke, mit Jaqueline Macaulay & Wolfram Koch
	06 Dez	Samstag 10.30 Uhr Stadtinformation	Historische Stadtführung - der Klassiker 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	06 Dez	Samstag 16 Uhr Haus des Gastes	Weihnachtskino - Familienspezial
	06 Dez	Samstag 19 Uhr Haus des Gastes	Weihnachtskino
	06 Dez	Samstag 17 Uhr Marienkirche	2. Vespermusik zum Advent Ensembles der Conrad-Hansen-Musikschule und Exodus Chor

	07 Dez	Sonntag 10.30 Uhr Touristinformation Bad Waldliesborn	Ortsführung in Bad Waldliesborn Die Geschichte des Heilbades
	07 Dez	Sonntag 10.45 Uhr Haus des Gastes	Kurorchester Bad Waldliesborn Blasmusikkonzert
	07 Dez	Sonntag 11 Uhr Stadtinformation	Brauerei, Mönch und Pilgerseut Themenführung
	07 Dez	Sonntag 14.30 Uhr Ginsterweg 16	Wochenendtreff Programm, Kuchen und Gesellschaftsspiele für SeniorInnen
	07 Dez	Sonntag 17 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7	Soundtrack to a Coup d'Etat Dokumentarfilm aus dem Jahr 2024 über die deutsche Kolonialgeschichte zur Ausstellung "Die Ferne so nah"
	07 Dez	Sonntag 17 Uhr Stadtheater	Scrooge - eine Weihnachtsgeschichte Hörspielkonzert für Familien nach Charles Dickens, mit der New Generation Lippetal
	08 Dez	Montag 19 Uhr Haus des Gastes	Schüßlersalze im Winter Gesundheitsvortrag mit Claudia Holtdirk
	09 Dez	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	09 Dez	Dienstag 20 Uhr Stadtheater	Jürgen B. Hausmann - 25 Jahre - Dat is e Ding! Kabarett
	09 Dez	Dienstag 20 Uhr Nicolaikirche	Giora Feidman Trio Revolution of Love Konzert des Klarinetisten
	10 Dez	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	Tanz im Saal mit Kaffee, Kuchen und Musik
	10 Dez	Mittwoch 17 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7	Am Samowar: Der politische Thomas Mann Lesezirkel zur Teezeit
	10 Dez	Mittwoch 20 Uhr Stadtheater	Pe Werner "Ne Prise Zimt" Weihnachtliches Konzert, am Klavier: Peter Grabinger
	11 Dez	Donnerstag 8 - 13 Uhr Stadthausparkplatz Luchtenstraße	Krammarkt in Lippstadt Monatlich stattfindender Markt
	11 Dez	Donnerstag 14 Uhr Peters Schokowelt	Kaffeetafel & SchokoRallye auf eigene Faust in Peters Schokowelt
	11 Dez	Donnerstag 16 Uhr Stadtheater	Die Schneekönigin Märchen mit Livemusik für Kinder ab 6 Jahren, nach Hans Christian Andersen, NN Theater Köln
	11 Dez	Donnerstag 16 - 18 Uhr KIA Cappelstraße	Deutsch-Internationale Weihnachten "Begegnungscafé für Geflüchtete" Programm mit Weihnachtsliedern, Spiele, Mitbringbuffet
	12 Dez	Freitag 10 Uhr Stadtheater	Die Schneekönigin Märchen mit Livemusik für Kinder ab 6 Jahren, nach Hans Christian Andersen, NN Theater Köln
	12 Dez	Freitag 17 Uhr Kurhausvorplatz	Glühweinnachmittag an Walibos Gute Stube
	12 Dez	Freitag 17 Uhr Marienkirche	Andacht unterm Adventskranz Lichtgestalten - Lucia 3. Andacht: Leuchten - Von der Dunkelheit zum Strahlen

	12 Dez	Freitag 17.30 Uhr Jakobikirche	Christmas Singalong Offenes Weihnachts-Rudelsingen
	12 Dez	Freitag 19.30 Uhr Alte Synagoge Stiftstr. 7	Monk in Pieces Dokumentarfilm von Billy Shebar über die Künstlerin Meredith Monk
	12 Dez	Freitag 19.30 Uhr Schlossbühne Overhagen	Balladen - Das Gedicht Plus Oliver Steller spricht und singt Balladen von Goethe, Schiller, Holderlin, Droste-Hülshoff u.a.
	12 Dez	Freitag 20 Uhr Kunstverein, Am Bernhardbrunnen 1	Galerie Siam Lippstadt Poetry Slam mit Alex Paul als Moderator
	13. + 14. Dez	Sa. 12 - 21 Uhr So. 12 - 18 Uhr Haus des Gastes	Weihnachtsmarkt Bad Waldliesborn Kunsthandwerkmarkt, Live Musik, Kinderprogramm, Wunschzettelaktion & kulinarischen Köstlichkeiten
	13 Dez	Samstag 17 Uhr Marienkirche	3. Vespermusik zum Advent Kinder- und Jugendchor der Kantorei Lippstadt, Leitung: Kantor Roger Bretthauer
	13 Dez	Samstag 14.30 Uhr Touristinformation	Ortsführung in Bad Waldliesborn Die Geschichte des Heilbades
Änderungen vorbehalten	13 Dez	Samstag 18 Uhr Haus des Gastes	Duo Klangvoll Konzert zum Weihnachtsmarkt
	14 Dez	Sonntag 10.30 Uhr Stadtinformation	Historische Stadtführung - der Klassiker 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	14 Dez	Sonntag 11 Uhr Haus des Gastes	Luxis Puppentheater zum Weihnachtsmarkt Bad Waldliesborn
	14 Dez	Sonntag 12 Uhr Haus des Gastes	Konzert "Waldliesborner" zum Weihnachtsmarkt Bad Waldliesborn
	14 Dez	Sonntag 14 - 16 Uhr Gaststätte Güterbahnhof	Rhythm and Talk mit Konzert des MoJazz Quartetts
	14 Dez	Sonntag 18 Uhr Jakobikirche	Winterträume Tianwa Yang, Violine und Nicholas Rimmer, Klavier mit Werken von Brahms, Liszt u.a.
	16 Dez	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	16 Dez	Dienstag 18 Uhr Stadtarchiv	LIPP STADT GESCHICHTE(N) „Dolchstoß auf dem Schützenfest, Eine Affäre zwischen Lippstadt und Mastholte“ mit Gisbert Schnitker
	16 Dez	Dienstag 19 Uhr Wasserturm	Lichtkunst im Wasserturm Führung durch den Wasserturm und des Lichtkunstwerkes, Gefördert durch die Sparkassenstiftung
	17 Dez	Mittwoch 14.30 Uhr Haus des Gastes	Tanz im Saal mit Kaffee, Kuchen und Musik
	17 Dez	Mittwoch 20 Uhr Stadtheater	Der Teufel und die Diva Szenisch-musikalische Hommage zum 100. Geburtstag von Hildegard Knef mit Angela H. Fischer & Andreas Strigl
	18 Dez	Donnerstag 14 Uhr Peters Schokowelt	Kaffeetafel & SchokoRallye auf eigene Faust in Peters Schokowelt
Änderungen vorbehalten	18 Dez	Donnerstag 18.30 Uhr Globe der Musikschule	Weihnachtliche Klänge Gemeinsames Konzert Leitung: Dimitar Petrov
	18 Dez	Donnerstag 20 Uhr Piuskirche	New York Gospel Stars - Tour 25/26 Das Ensemble präsentiert eine frische Set-Liste mit neuen Highlights und adventlichen Klängen
	19 Dez	Freitag 15 Uhr Haus des Gastes	Klavierkonzert mit Kurt Allstadt Konzertnachmittag in gemütlicher Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen
	19 Dez	Freitag 17 Uhr Walibos Gute Stube	Glühweinnachmittag an Walibos guter Stube
	19 Dez	Freitag 17 Uhr Marienkirche	Andacht unterm Adventskranz Lichtgestalten - Maria 4. Andacht: Blüten - Vom Schmerz zum neuen Leben

	19 Dez	Freitag 18.30 Uhr Weinschule Weinliebe	Weinprobe für die Festtage verschiedene Weine, Käse + Brot
	20 Dez	Samstag 10.30 Uhr Stadtinformation	Historische Stadtführung - der Klassiker 90-minütiger Spaziergang durch die Lippstädter Altstadt
	20 Dez	Samstag 15 Uhr Haus des Gastes	"Shanty Chor Lippe Skipper Lippstadt" Konzert
	20 Dez	Samstag 17 Uhr Marienkirche	4. Vespermusik zum Advent Vokalmusik aus England mit dem Ensemble 25 Leitung: Kantor Roger Bretthauer
	20 Dez	Samstag 20 Uhr Stadtheater	Christmas Moments Bühnenshow mit Live Musik, Licht- & Videoeffekten voller winterlicher Magie (Warteliste)
	21 Dez	Sonntag 10.30 Uhr Touristinformation	Ortsführung in Bad Waldliesborn Die Geschichte des Heilbades
	21 Dez	Sonntag 16 Uhr Piuskirche	Offenes Adventssingen "Zuhören und Mitsingen" - musikalisch unterstützt vom Riga Brass Quintett und Antje Stahl
Änderungen vorbehalten	23 Dez	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	24 Dez	Mittwoch 11.30 - 15 Uhr KIA am Markt	Weihnachtsessen in der KIA am Markt Für Bedürftige, Alleinstehende, Senioren und allen anderen
	24 Dez	Mittwoch 16.15 Uhr Panoramaklinik	"Die Bad Waldliesborner" Turnblasen der Musikgruppe vom Musikverein Bad Waldliesborn
	25 Dez	Donnerstag 10.45 Uhr Haus des Gastes	"Blechbläserquintett" Konzert
	26 Dez	Freitag 10.45 Uhr Haus des Gastes	Kurorchester Bad Waldliesborn Weihnachtskonzert
	27 Dez	Samstag 14.30 Uhr ab Haus des Gastes	Kleine Runde durch Bad Waldliesborn Ortsführung
	28 Dez	Sonntag 14.30 Uhr Walibos Gute Stube	Punschnachmittag in Walibos guter Stube mit Waffeln und warmen Getränken
	28 Dez	Sonntag 17.30 Uhr Stadtinformation	Durch die Nacht - entlang der Lichtpromenade Lippstadt geführter Spaziergang entlang der Lippe für Kunstliebhaber
	29 Dez	Montag 17.30 Uhr Stadtinformation	Gassen, Gauner und Geschichten - mit dem Nachtwächter durch Lippstadt mittelalterliche Führung mit dem Nachtwächter Ewald
	30 Dez	Dienstag 14 Uhr Peters Schokowelt	Kaffeetafel & SchokoRallye auf eigene Faust in Peters Schokowelt
	30 Dez	Dienstag 18.30 Uhr Haus des Gastes	Qigong mit Emil Sandkuhl und Elena Weissbach
	31 Dez	Mittwoch 17 Uhr Stadtheater	Silvesterkonzert "Ich lade gern mir Gäste ein" Neue Philharmonie Westfalen, Gesangssolisten, Dirigent: Harry Ogg
Änderungen vorbehalten	31 Dez	Mittwoch 21 Uhr Marienkirche	Silvesterkonzert mit dem Lippensembel
			Ausstellungen
	16.11.- 08.02.	Hof Scheer Gieselerweg 26 Hellinghausen	Berühren, bewegen, befreien Bewegungsskulpturen von Manfred Webel
	29.11.- 26.04.	Galerie im Rathaus	Die Ferne so nah Wie Lippstadt die weite Welt entdeckte, Zur Ausstellung wird es mehrere Vorträge zu unterschiedlichen Themen geben
	29.11.- 21.12.	Kunstverein Am Bernhard- brunnen 1	Surprise und Jahresgabenausstellung Rückblick auf die Künstler, die 2025 beim Kunstverein ausgestellt haben

Weihnachtsmarkt

Lippstadt
26. November – 23. Dezember 2025

★ **Öffnungszeiten**

MO – MI	14 – 20 UHR
DO – FR	14 – 21 UHR
SA	12 – 21 UHR
SO	12 – 20 UHR

★ **Gastronomiestände**
täglich geöffnet **ab 12 UHR**

Highlights ...

So., 14.12., 12–18 Uhr:
Biathlon-Deutschland-Tour
in der Absenkung der Marien-
kirche

Nikolaustag am 6.12., 14-17
Uhr: Kinder mit Nikolaus-
mütze dürfen kostenlos Eis-
laufen.

Eislaufspaß
unter großem Lichterdach!

Öffnungszeiten

MO – FR	10 – 14 UHR
für Schulen und Kindergärten nach Voranmeldung	
MO – MI	14 – 20 UHR
DO + FR	14 – 21 UHR
SA	12 – 21 UHR
SO	12 – 20 UHR

★ **wetterunabhängig
mit
transparenter
Überdachung**

Adventskalender in den Rathausfenstern:

Die Grundschule im Kleefeld öffnet ihr Fenster
am Do., 4.12., um 17 Uhr!

Dedinghausens Nachbarn, interessante Vereine und Clubs in den Hütten:

28.11. – 01.12.: Lipperode
08.12. – 10.12.: Ladies-Circle und Round Table
11.12. – 13.12.: Rotary Club Lippstadt
11.12. – 13.12.: Rixbeck
14.12. – 17.12.: Esbeck
18.12. – 20.12.: Hegering Lippstadt



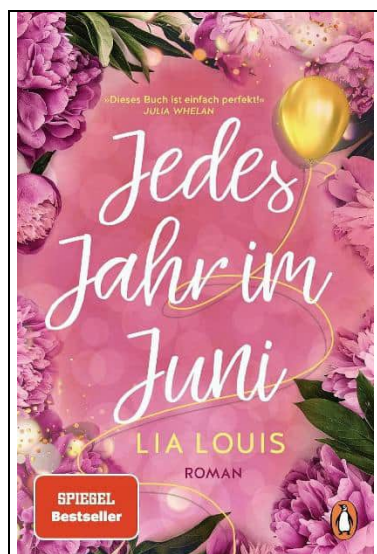
D.a.-Literaturseite

Blick in die Bökenförder Dorfbücherei

Ein Lesevorschlag ...

Aus den Regalen der Dorfbücherei:

Für alle, die nichts mehr zu lesen haben ... bei diesem Wetter, jetzt einmal etwas fürs Herz



Lia Louis – Jedes Jahr im Juni

Lass dein Herz los, wenn es fliegen will

Für Emmie ist Lucas die ganz große Liebe – seit dem Tag, als sie einen roten Luftballon mit einem Brief in den Himmel steigen ließ und Lucas ihr antwortete. Emmie weiß, dass er ihr Seelenverwandter ist, und doch hat sie es nie übers Herz gebracht, Lucas ihre Gefühle zu gestehen.

Jedes Jahr treffen sich die beiden am selben Ort. Jedes Jahr hat er ein ganz besonderes Geschenk für sie. Und jedes Jahr hofft Emmie aufs Neue, dass Lucas sich auch in sie verlieben wird. Doch dieses Jahr ist alles anders.

Denn was Lucas ihr verkündet, lässt Emmies Herz in tausend Stücke zerbrechen. Hat sie ihn damit für immer verloren?

Die Dorfbücherei ist jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 geöffnet. Ab 01.12. gibt es dazu auch wieder kleine Leckereien. Und natürlich auch unsere „Blind

Date with a Book“ Aktion bei der sich jeder erwachsene Leser auf ein kleines Abenteuer einlassen kann. Kommt vorbei und seht es Euch an.

Den Liefersdienst erreicht Ihr - wie immer - unter 0160-4546415.

Über weitere Änderungen oder Neuigkeiten informieren wir natürlich immer.

Kerstin Hönemann und Sabine Royle

Aus dem Zauberwald

(Eine Serie von Birgit Lux)
Ausgabe 57

Das war Glück: Schlimmer geht es fast immer

In der heutigen Geschichte erzählt euch die Lippstädter Puppenspielerin Birgit Lux etwas darüber, wie es ist, Glück gehabt zu haben.

Kasper ist unterwegs im Zauberwald. Plötzlich stolpert er über eine Baumwurzel. Er hat sich gerade noch so fangen können und fällt nicht hin. Statt zu schimpfen, sagt er zu sich selber: „Da habe ich noch mal Glück gehabt.“ Fröhlich läuft er weiter durch den Wald. Die trockenen Blätter knistern so schön. Nach einer Weile kommt ihm Tilly-Willy entgegen. Er schaut mit gesenktem Kopf zu Boden und eine Träne läuft über seine Wange. Kasper bleibt vor ihm stehen und fragt: „Was ist passiert Tilly-Willy?“ „Ich habe gerade eine schöne Blume im Wald gesehen. Die wollte ich für Prinzessin Bella pflücken“, antwortet Tilly-Willy. „Na, und dann?“, will Kasper wissen. „Die doofe Blume hat mich gestochen.“

Kasper schmunzelt und meint: „Das war eine Rose, die haben Dornen. Aber so schlimm ist die Verletzung doch nicht. Du hast nochmal Glück gehabt.“ „Du hast Recht, lieber Kasper.“ Nun läuft der Waldwichtel fröhlich weiter.

Gerade hat Kasper Tilly-Willy beruhigt, da hört er Geschrei aus der Räuberhöhle. „Aua, aua, mein armer Kopf“, tönt es von unten. Kasper schaut in die Höhle und ruft: „Hallo Räuber, was ist mit deinem Kopf?“ „Ich habe ihn mir im Dunkeln mal wieder gestoßen. Aber, es hätte schlimmer kommen können. Da habe ich doch noch Glück gehabt.“

Kasper freut sich über die Antwort und sagt: „Bei Unfällen muss ich immer an die kleine Waldhexe denken. Weißt du noch?“ „Und ob“, antwortet der Räuber. „Bei ihrer ersten Hexenbesen-Flugstunde ist sie aus Versehen vor einen Felsen geflogen. Da war doch tatsächlich ein Bein total kaputt.“ „Ja, aber man sagt schwer verletzt. Sie hatte trotzdem Glück im Unglück“, meint Kasper.

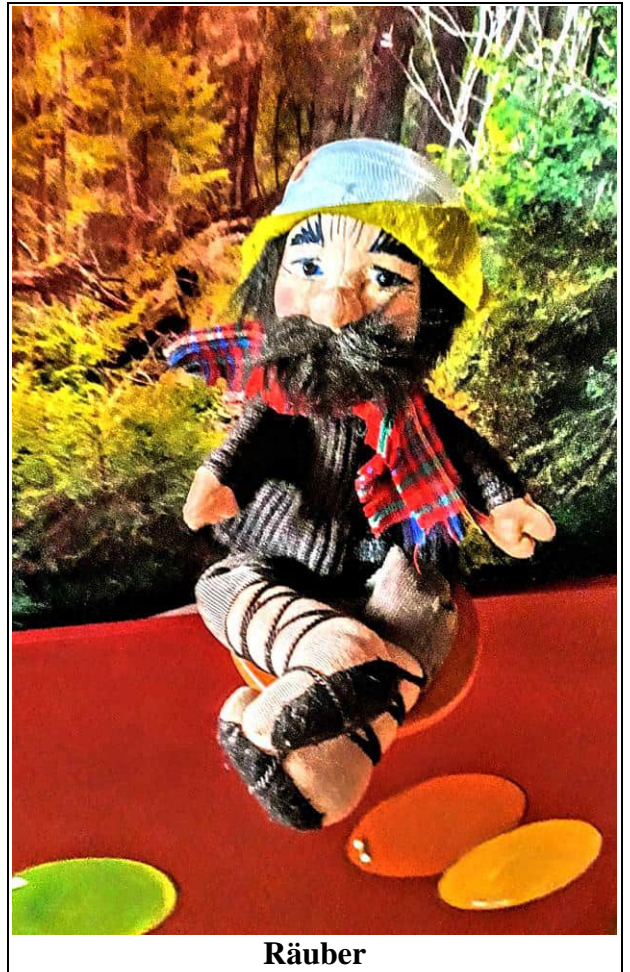
Gerade in dem Moment kam der Zauberlehrling vorbei und hat ihr ein tolles neues Bein gezaubert. Das war übrigens der einzige Zauberspruch, den er beherrschte. Die kleine Waldhexe sagte laut: „Danke. Glück gehabt. Es hätte viel schlimmer kommen können. Mein neues Bein nenne ich nun Glücks-Bein.“

Jetzt hat Kasper sich aber eine Pause verdient.

Vielleicht habt ihr ja Lust, ein Bild zu malen.

Schickt es einfach an:

Birgit Lux,
Danziger Str. 12,
59558 Lippstadt



Räuber

Luxi im Dezember

Im September findet mein
Auftritt am
Sonntag, dem 14. Dezember,
wie immer um 11 Uhr,
im Haus des Gastes statt.

Denken ist die schwerste Arbeit, die es gibt.

Das ist wahrscheinlich auch der Grund, warum sich so wenig Leute damit beschäftigen.

Henry Ford

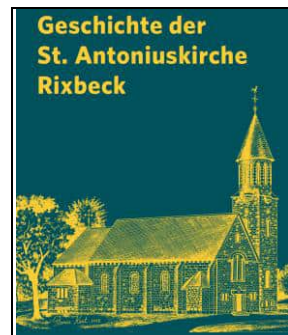
(*30.07.1863 +7.04.1967; us-amerikanischer Erfinder und Automobilpionier)

So war das damals

100 Jahre

St. Antonius-Kirche Rixbeck, Teil 2

(WS) Anlässlich der Jubiläumsfeier zum 100-Jährigen ihres Gotteshauses am 21. Sept. 2025 wurde nach dem Festhochamt die Festschrift „1925-2025 – 100 Jahre St. Antonius von Padua Kirche Rixbeck“ kostenlos an die Gemeindemitglieder verteilt. Diese tolle Chronik von Hubert Marke, redaktionell bearbeitet und umgesetzt von Brigitte Krause und Annette Schulte Angenendt, ist von den Autoren freundlicherweise für DEDINGHAUSEN aktuell freigegeben worden. In der Rubrik „So war das damals“ wird **D.a.** die Geschichte der Rixbecker Kirche in zwei Teilen in den Ausgaben November und Dezember veröffentlichen. Wir sagen ‚herzlichen Dank‘ dafür.



Der Chorbogen mit Figuren, die Gesichter von Dorfbewohner hatten.

V. Nach 1945 – 1956

Die Kanzel

Die Kanzel aus Sandstein, die in ihrer Form den Turm quasi wiederholte, nur umgekehrt, also mit der Spitze nach unten, hatte schlicht gehaltene Kanzelfelder. Der Steinmetz arbeitete aus dem Sandstein die Köpfe der 4 Evangelisten heraus. Schlag für Schlag wuchsen so die Portraits quasi aus dem vormals glatten Stein. „Der Matthäus sieht aber traurig aus“, meinte Josef Jungemann, als er dem Künstler bei der Arbeit zusah. „Warte mal ein wenig, dann wirst du sehen, wie er dir zulacht!“ Und es wurde ein freundlicher Matthäus! ...

Harmonium und Orgel
1950 – Ehrenmal
1952 – Heizung
1954

Zum Gesang spielte Lehrer Schrage das Harmo-
D.a. 590/56

nium. Es stand anfangs unter der Kanzel, später hinten in der Kirche. Mit Vikar Hollmann kam ein musikbegeisterter Vikar nach Esbeck. Viele erinnern sich sicherlich an das Liedereinüben vor der Messe. Er besorgte eine Orgel, die aus Rietberg stammte. Die Orgelbühne wurde errichtet, selbstverständlich unter Mithilfe von Rixbeckern, und Lehrer Schrage wanderte nach oben.

Nach dem Ende des Krieges war schnell der Wunsch nach einem Ehrenmal für die gefallenen Rixbecker entstanden. Der Schützenverein gab den Anstoß und mit Hilfe von Spenden wurde dieses nun erstellt. In der Mitte befand sich der hl. Georg, der den Drachen besiegt und an beiden Seiten die Namenstafeln der Gefallenen der beiden Weltkriege.

Es stand zunächst auf der Grünfläche nördlich der Kirche vor dem Schulgebäude, wanderte später in die Kirche, in eine Nische an der linken Seite im Eingangsbereich, musste dann allerdings der dringend notwendig gewordenen Heizungsanlage weichen. Heute sind die beiden Namenstafeln in der Marienkapelle unterhalb des Glockenturmes angebracht. Der hl. Georg dämmert auf dem Dachboden zum Orgelaufgang vor sich hin.

Die Sonntagsmesse begann auch in

Rixbeck um 6.30 Uhr bzw. um 7 Uhr. Der Termin war so früh gewählt, weil diejenigen, die zur Kommunion gingen, vorher nichts essen durften. Im Winterhalbjahr war es dunkel und kalt. In dicke Mäntel gehüllt, mit Schal, Handschuhen und langer Unterhose ging es in die Kirche. Die Messe dauerte mindestens eine Stunde. Viele haben gefroren und sich dort Erkältungen eingefangen. Also beschlossen die Rixbecker: Wir brauchen eine Heizung! Die geplante Errichtung eines Friedhofes wurde daher ein wenig nach hinten verschoben. „Wir sollten uns erst mal um die Lebenden kümmern“, war die Meinung der Dorfbewohner. Es wurde gesammelt und eine Elektroheizung errichtet. Sie verlief in schwarzen Rohren hinter jeder Kniebank. Richtig warm wurde es dennoch nicht.

Die Glocken 1956

Als dann die Glocken angeschafft wurden, ging es den meisten Leuten im Vergleich zu vorher ziemlich gut-einige hatten sogar schon ein Auto. Die 3 neuen Glocken wurden beim Bochumer Verein gegossen, sie wogen 846 kg, 478 kg und 348 kg. Für den Transport wurde die Hella bemüht. Die Firma stellte einen Tieflader, und Martin Morfeld holte die Glocken in Bochum ab. In Lippstadt wurden sie auf einen geschmückten, von Pferden gezogenen Wagen geladen und schon am Samstagnachmittag, dem 15.9. unter großem Jubel durch das Dorf gefahren. Die Glocken sind auf die Töne fis, a und h gestimmt und tragen die Namen: „St. Philippus“ zur Erinnerung an den 1955 verstorbenen Pfarrer Reker, „St. Hubertus“ als Dank an den Schützenverein für seine umfang-



Das Ehrenmal von 1952



Die drei neuen Glocken wurden mit einem Umzug am 15.09.1956 im Dorf eingeführt.

reiche Hilfe und „Ave Maria“ - sie ist die Angelusglocke. Nach der festlichen Weihe durch Pastor Widekind am Sonntag, 16.9. lauschten die Rixbecker ihren Glocken, die zunächst noch von Hand angeschlagen werden mussten. Kurze Zeit später erhielten die Glocken ihren endgültigen Platz im Turm sowie eine Läuteanlage.

VI. Die erste große Renovierung 1972

Erwähnt werden muss dann noch die Renovierung der Kirche 1972. Nach dem 2. Vatikanischen Konzil (1962-1965) wollte man sich auf das Wesentliche beschränken. Buntes und Farben mussten weg, eine Kanzel brauchte man nicht mehr. Der Tabernakel war der Mittelpunkt. Alles was nicht „besonderen künstlerischen Wert“ bescheinigt kam, wurde entfernt. Das lag in der Zeit, und es geschah an vielen Orten. Für Rixbeck hieß das: Die Kirche wurde praktisch „auf links gedreht“. Hochaltar, Kommunionbank und Kanzel wurden entfernt. Sie waren aus Sandstein, zum Teil auch nur aus Gips. Vom Hochaltar blieben nur der Tabernakel und ein Kreuz übrig, denn ab jetzt sollte das Allerheiligste im Vordergrund stehen. Außerdem wurde die Messliturgie in wesentlichen Teilen verändert, sodass der Priester nun nicht mehr vor dem Hochaltar mit dem Rücken zur Gemeinde die Messe



zelebrierte, sondern mit Blick zu ihr. Dafür wurde in der Mitte des Chorraums ein Zelebrationsaltar benötigt.

Die Evangelistenköpfe der Kanzel wurden bei der Renovierung zunächst erhalten. Man überlegte, sie hinten neben den Weihwasserbecken anzubringen. Schließlich wurden jedoch auch sie zer schlagen! Wie tröstlich, dass es immerhin noch zwei Fotos dieser Kunstwerke gibt.

Besonders schmerzlich war das Entfernen des Bogens. Die selbst gemachten Farben waren nach Meinung der Experten in einem so schlechten Zustand, dass das Gemälde nicht mehr zu retten sei. Der Bogen war feucht und blätterte. Die Farben waren indessen so kräftig, dass sie beim Übermalen nicht verschwanden und immer wieder durchkamen. Deswegen wurden sie abgebrannt! Mit dem Willen, die Seligpreisungen zu erhalten und großem finanziellen Aufwand wären sie meines Erachtens zu retten gewesen. Heute würde man sicherlich die nötigen Mittel dazu aufwenden. Wirklich schade – kann ich nur sagen.

Auch der Marienaltar passte nicht mehr in das neue Konzept. Er war ein Geschenk der Familie Thiemeyer gewesen und wurde an die Familie zurückgegeben. Heute steht er im Garten von Karl Thiemeyer.

Bei den Arbeiten haben wie immer die Rixbecker mitgeholfen, in der guten Absicht das Richtige und Notwendige zu tun. Einige hatten ein etwas mulmiges Gefühl dabei, einige haben sich auch geweigert mitzumachen. Hier soll ausdrücklich niemandem etwas vorgeworfen werden. Die Zeit und die obersten Kirchbauplaner haben die Verantwortung für das, was da geschehen ist. Heute kann man sagen: Schade ist es trotzdem! Die Renovierungsarbeiten zogen sich hin. 1974/75 streikte die Orgel und musste restauriert werden.

1978 wurde mit der Gestaltung des Altarraumes die Renovierung beendet.

Auch Bernd Schäfer aus Rixbeck hatte einen Entwurf gemacht, der allerdings nicht umgesetzt wurde. Pfarrer Mathey hatte sich gewünscht, dass der Tabernakel nicht mehr „der Rest des Hochaltares“ sein sollte.



Die Evangelistenköpfe

Künstler Richter aus Dortmund wurde mit dem Erstellen eines neuen Tabernakelaltars beauftragt. Der von ihm geschaffene bronzene Kubus beherbergte dann bis zur zweiten großen Renovierung im Jahr 2004 das Allerheiligste. Passend dazu entstand dann auch noch das bronzene Ambo. Das große Kreuz aus Mooreichenbalken wurde geschaffen. Später kam noch die Lautsprechanlage hinzu.

VII. Die zweite große Renovierung 2004



Im Bild (v.l.): Kunibert Grothe, Theo Husemann und Helmut Schulte

Brigitte Krause im Gespräch mit Zeitzeugen: Kunibert Grothe (ehemaliges Kirchenvorstand (KV)-Mitglied und langjähriger Küster in Rixbeck), Theo Husemann (1985-2023 geschäftsführender KV-Vorsitzender) Helmut Schulte (gebürtiger Rixbecker). Längst war im Kirchspiel die katholische Gemeinde der drei Dörfer Dedinghausen, Esbeck und Rixbeck zusammengewachsen. Es hatte sich ein lebendiges Gemeindeleben entwickelt, das Groß und Klein, Jung und Alt miteinander verband. Kirchliches Leben strahlte in das tägliche Leben aus, Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand waren aus Menschen aller 3 Dörfer gebildet und arbeiteten gemeinsam mit dem jeweiligen Pastor zum Wohl der Menschen in DER. Taufen, Kommunion- und Firmvorbereitung, Kindercamp, Jugendfahrten, Kolpingfamilie, Mess-

dienergruppen, Frauengemeinschaft, Kirchenchor, Sternsinger, Hochzeiten, Beerdigungen, Familiengottesdienste, selbstverständlich regelmäßige Werktags- und Sonntagsmessen, Schützenmessen, Andachten, Osteragape, Frühschichten – überall setzten sich engagierte Ehrenamtliche tatkräftig mit ein, unabhängig davon, ob es in „ihrem“ Dorf oder einem der beiden anderen stattfand. So war es nicht verwunderlich, dass nach dem Bau des gemeinsamen Pfarrheims in Esbeck, der dringend notwendigen Renovierung der Kirchen in Dedinghausen (hier innerhalb von 4 Jahren sogar zweimal, weil Brandstiftung eine zweite hatte nötig werden lassen) und Esbeck schließlich auch die Rixbecker Kirche eine zweite Grundrenovierung erhielt:

Kunibert Grothe: Dann war die Idee da. Der Pastor hat gesagt: So, jetzt ist die Esbecker Kirche frisch gemacht worden, die Dedinghäuser Kirche frisch gemacht worden. Jetzt wird die Kirche in Rixbeck auch noch mal gründlich renoviert, und dann hab ich Ruhe.

Brigitte Krause: Das war dann ja noch einmal eine echt große Sache. Ich habe hier in deinen Ordnern, Theo, Unterlagen gefunden, dass ihr vom KV schon im Juni 2002 einen Orts-termin mit dem Architekten Heinz Steffens in der Kirche hattet. „Die Kirche wurde von außen und Innen intensiv auf Schäden besichtigt“.

Theo Husemann: Also, eine Kirchenrenovierung dauert immer eine Olympiade, 4 Jahre. Das ist Punkt. Das ist so!

Brigitte Krause: Holla, dann wart ihr hier in Rixbeck aber schnell, habt die Olympiade ja quasi halbiert!

(*stolzes Nicken:* Jaha!)

Brigitte Krause: Und den Antrag auf Baubedarf beim erzbischöflichen Generalvikariat (EGV) habt ihr im September 2002 gestellt, am 19. November war der Ortstermin mit dem Herrn Hasse vom EGV, Pastor Möller und euch beiden. Am 15.1.2003 wurde der Baubedarf durch das EGV anerkannt, aber ohne Innenanstrich, wie ich gelesen habe.

Kunibert Grothe: Ja, der Innenanstrich sollte nicht gemacht werden, weil der vorherige wohl noch nicht mal 20 Jahre her war.

Theo Husemann: Dann fand sich aber eine Rechnung eines Innenanstrichs - aus dem Jahr 1982 meine ich - und dann kriegten wir immerhin

die Erlaubnis, den Innenanstrich aus Gemeindemitteln durchzuführen, ohne Bezuschussung durch das Bistum, was ja Kirchensteuermittel sind.



Sind stolz auf ihren renovierten Hochaltar: Pfarrer Ulrich Möller, Theo Husemann und Heinz Steffens (v. l.) in der St. Antonius Kirche in Rixbeck. • Foto: Wessmann

Kirche erstrahlt in neuem Glanz

Nach fast vier Monaten ist die Renovierung der Rixbecker St. Antonius-Kirche abgeschlossen

RIXBECK • Nach fast vier Monaten sind die Renovierungsarbeiten an der St. Antonius Kirche in Rixbeck beinahe abgeschlossen. Am Sonntag, 5. September, soll das neugestaltete Gotteshaus im Rahmen eines Festgottesdienstes um 10 Uhr wieder in den Dienst der Gemeinde gestellt werden.

Damit finden umfangreiche Erneuerungen im Innen- und Außenbereich der Kirche ihren Abschluss. Dabei konzentrierten sich die Bemühungen auf den Hochaltar. Aus Resten eines Altars aus dem ehemaligen Kloster Dahlheim wurde der Altar in

der Rixbecker Kirche ergänzt und erweitert. Ein Wappen, dessen gekreuzte Schlüssel auf die Klosterherkunft hinweisen, wird durch Kordelschnitzereien aus Blangold geschmückt. Weitere Arbeiten betrafen den Innenturm des Gotteshauses. Die starke Verschmutzung der Wände machte einen kompletten Innenanstrich unumgänglich. Dabei wurden die Säulen, Bögen und Fensterläden durch eine farbliche Gestaltung hervorgehoben. Neben einem neuen Ambo wurde schließlich noch die Beleuchtung des Gotteshauses überarbeitet. • wies

(Der Patriot; 28.08.2004)

Brigitte Krause: Und was sind Gemeindemittel?

Theo Husemann: Das sind Gelder, die z. B. von Verpachtungen von Kirchenland reinkommen. Aber auch Spenden, Kollektengelder und sowas alles.

Brigitte Krause: Es hat ja noch bis ins Jahr 2006 hinein viel Schriftverkehr mit dem Erzbistum bzgl. der Kosten und ihrer Bezuschussung gegeben. So lese ich z.B. in einer Auflistung der „Mehrkosten, welche nicht in der Kostenschätzung vom 20.08.02 erfasst und zu dem Zeitpunkt nicht

bekannt waren“: „Die Neugestaltung des Chorraumes wurde bei der ersten Baubegehung ... durch die Bauabteilung des EGV angeregt. Dieser Vorschlag wurde anschließend im Hause des Generalvikariates weiter verfolgt und befürwortet. Der Kirchenvorstand ... hat ... sich für die Erstellung des neuen Sakramentsträgers, der aus Resten eines alten Hochaltars ergänzt wurde, entschieden.“

Kunibert Grothe: Oh ja. Das waren wirklich nur Reste. Da ist ja nicht viel gefunden worden: Die beiden Säulen, und die Jakobsmuschel, und noch ein paar lose Teile, die dabei lagen, die aber nicht mehr verwertet werden konnten.

Theo Husemann: Also, wir waren vorab in Hardehausen. Hardehausen ist eine Volkshochschule vom Erzbistum. Das ist ja wie ein Gutshof – dazu gehört eine riesige Scheune. Und da werden Derivate gelagert, also: Altäre,

Helmut Schulte: und religiöse Figuren,

Theo Husemann: und sowas alles. So, und da sind wir hingefahren, haben aber nichts gefunden, was wir hier in Rixbeck hätten verwenden können. Und dann haben wir Kontakt aufgenommen zur Firma Vössing in Beverungen-Jakobsberg an der Weser. Die hatte ja schon den neuen Hochaltar in Esbeck gebaut. Das ist ein mittelständischer Betrieb gewesen, wirklich super. Und da sind wir zusammen mit Pastor Möller am 14. April 2003 hingefahren. Und er hatte Altarteile aus einem Brandschaden bei sich gelagert. Die kamen – so aus der Erinnerung heraus – irgendwie vom Niederrhein, oder, Kunibert?

Kunibert Grothe: Nein. Gefunden hat er das in Höxter, in der St. Nikolaikirche. Und dann hat sich herausgestellt – da ist ja noch ein Wappen dran – dass dieser Altar von Dahlheim stammte. Kloster Dahlheim.

Theo Husemann: Und der Herr Vössing hat gesagt: Ich mache euch aus diesen Resten einen Entwurf, schick euch das zu – und dann machen wir es so, oder nicht.

Brigitte Krause: Und er hat ja offenbar mehrere Entwürfe gemacht, ich hab in den Ordnern mindestens 8 gefunden. Er hatte offenbar so richtig Interesse an dieser Arbeit?

Kunibert Grothe: Der hat richtig Gas gegeben! Der hat sich wirklich Mühe damit gemacht.

Brigitte Krause: Und ja auch über

lange Zeit. Mindestens ein Jahr lang oder so hat er sich damit beschäftigt?

Kunibert Grothe: Wir sind im Juli 2004 nochmal dagewesen. Da war er angefangen. Da hat er uns das gezeigt und uns erklärt, wie der jetzige Altar aussehen könnte. Und dann hat er ja die Genehmigung gekriegt, ihn weiter zu bauen für unsere Kirche. Und wir haben uns da einfach gar nicht mehr drum gekümmert. Weil der einfach so kompakt war, der Mann: Der wusste auf jede Frage sofort eine Antwort!

Theo Husemann: Vor allen Dingen Herr Möller war davon sehr angetan.

Brigitte Krause: Ich hab so eine nette Anekdote gehört, dass es in der Firma Vössing immer so leckeren Kuchen gab? *(Alle drei lachen):* Ja, Frau Vössing konnte backen! Da durften wir immer Kaffee trinken.

Theo Husemann: Das war ne Geschäftsfrau! Also ehrlich. Die sah zu, dass die Aufträge reinkamen. Er war der Handwerker und Künstler, und sie die Geschäftsfrau. Die ergänzten sich wirklich beiderseits! Und das war kein kleiner Betrieb! Also, der hatte ein paar Leute dabei, und er hatte kirchliche Aufträge.

Kunibert Grothe: Der machte zwar auch alles andere, aber Altäre und so etwas, was etwas Besonderes war, da hatte er sich so ein bisschen drauf spezialisiert. Und deshalb war die Firma so bekannt.

Brigitte Krause: Also von Beruf Schreiner mit künstlerischer Ader?

Kunibert Grothe: Auf jeden Fall. Die gelungene Neugestaltung des Chorraumes mit dem Bau des neuen Hochaltars war ein wesentlicher Teil dieser zweiten großen Renovierung. Nicht auszudenken, wenn es dabei geblieben wäre – ohne die tolle Innenbemalung, die die Firma Weddemann ausgeführt hat! Sie hat der Rixbecker Kirche ein wirklich freundliches einladendes Inneres beschert. Hier mal das Modell, das Herr Weddemann angefertigt hatte. Und die farbliche Gestaltung des Hochaltars von Herrn Vössing war ja ebenfalls sein Werk.

Schaut man sich die Liste der durchgeführten Arbeiten an mit ihren 16 Bereichen, wird schnell klar, wie umfangreich die Renovierung war, und was Architekt, Kirchenvorstand und immer wieder freiwillige Helfer auch zu Beginn der 2000er Jahre für die Rixbecker und ihre Kirche geleistet haben: Maurerarbeiten, Klempnerarbeiten, Tischlerarbeiten, Vergla-

sungsarbeiten, Heizung-Lüftung, Außenanlagen, Orgel, Malerarbeiten, Hochaltar, Natursteinarbeiten, Elektroarbeiten, Innenbeleuchtung, Läuteanlage, Mikrofonanlage, Dekoration, Gebäudereinigung.

Brigitte Krause: Apropos freiwillige Helfer. Am 6. März 2004 wurde die Kirche ausgeräumt, offenbar mit einem Arbeitseinsatz von Gemeindegliedern. Ich habe hier eine Liste mit 22 Namen gefunden, unterzeichnet von Pastor Möller: Josef Bals, Kunibert Grothe, Bernhard Becker, Josef Behrensmeier, Manfred Behrensmeier, Helmut Behrensmeier, Dieter Schmidt, Franz-Xaver Stratmann, Leonhard Morfeld, Theo Husemann, Heinz Bölter, Helmut Tolkendorf, Claus Lössmann, Thomas Schütte, Jürgen Hoppe, Meinolf Knapp, Bernhard Dietz-Schäfermeier, Franz Kellerhoff, Hans Schweins, Karl-Josef Thiemeyer, Hubertus Thiemeyer, Hans-Martin Jungemann.

Theo Husemann: Jo, das war so üblich.

Brigitte Krause: Und man sieht: Die Helfer kamen selbstverständlich nicht nur aus Rixbeck.

Theo Husemann: (schmunzelt) Selbstverständlich nicht.

Kunibert Grothe: Die Kirchenbänke wurden zur Scheune Jungemann-Sabel gebracht. Mit Trecker und Anhänger. Und auch, was sonst noch raus musste.

Als die Renovierung nach 4 Monaten beendet war, ging das Ganze dann genauso wieder zurück. Auf der Liste von Pastor Möller, die er zum Nachweis der angefallenen ehrenamtlichen Arbeitsstunden zu erstellen hatte, finden sich diesmal sogar 25 Namen: Josef Bals, Kunibert Grothe, Bernhard Becker, Josef Behrensmeier, Josef Vossebürger, Josef Jungemann, Leonhard Morfeld, Dieter Schmidt, Hans Schweins, Josef Stratmann, Franz-Xaver Stratmann, Theo Husemann, Helmut Tolkendorf, Claus Lössmann, Bernhard Dietz-Schäfermeier, Jürgen Hoppe, Meinolf Knapp, Franz Lohmeier, Andreas Steinhauer, Karl-Josef Thiemeyer, Hubertus Thiemeyer, Hans-Martin Jungemann, Maria Steinhauer, Brigitte Hermes, Mathilde Schmidt – es waren ja nun auch noch „geringfügige Schäden zu beheben“, es musste aufpoliert und eingeräumt, die Kirche wieder geschmückt werden.

So war sie bereit, am Sonntag, 5. September, in einem feierlichen Gottesdienst wiedereröffnet zu

werden. (s. Patriot-Artikel)

Brigitte Krause: Nachdem die Kirche nun ja wirklich schön und aufwändig neugestaltet war, gab es vom Erzbischof die Auflage, dass sie zum Schutz gegen Vandalismus „im geeigneten Bereich eine Abgrenzung durch ein Gitter“ bekommen musste, „welches dem Beter den nötigen Raum zum Gebet lässt, gleichzeitig aber auch dem Vandalismus vorbeugt“. Wer hat dieses Gitter gefertigt?

Kunibert Grothe: Das war Pater Abraham aus der Abtei Königsmünster in Meschede. Der war Schlosser und Schmied. Ich glaub, der ist da auch immer noch.

Helmut Schulte: Und hier in Rixbeck gibt's ja noch die Marienkapelle. Da kann man gut rein gehn.

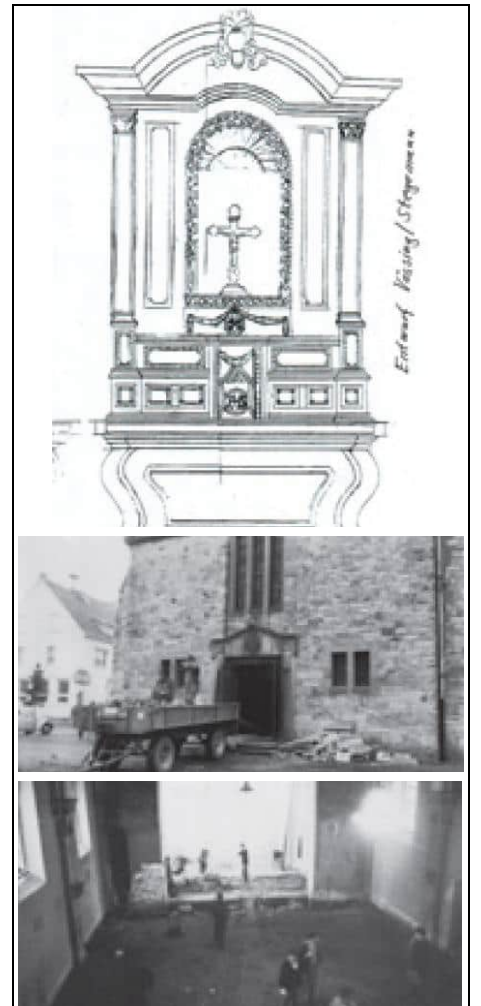
Theo Husemann: Also, ich find die kleine Kapelle schön.

Helmut Schulte: Die wird auch angenommen.

Theo Husemann: Ich geh öfter mal rein, und es sind immer Kerzen an.

Brigitte Krause: Danke, dass ihr drei euch Zeit genommen habt. Danke für die vielen interessanten Informationen!

Weitere Fotos aus der Festschrift:





Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 50, 40, 30, 20 und 10 Jahren

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Vor 50 Jahren: D.a. im Dezember 1975



06.12.1975 Zu Gunsten bedürftiger Familien veranstaltet der Jugendring Dedinghausen einen Weihnachtsbazar.

09.12.1975 Wilhelm Schulte-Remmert wird erstmals offiziell in das Amt des Ortsvorstehers für Dedinghausen eingeführt.

27.12.1975 Meinhard Brink wird erster Vereinsmeister des TTV. Bei den Damen siegt Annedore Grote.

10.12.1995 Auch in diesem Jahr verteilt der Nikolaus wieder zahlreiche Tüten an die Kinder des Dorfes bei der Nikolausfeier des SV Blau-Weiß im Bürgertreff.

13.12.1995 Die Senioren beschließen unter Mitwirkung der Geistlichen Möller und Grüber mit einer Adventsfeier ihre Aktionen für 1995.

14.12.1995 Auch die Kolpingsfamilie beschließt mit einem Kegelabend das Vereinsjahr '95.

16.12.1995 Der SV Blau-Weiß beschließt das Vereinsjahr mit einer Weihnachtsfeier für die Seniorenabteilung im Bürgertreff.

17.12.1995 Der TTV beschließt das Vereinsjahr mit einer Weihnachtsfeier für die Familien des Vereins im Vereinslokal Kehl.

29.12.1995 Nach einjähriger Pause veranstaltet der TTV wieder ein TT-Dorfturnier. TT-Dorf- und Hobbymeister wurde Wilhelm Ringens vor Frank Risse und Burkhard Meschede.

Vor 40 Jahren: D.a. im Dezember 1985



01.12.1985 Die Seniorengemeinschaft veranstaltet einen Bazar für die 3. Welt.

07.12.1985 Zum vierten Mal sammelt die Kolpingjugend Altpapier.

13.12.1985 Auf der Weihnachtsfeier des TTV werden die Vereinsmeister geehrt, allen voran Adolf Ahls, der Meister der Senioren.

17.12.1985 Die Kolpingsfamilie beschließt das Jahr mit einem Kegelabend.

18.12.1985 Die Seniorengemeinschaft beschließt das Jahr mit einer Messe und einem gemütlichen Abend.

07.12.1990 Den 5. D.a.-Putenpreisskat gewinnt J.Flatken.

10.12.1990 Zunächst basteln die Kinder bei der Nikolausfeier des SV Blau-Weiß, dann ist Bescherung.

17.12.1990 Auf der Weihnachtsfeier des TTV werden die Vereinsmeister geehrt, allen voran Stefan Müßig, der bei den Herren gleich dreimal siegt.

Vor 30 Jahren: D.a. im Dezember 1995



01.12.1995 Die JHV des B Z V Vereinte Freunde ehrt die Vereinsmeister, allen voran Franz Sprenger.

02.12.1995 Kolpinggedenktag. Die Kolpingsfamilie begeht diesen Tag mit der Betonung ihrer familiären Basis und ehrt für Vereinstreue Franz Brunnert, Albert Grote und Kunibert Grothe.

03.12.1995 Die erste Krippenaussstellung im Bürgertreff (eine lobenswerte Idee von Josef Stratmann) stößt nicht zuletzt wegen der anheimelnden Atmosphäre nur auf positive Kritiken.

08.12.1995 Den 10. D.a.-Putenskat gewinnt Franz-J. Edler. Heiner Nünnerich wird als bester Skatspieler aller 10 Turniere ausgezeichnet.

Vor 20 Jahren: D.a. im Dezember 2005

1.+2.12.05 Der Lippstädter Weihnachtsmarkt öffnet seine Tore. Mit dabei sind die Kinder der Grundschule mit Gedichten, Liedern und der Öffnung des bemalten Fensters am 2.12. An beiden Tagen ist die „Dedinghausen-Hütte“ mit ehrenamtlichen und freiwilligen Helfern besetzt.



02.12.2005 Bei einem Offiziersabend im Bürgertreff sorgt ein Kabarettist für gute Stimmung. Der Schützenverein beschließt das Jahr 2005.

04.12.2005 Kolpinggedenktag: Die Kolpingsfamilie begeht diesen Tag mit einem Familiengottesdienst und einem Frühschoppen für die ganze Familie und startet damit besinnlich in die Adventszeit.

06.12.2005 Die Seniorengemeinschaft trifft sich zum Jahresabschluss im Bürgertreff.

09.12.2005 Der „Förderverein Dedinghausen“ wird ins Vereinsregister des Amtsgerichtes eingetragen.

09.12.2005 Der TTV beschließt sportlich das Jahr, ohne vordere Tabellenplätze zu belegen.

09.12.2005 Den 20. D.a.-Putenskat gewinnt Günter Brenke vor dem besten Skatspieler der 20 Turniere Gerd Winnig.

10.12.2005 Zum zweiten Mal veranstaltet die Tennisabteilung des SV BW eine eigene Weihnachtsfeier im Tennisheim, u.a. werden die Aufsteiger geehrt.

11.12.2005 Die Seniorenfußballer des SV Blau - Weiß schließen das Jahr sportlich ordentlich mit Tabellenmittelpunkten ab.

11.12.2005 Auch in diesem Jahr verteilt der Nikolaus wieder Tüten (80) an die Kinder des Dorfes bei der Nikolausfeier des SV Blau-Weiß im Bürgertreff.

13.12.2005 Der Blutspendedienst des DRK lässt Dedinghausen im BT zum vierten Mal in diesem Jahr zur Ader.

17.12.2005 Die 1.VM der Darter in der Birkhofsklausur gewinnt Herbert Brauner.

17.12.2005 Die Fußballabteilung des SV BW beschließt das Vereinsjahr mit einer Weihnachtsfeier im Bürgertreff.

18.12.2005 „Weihnachten im Dorf“, lautet das Motto der Gemeinschaftsveranstaltung der Grundschulen „GS im Kleefeld“ und „Josefsschule“ und der Kunstscheune T 8. Der Weihnachtsmarkt kommt sehr gut an.

18.12.2005 Der TTV beschließt das Vereinsjahr mit einer Weihnachtsfeier für die Kinder des Vereins mit ihren Familien im Vereinslokal.

31.12.2005 Mit dem Erscheinen von **D.a.** 372 und privaten Silvesterfeiern endet für Dedinghausen das Jahr 2005.



Vor 10 Jahren: D.a. im Dezember 2015

03.12.2015 Der Bücherbus besucht Dedinghausen für 2015 zum letzten Mal.

04.12.2015 Beim traditionellen Offiziersabend im Bürgertreff ist wieder eine gute Stimmung. Der Schützenverein beschließt damit das Jahr 2015.

05.12.2015 Der Nikolaus kommt zu den Kindern der Jugendabteilung des SV BW D unterstützt wird er durch die Puppenspielerin Birgit Lux.

05.12.2015 Die Spiele der TT-Kreis- und Bezirksligen enden. Die 2. Herren-Mannschaft und die B-Schüler des TTV gehen als Herbstmeister in die Winterpause.

05.12.2015 Zum zwölften Mal veranstaltet die Tennisabteilung des SV BW eine eigene Weihnachts- und Jahresabschlussfeier im Tennisheim.

06.12.2015 Die Kolpingsfamilie begeht den Kolpingge-

denktag mit einem Familiengottesdienst und einem Frühstück für die ganze Familie und startet damit besinnlich in die Adventszeit. Wilfried Pläß wird für seine 25-jährige Mitgliedschaft geehrt.

06.12.2015 Der Nikolaus besucht die Kinder der Hofstaatspaare am „Königshof“.

09.12.2015 Beim Schrottwichteln im FZ Rixbeck beschließt die KFD das Jahr.

11.12.2015 Den 30. **D.a.**-Putenskat gewinnt Wilfried Stork vor Helmut Heiduk und Ulrich Schwarze.

12.12.2015 Niklas Scherotzki gewinnt die TT-Schüler- u. Jungen-Vereinsmeisterschaft einmal vor Felix Kleine und einmal vor Michael Kolberg.

13.12.2015 Der Fahrplanwechsel der Bahn bringt für Dedinghausen keine Veränderungen.

13.12.2015 Die Spiele der Fußball-Kreisligen enden. Die ERSTE und die D-Mädchen gegen als Herbstmeister in die Winterpause.

13.12.2015 Das Friedenslicht kommt per Zug aus Betlehem nach Dedinghausen und wird in der Kirche an die Bevölkerung weitergegeben.

18.12.2015 Oliver Kleine gewinnt die Vereinsmeisterschaft der Herren beim TTV.

19.12.2015 Die Fußballabteilung des SV BW beschließt das Vereinsjahr mit einer Weihnachtsfeier im Freizeitzentrum Rixbeck.

20.12.2015 Der TTV beschließt das Vereinsjahr mit einer Weihnachtsfeier für die Kinder des Vereins mit ihren Familien im Vereinslokal Kehl und ehrt dabei ihre Vereinsmeister.

20.12.2015 Kinder der GS im Kleefeld haben ein Fenster für den Adventskalender im Rathaus gestaltet und dürfen es feierlich öffnen.

27.12.2015 Die Serie der Fußball-Hallen-Stadtmeisterschaften für Nachwuchsmannschaften beginnt und geht bis zum 30.12..

31.12.2015 Mit dem Erscheinen von **D.a.** 481 und privaten Silvesterfeiern endet für Dedinghausen das Jahr 2015.



Nachgeschlagen

Dedinghausen vor 10 Jahren in der Tageszeitung

(Zusammengestellt von Heinz-W. Wellner)



Dönni-Elf ist Herbstmeister

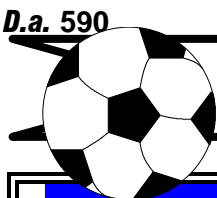
BW Dedinghausen feiert 3:1-Erfolg über Arminia Langeneicke

„Der Patriot“;
07.12.2015

Dedinghausen überrollt Lipperode

SG-Angreifer Henning Niggenaber beim 11:1-Auswärtssieg gleich mit fünf Toren erfolgreich

„Der Patriot“;
15.12.2015



Fußball in D.a.

**Berichte von den
Mannschaften
des SV Blau-Weiß
Rixbeck-Dedinghausen**

Blau-Weiß I

Kreispokal im Oktober 2025 – Viertelfinale:

Do., 30.10.: TuS Anröchte I - **BW I** **9 : 10 n.E. (2:2)**

05. Min. 0:1 Stephan Risse

07. Min. 0:2 Fabian Schumacher

15. Min. 1:2 34. Min. 2:2

Halbfinale: Mi., 25. März'26, 19.00 Uhr

BW I – SV Lippstadt 08

Spiele im November 2025:

Meisterschaft:

So., 02.11.: **BW I** - SV 03 Geseke **0 : 5**

24. Min. 0:1 35. Min. 0:2 43. Min. 0:3

45. Min. 0:4 71. Min. 0:5

Mi., 05.11.: Bad Westernkotten II - **BW I** **4 : 1**

31. Min. 1:0

33. Min. 1:1 Alexander Stratmann

69. Min. 2:1 77. Min. 3:1 90.+2. Min. 4:1

So., 09.11.: TuS Warstein - **BW I** **5 : 0**

11. Min. 1:0 29. Min. 2:0 31. Min. 3:0

47. Min. 4:0 80. Min. 5:0

So., 16.11.: **BW I** - SG Suttrop/Kallenhardt **4 : 1**

11. Min. 1:0 Alexander Stratmann

17. Min. 1:1

22. Min. 2:1 Marvin Begere

78. Min. 3:1 Alexander Stratmann

83. Min. 4:1 Alexander Stratmann

Kreisliga A

Stand: 22.11.2025

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(1)	Bad Westernkotten II	16	12	3	1	38:10	39
2.(3)	TuS Allagen	16	11	0	5	37:29	33
3.(2)	SV 03 Geseke	16	9	5	2	44:13	32
4.(5)	SuS Störmede	15	9	3	3	43:16	30
5.(4)	TuS Anröchte I	15	8	4	3	25:15	28
6.(8)	DJK Mellrich	15	8	1	6	45:25	25
7.(9)	FC Mönninghausen	16	7	3	6	30:24	24
8.(6)	SC Lippstadt	15	6	4	5	19:20	22
9.(11)	VfL Hörste-Garfeln	15	5	5	5	28:32	20
10.(7)	BW Rix./Deding. I	16	6	2	8	36:45	20
11.(12)	TuS Warstein	16	5	2	9	20:31	17
12.(10)	TuS Ehringhausen	15	3	7	5	28:33	16
13.(15)	SG Suttrop/Kallenh.	16	5	0	11	23:38	15
14.(14)	TuS Lipperode	16	3	5	8	23:32	14
15.(13)	TuS Belecke	16	3	4	9	16:37	13
16.(16)	TuS Anröchte II	16	0	2	14	12:67	2

(*) Stand: 26.10.25; D.a. 589

- Winterpause bis zum 01.03.2026 -

Blau-Weiße Monatsbilanz

Pl. (*)	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1. (5)	D-Junioren I	3	2	0	1	9 : 04	6
2. (1)	BW I	5	2	0	3	7 : 17	6
3. (3)	BW II	2	1	0	1	3 : 05	3
4. (2)	C-Junioren	3	0	2	1	8 : 12	2
5. (6)	D-Junioren II	3	0	1	2	3 : 18	1
6. (4)	E-Junioren	2	0	0	2	8 : 14	0
7. (7)	B-Junioren	2	0	0	2	0 : 15	0
8. (8)	A-Junioren	3	0	0	3	2 : 21	0
- (-)	AH	keine Spiele					
- (-)	F-Junioren	Ergebnisse liegen nicht vor					
adw	G-Junioren	Ergebnisse liegen nicht vor					

Gesamtbilanz Nov. '25 23 5 3 15 40:106 18

von 69 > Erfolgsfaktor : 26,9%

Okt. '25 18 3 1 14 28:81 10

von 54 > Erfolgsfaktor : 18,5%

** incl. Pokalspiele

Blau-Weiß II

Spiele im November 2025:

So., 02.11.: **BW II** – SG Oestereiden/Effeln/Menzel II **0 : 4**

02. Min. 0:1 06. Min. 0:2 43. Min. 0:3

69. Min. 0:4

So., 22.11.: SV Germ. Esbeck III - **BW II** **1 : 3**

08. Min. 1:0

38. Min. 1:1 Marvin Bucker (Strafstoß)

56. Min. 1:2 Torben Neuhaus

60. Min. 1:3 Jan Hempfling

Kreisliga D

Stand: 22.11.2025

Pl. (*)	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.(1)	SW Overhagen II	12	9	2	1	38:15	29
2.(3)	RW Horn II	12	8	2	2	43:20	26
3.(2)	TuS GW Allagen II	12	7	2	3	56:15	23
4.(4)	Germ. Esbeck III	12	7	1	4	28:31	22
5.(5)	SuS Störmede II	11	7	0	4	43:17	21
6.(6)	TuS Anröchte III	12	7	0	5	46:23	21
7.(7)	SV Viktoria LP II	11	6	1	4	40:20	19
8.(8)	TuS Lipperode III	11	5	3	3	44:26	18
9.(9)	Oestereiden/Ef./Me.II	11	5	2	4	46:25	17
10.(10)	Bad Waldliesborn II	12	5	0	7	28:44	15
11.(11)	SV Geseke II	12	5	2	5	25:39	14
12.(14)	DJK Mellrich II	12	4	2	6	22:42	14
13.(12)	Eikellöh/Bökenförde II	11	3	3	5	19:40	12
14.(13)	BW Rix./Deding. II	12	3	2	7	16:38	11
15.(15)	TuS Belecke II	12	0	1	11	5:43	1
16.(16)	Westf. Erwitte II	11	0	1	10	9:70	1

(*) Stand: 26.10.25; D.a. 589

- Winterpause bis zum 08.03.2026 -

Blau-Weiß AH

Spiele im November:

Keine Spiele

A-Junioren

Spiele im November 2025:

Sa., 08.11.: **JSG H-G/E/R-D** – JSG Ehringhausen/ Mönninghausen/Störmede/Langeneicke **0 : 4**

Sa., 15.11.: JSG Rütten/Oester./Effeln - **JSG H-G/E/R-D** 10 : 1
 Mo., 24.11.: **JSG H-G/E/R-D** - JSG Anröchte/Mellrich 1 : 7

A-Junioren - Kreisliga A – Qualifikation

Staffel 1

Stand: 24.11.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	SuS BW Lipperbruch	8	7	0	1	28:11	21
2.	JSG Rütten/Oester./Effeln	8	6	0	2	33:15	18
3.	SV Bad Waldliesborn	7	5	0	2	28:12	15
4.	FJSG Erwitte 2000	8	4	1	3	20:11	13
5.	JSG Ehr./Mönning./Störm.	8	4	1	3	24:18	13
6.	TuS Warstein	8	3	1	4	18:14	10
7.	Bad Sassendorf	7	2	1	4	19:23	7
8.	JSG Anröchte/Mellrich	8	2	0	6	15:29	6
9.	Hör./Esb./Rix-Ded	8	0	0	8	4:56	0
10.	JSG Overh./Cappel	zurück gezogen					

Hallen-Kreismeisterschaften am 21.12.2025:

Die A-Jugend-Teams des Fußballkreises Lippstadt spielen am So., 21.12.25 in der Ballsportthalle in Erwitte ihre Hallenmeisterschaft aus. Ausrichter ist die FJSG Erwitte 2000.

- Ende der Qualifikationsrunde -

B-Junioren

Spiele im November 2025:

Fr., 07.11.: JSG Langeneicke/Störmede/ Mönninghausen/
 Ehringhausen - **JSG R-D/E** 11 : 0
 Fr., 14.11.: **JSG R-D/E** – TuS Lipperode II 0 : 4

B-Junioren – Kreisliga A

Stand: 14.11.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	FJSG Erwitte 2000 I	8	8	0	0	51:08	24
2.	JSG Suttrop/Be./Kall./H. I	8	7	0	1	47:05	21
3.	SuS Cappel	8	7	0	1	28:07	21
4.	TuS Warstein	8	6	0	2	25:14	18
5.	TuS Lipperode II	8	5	0	3	32:19	15
6.	JSG Langen./Stör/Mö/Ehr.	8	3	1	4	29:26	10
7.	SV Geseke	8	3	1	4	18:31	10
8.	JSG Oester./Rütthe./Effeln	8	3	1	4	9:26	10
9.	JSG Lipperbruch/SC LP	8	2	1	5	11:19	7
10.	JSG Suttrop/Be./Kall./H. II	8	1	2	5	12:30	5
11.	JSG Allagen/Sicht./Völlingh.	8	0	0	8	6:38	0
12.	BW Rix-Ded/Esbeck	8	0	0	8	3:48	0

Spiele im Dezember 2025:

Fr., 28.11., 18.30 Uhr: **JSG R-D/E** – TuS Warstein
 Mo., 01.12.: 18.30 Uhr: JSG Allagen/Sichtigvor/Völlingh. - **JSG R-D/E**
 Fr., 05.12., 18.30 Uhr: JSG Suttrop/Belecke/Kallenhardt/
 Hirschberg I **JSG R-D/E**

Hallen-Kreismeisterschaften am 20.12.2025:

Die B-Jugend-Teams des Fußballkreises Lippstadt spielen am Sa., 20.12.25 in der Ballsportthalle in Erwitte ihre Hallenmeisterschaft aus. Ausrichter ist die FJSG Erwitte 2000.

- Winterpause bis zum 27.02.2026 -

C-Junioren

Spiele im November 2025:

So., 02.11.: **JSG Esbeck/Rixbeck-Dedinghausen** –
 SV Viktoria Lippstadt I 3 : 3
 So., 09.11.: SuS Cappel I - **JSG Esb./Rix.-Ded.** 4 : 0
 Mi., 19.11.: **JSG Esb./Rix.-Ded.** – JSG Mönninghausen/
 Ehringhausen/Störmede/Langeneicke I 5 : 5

C-Junioren - Kreisliga A

Stand: 19.11.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	JSG Suttrop/Be./Kall./H. I	3	3	0	0	34:00	9
2.	SuS Cappel I	3	3	0	0	22:01	9

3.	JSG Rütten/Oester.	3	2	0	1	6:02	6
4.	JSG Mönning./Ehr./ Störm.	3	1	1	1	13:12	4
5.	SV Viktoria LP I	2	1	1	0	8:07	4
6.	SV Bad Waldliesborn	2	1	0	1	6:02	3
7.	FJSG Erwitte I	3	1	0	2	2:16	3
8.	Esbeck/Rix-Ded	3	0	2	1	8:12	2
9.	JSG Anröchte/Mellrich	3	0	0	3	0:17	0
10.	TuS Warstein	3	0	0	3	2:32	0

Spiele im Dezember 2025:

Mi., 26.11., 19.00 Uhr: Erwitte 2000 I - **JSG Esb./Rix.-Ded.**
 So., 30.11., 10.30 Uhr: **JSG Esb./Rix.-Ded.** – Bad Waldliesborn
 So., 07.12., 10.30 Uhr: JSG Rütten/Oestereiden - **JSG Esb./Rix.-Ded.**

Hallen-Kreismeisterschaften am 24./25.01.2026:

Die C-Jugend-Teams des Fußballkreises Lippstadt spielen am Sa./So. 24./25.01.26 in der Ballsportthalle in Erwitte ihre Hallenmeisterschaft aus. Ausrichter ist die FJSG Erwitte 2000.

- Winterpause bis zum 1.03.2026 -

D-Junioren I

Spiele im November 2025:

Di., 04.11.: JSG Anröchte/Mellrich II - **BW R-D I** 1 : 4
 Sa., 08.11.: **BW R-D I** – SuS Cappel I 1 : 3
 Sa., 15.11.: JSG Oestereiden/Effeln III - **BW R-D I** 0 : 4

D-Junioren - Kreisliga A –

Qualifikation, Staffel 1:

Stand: 15.11.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	TuS Warstein	3	3	0	0	24:07	9
2.	SuS Cappel	3	3	0	0	19:02	9
3.	BW Rixbeck-Deding. I	3	2	0	1	9:04	6
4.	SuS BW Lipperbruch I	3	1	0	2	7:14	3
5.	JSG Oester./Rütthe./Effeln	3	0	0	3	5:20	0
6.	JSG Anröchte/Mellrich	3	0	0	3	3:20	0

Spiele im Dezember 2025:

Sa., 29.11., 14.15 Uhr: SuS BW Lipperbruch I - **BW R-D I**
 Di., 02.12., 18.30 Uhr: **BW R-D I** – TuS Warstein

- Ende der Qualifikation -

Hallen-Kreismeisterschaften am 17.01.2026:

Die D-Jugend-Teams des Fußballkreises Lippstadt spielen am Sa., 17.01.26 in der Sportthalle der Edith-Stein-Schule zu Lippstadt ihre Hallenmeisterschaft aus. Ausrichter ist der SV Lippstadt.

D-Junioren II

Spiele im November 2025:

Di., 28.10.: **BW R-D II** – SV Bad Waldliesborn I 1 : 1
 Sa., 08.11.: SuS Cappel II - **BW R-D II** 10 : 1
 Sa., 15.11.: **BW R-D II** – JSG Langeneicke/Störmede 1 : 7

D-Junioren - Kreisliga A –

Qualifikation, Staffel 2:

Stand: 15.11.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	JSG Anröchte/Mellrich I	3	3	0	0	11:02	9
2.	SV Bad Waldliesborn I	3	2	1	0	10:02	7
3.	SuS Cappel II	3	2	0	1	14:06	6
4.	JSG Langen./Stör/Mö/Ehr.	3	1	0	2	10:07	3
5.	BW Rixbeck-Deding. II	3	0	1	2	3:18	1
6.	JSG Erwitte/Westernk. II	3	0	0	3	0:13	0

Spiele im Dezember 2025:

Sa., 29.11., 14.15 Uhr: JSG Erwitte/Westernkotten II - **BW R-D II**
 Di., 02.12., 18.30 Uhr: JSG Anröchte/Mellrich I - **BW R-D II**

- Ende der Qualifikation -

E-Junioren

Spiele im November 2025:

Di., 28.10.: TuS Warstein I - BW R-D 9 : 5
 Do., 13.11.: BW R-D – JSG Horn/Stirpe 3 : 5
 Di., 25.11.: JSG Suttrop/Belecke/Kallenhardt/Hirschberg III
 - BW R-D abgesetzt

E-Junioren - Kreisliga A –

Qualifikation 2 Staffel 5:

Stand: 15.11.2025

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Pkt.
1.	JSG Horn/Stirpe	3	2	0	1	21:01	6
2.	TuS Warstein I	2	1	1	0	13:09	4
3.	SV Bad Waldliesborn I	2	1	1	0	8:07	4
4.	BW Rix-Dedinghausen	2	0	0	2	8:14	0
5.	JSG Suttrop/B/K/H III	1	0	0	1	0:13	0

Spiele im Dezember 2025:

Sa., 29.11., 11 Uhr: BW R-D – SV Bad Waldliesborn I

- Ende der Qualifikationsrunde 2 –

Hallen-Kreismeisterschaften am 3./4.01.2026:

Die E-Jugend-Teams des Fußballkreises Lippstadt spielen am Sa./So., 03./04.01.26 in der Ballsporthalle der Edith-Stein-Schule zu Lippstadt ihre Hallenmeisterschaft aus. Ausrichter ist der BW Lippbruch.

F-Junioren

Hallen-Kreismeisterschaften (Spielrunden) am

21./22.02.2026:

Die F-Jugend-Teams des Fußballkreises Lippstadt spielen am Sa./So., 21./22.02.26 in der der Sporthalle der Maximilian-Kolbe-Schule zu Rürthen ihre Hallenmeisterschaft aus. Ausrichter ist die JSG Rürthen-Oestereiden-Effeln.

G-Junioren

?/

(HWW)



D.a. -Torschützenliste'26

49.Wettbewerb

Pos.	Name	Mann- schaft	Tore
1	Alexander Stratmann	I,II	18
2	Jan Hempfling	I,II	7
	Björn Traufetter	II,AH	7
4	Stephan Risse	I	6
	David Winz	I	6
6	Nicolas Lipsmeier	II	4
	Torben Neuhaus	I,II	4
	Christian Schulte-Remmert	I	4
9	Marvin Bucker	II	2
	Till Alexander Hütemann	II	2
	Jens Jungemann	AH	2
	Fabian Schumacher	I	2
	Robert Jan Szkudlarek	II	2
	Elias Widera	II	2
15	Rigoberto Jose Barahona	AH	1
	Marvin Begere	I	1
	Jan Niklas Böddicker	AH	1
	Linus Bösch	I	1
	Jannis Diers	I	1
	Kevin Exler	I	1
	Leo Koch	I	1
	Gaetano Romeo Reale	II	1
	Jannis Stellmacher	I	1
	Eigentore für BW		
	Eigentore von BW		
	kampflos für BW		
23	Gesamtanzahl		77
Laufzeit: 03.08.25 - 31.05.26		35/69 Spiele	
© D.a. - 16.11.2025 - HWW			

BW-Team	Saison 2025/26		Tor-schüt-zen	Tore pro Spiel	Tore pro Spie-ler
	Spiele	Tore			
BW I	19	49	13	2,6	3,8
BW II	14	18	10	1,3	1,8
AH	2	10	4	5,0	2,5
	35	77	27	2,2	2,9



Beim SV-Blau-Weiß ist immer etwas los! Action – Dynamik – Dramatik – Technik – Kampfwillen - ...
 Aber jetzt ist Winterpause bis Anfang März.

(Fotos: Insta svbwrixded)

Badminton in D.a. 590

Spielberichte der Badmintonabteilung:

Durchwachsene Auswärtsauftritte – Lichtblicke trotz Niederlagen

2. Mannschaft – Kreisliga

Rheda 1 vs. BW Rixbeck-Dedinghausen 2 | 6:2

Nach dem deutlichen 0:8 aus dem letzten Heimspiel gegen Rhedas zweite Mannschaft wartete Mitte November mit der Ersten aus Rheda die nächste hohe Hürde. Unsere Zweite zeigte sich zwar kämpferisch, musste am Ende jedoch erneut Lehrgeld zahlen.

Im ersten Herren-Doppel fanden Frank Heine und Andreas Schütte nicht richtig ins Spiel und mussten sich in zwei klaren Sätzen geschlagen geben. Dafür lief es im zweiten Herren-Doppel umso besser: Tom Scholz und Torge Steinkamp erwischten einen starken Tag und holten mit 21:9 und 22:20 den ersten Punkt. Das Damen-Doppel mit Verena Vorwerk und Nadine Kruse hatte dagegen wenig Glück und verlor ohne Satzgewinn. Im ersten Herren-Einzel zeigte Tom Scholz eine ordentliche Leistung, konnte seinem Gegner aber letztlich nicht genug entgegenzusetzen. Auch Torge Steinkamp hatte im zweiten Herren-Einzel einen schweren Stand und musste sein Spiel abgeben. Für einen weiteren Lichtblick sorgte Andreas Schütte, der im dritten Herren-Einzel konzentriert auftrat und seinen jungen Gegner mit 21:13 und 21:17 bezwang. Verena Vorwerk fand im Damen-Einzel kein Mittel gegen die stark aufspielende Gegnerin. Auch das Mixed mit Frank Heine und Nadine Kruse ging in zwei Sätzen an die Gastgeber.

Unterm Strich standen damit immerhin zwei verdiente Spielgewinne auf dem Konto. Im kommenden Heimspiel versucht unser Team die Trendwende gegen Peckeloh.

Schüler U15 – Erste Mannschaft

Ostenland/Neuenbeken vs. BW Rixbeck-Dedinghausen | 4:2

Unsere erste Schülermannschaft startete nervös in diese Partie. Das erste Doppel Bennet Droste und Nick Materi tat sich schwer, gewann aber letztlich mit 19-21, 21-16 und 21-16. Das zweite Doppel Luca Bals und Jannis Schulte erwischte einen schlechten Tag und unterlag am Ende mit 17-21 und 15-21. Bennet Droste hatte im ersten Einzel keine Probleme und besiegte seinen Gegner mit 21-12 und 21-8. Im zweiten Einzel musste Nala Krueger gegen einen zwei Köpfe größeren Jungen antreten und unterlag mit 15-21 und 14-21. Milla Conze verlor das dritte Einzel 11-21, 21-17 und 17-21. Nick Materi verlor schließlich das vierte Einzel mit 16-21 und 8-21.

Für unsere erste Schülermannschaft begann das Auswärtsspiel in Ostenland/Neuenbeken mit reichlich Nervosität. Bennet Droste und Nick Materi kämpften sich im ersten Doppel nach einem verlorenen ersten Satz eindrucksvoll in die Partie zurück und sicherten sich nach drei Sätzen den Auftaktpunkt (19-21, 21-16 und 21-16). Das zweite Doppel mit Luca Bals und Jannis Schulte erwischte einen schlechten Tag und musste seinem Gegner zum 17-21 und 15-21 gratulieren. Im ersten Einzel ließ Bennet Droste nichts anbrennen und holte mit einem souveränen Zweisatzsieg den zweiten Punkt. Danach wurde es jedoch schwieriger: Nala Krueger stand einem deutlich größeren Gegner gegenüber und unterlag trotz guter Ballwechsel mit 15-21- und 14-21. Milla Conze zeigte im dritten Einzel großen Einsatz, musste sich nach einem spannenden Dreisatzmatch (11-21, 21-17 und 17-21) aber geschlagen geben. Auch Nick Materi fand im vierten Einzel nicht zu seinem gewohnten Spielrhythmus und verlor.

So kassierte unsere erste Schülermannschaft in diesem Auswärtsspiel ihre erste Saisonniederlage und musste die Tabellenführung leider abgeben.



Die 2. Mannschaft im Einsatz

(Foto: Verena Vorwerk)

Minimannschaft U13

1. BV Lippstadt vs. BW Rixbeck-Dedingh.

Das Derby gegen den BV Lippstadt hielt, was es versprach: Spannung bis zum letzten Ballwechsel. Unsere Badmintonminis lieferten eine engagierte Vorstellung ab, auch wenn am Ende ein 2:4 aus unserer Sicht auf dem Spielbericht stand. Besonders bemerkenswert: Gleich vier der sechs Partien gingen über die volle Distanz von drei Sätzen – ein Zeichen dafür, wie hart umkämpft dieses Duell war.

Im ersten Doppel zeigten Hannes Meier und Leo Wienhues viel Einsatz, mussten sich nach einem intensiven Dreisatzspiel jedoch geschlagen geben. Ebenso erging es Lias Henneböhl und Lasse Bölter

im zweiten Doppel, die ebenfalls nur knapp am Punktgewinn vorbeischrammten.

Hannes Meier übernahm als stärkster Spieler das erste Einzel, traf dort jedoch auf einen sehr starken Gegner und verlor in zwei Sätzen. Dafür sorgten Felix Senteler im zweiten Einzel sowie Lias Henneböhl im dritten Einzel für echte Highlights: Beide drehten ihre Partien und holten jeweils nach spannenden drei Sätzen die verdienten Siege. Im abschließenden Einzel musste Lasse Bölter trotz guter Ballwechsel seinem Gegner den Vortritt lassen. Auch wenn es diesmal nicht zum Derbyerfolg gereicht hat, kann die Mannschaft stolz auf sich sein – der große Kampfgeist und die vielen engen Spiele zeigen, dass sie auf dem richtigen Weg ist.

Andreas Schütte

TT in D.a. 590

TTV-Teams mit 5 Siegen aus 9 Spielen!

1. TTV Herren

Spiele im November:

Mo., 03.11.: TTV H1 – DJK Erwitte I	7 : 3
Fr., 07.11.: TuS Ehringhausen I - TTV H1	4 : 6
Fr., 14.11.: TTV H1 – TTV Kneblinghausen/Meiste	6 : 4
Mo., 17.11.: DJK SR Cappel IV - TTV H1	6 : 4

Herren – 2. Bezirksliga 1 (Stand: 22.11.25)

Pl.(x) Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1.(2) TTV DJK Dedingh. I	8	5	2	1	45:35 20:12
2.(4) Bad Westernkotten I	7	5	0	2	44:26 19:09
3.(1) Soester TV	6	3	3	0	38:22 17:07
4.(5) TV Büren II	7	3	2	2	39:31 16:12
5.(9) DJK SR Cappel IV	7	2	3	2	36:34 15:13
6.(6) SV RW Westönnen I	8	2	3	3	37:43 14:18
7.(3) TuS Ehringhausen I	6	2	2	2	32:28 12:12
8.(8) TTV Kneblinghausen I	7	2	2	3	31:39 12:16
9.(7) LTV Lippstadt III	7	1	1	5	26:44 9:19
10.(10) DJK Erwitte I	7	1	0	6	22:48 6:22

(x) Stand: 25.10.25; D.a. 589

Spiele im Dezember:

Fr., 28.11., 20 Uhr: TTV H1 – TV Büren II

- Winterpause bis zum 9.01.2026 -

2. TTV Herren

Spiele im November:

Mo., 10.11.: TTV H2 – SV Viktoria LP	5 : 5
Di., 18.11.: BW Lipperbruch II - TTV H2	6 : 4
Mo., 24.11.: TTV H2 – TV Geseke III	9 : 1

Herren – 1. Bezirksklasse 1 (Stand: 24.11.25)

Pl.(x) Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1.(1) TV Geseke III	7	7	0	1	57:23 25:07
2.(2) TTV DJK Dedingh. II	8	5	1	2	46:34 20:12
3.(3) TTG Störmede/Langen.6	4	2	0	0	43:17 19:05
4.(7) SV Viktoria LP	8	2	3	3	38:42 15:17

D.a. 590/66

Monatsbilanz des TTV für November 2025

Pl. (*) Mannschaft	Spiele	S	U	N	Spiele	Pkt.
1. (2) Herren I	4	3	0	1	23:17	6:2
2. (1) Herren II	3	1	1	1	18:12	3:3
3. (3) Herren III	2	1	0	1	11:09	2:2
Gesamtbilanz Nov.'25	9	5	1	3	52:38	11:7
		von 18 > Erfolgsfaktor: 61,11%				
Okt.'25	5	4	1	0	34:16	9:1
		von 10 > Erfolgsfaktor: 81,25%				

5.(5) LTV Lippstadt IV	8	2	3	3	37:43	15:17
6.(8) DJK SR Cappel V	7	2	2	3	35:35	13:15
7.(4) SV Eickelborn I	7	3	1	3	31:39	13:15
8.(9) BW Lipperbruch II	7	2	2	3	29:39	11:17
9.(6) DJK Erwitte II	8	1	2	5	29:51	10:22
10.(10) TTC Westernkotten II	7	0	2	5	25:45	7:21

(x) Stand:26.10.25; D.a. 589

Spiele im Dezember:

Mo., 01.12., 20 Uhr: SR Cappel IV - TTV H2

- Winterpause bis zum 19.01.2026 -

3. TTV Herren

Spiele im November:

Mo., 03.11.: TuS Ehringhausen III - TTV H3	3 : 7
Fr., 21.11.: Bad Waldliesborn II - TTV H3	6 : 4

Herren – 3. Bezirksklasse 1 (Stand: 22.11.25)

Pl.(x) Verein	Spiele	S	U	N	Spiele/Punkte
1.(3) TuS Ehringhausen III	9	6	0	3	56:34 23:13
2.(7) TuS Ehringhausen IV	7	6	0	1	46:24 21:07
3.(4) LTV Lippstadt V	8	5	0	3	48:32 20:12
4.(2) SV Viktoria LP III	9	4	2	3	46:44 19:17
5.(1) TTV DJK Dedingh. III	6	5	0	1	43:17 18:06
6.(5) BW Lipperbruch IV	7	3	1	3	38:32 16:12
7.(6) Bad Waldliesborn II	7	4	0	3	36:34 15:13
8.(8) TV Geseke VII	7	1	2	4	28:42 10:18
9.(10) TTG Störmede/Langen.8	1	1	0	0	24:56 7:25
10.(9) BW Lipperbruch IV	8	0	0	8	15:65 3:29

(x) Stand: 27.10.25; D.a. 589

Spiele im Dezember:

Fr., 28.11., 20 Uhr: TTV H3 - TV Geseke VII

Fr., 05.12., 20 Uhr: BW Lipperbruch IV - TTV H3

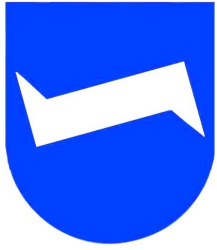
Mo., 08.12., 20 Uhr: TTV H3 - TuS Ehringhausen IV

- Winterpause bis zum 9.01.2026 -

(HWW)

D.a. - Terminkalender für Dezember 2025

Sa 29.	D.a. 590 erscheint / Auslieferung KJ-Weihnachtsaktion 9 Uhr: Bürgertreff - Grundreinigung 10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', DW	Do 18.	7 Uhr: Restmüll
So 31.	1. Advent 9.00 Uhr: Kolpinggedenktag, Kirche und An der Bahn 17.00 Uhr: Singen am Lichterbaum, Ecke Nünnerich	Fr 19.	18.30 Uhr: Workshop: Tischdeko, LebensBlume
Mo 01.	49.KW Start des D.a.-Adventskalenders	Sa 20.	Winteranfang Beginn der Weihnachtsferien 10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', DW BW-B-Jugend, HallenKreisMeisterschaft, Erwitte
Di 02.	15 Uhr: Seniorennachmittag, Bürgertreff	So 21.	4. Advent BW-A-Jugend, HallenKreisMeisterschaft, Erwitte
Mi 03.	19 Uhr D.a.-Redaktionssitzung, Birkhofsklausur	Mo 22.	52.KW
Do 04.	7 Uhr: Restmüll 16 - 18 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Stadthaus, LP 17 Uhr: GS im Kleefeld öffnet Rathausfenster, LP 19 Uhr: KFD-Roateamt, Kirche Esbeck	Di 23.	Ende Weihnachtsmarkt LP
Fr 05.	18.30 Uhr: D.a.-Grünkohlessen, An der Bahn 19.30 Uhr: Offiziersabend der Schützen, Bürgertreff	Mi 24.	Heilig Abend 7 Uhr: Gelber Sack 14.30 Uhr: Kath-KG: Krippenfeier, St. Johannes Kirche 15 und 23 Uhr: EV-KG: Christvesper, Marienkirche 18 Uhr: Hl. Abend in der 'Neuen Mitte', Sportheim Haslei
Sa 06.	Nikolaus 10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', Sportheim, H. 15.00 Uhr: BW-Nikolausfeier, Sportheim Kleefeld	Do 25.	1. Weihnachtstag 9.30 Uhr: Kath-KG: Hl. Messe, St. Johannes Kirche
So 07.	2. Advent Redaktionsschluss D.a. -Jahreskalender 2026	Fr 26.	2. Weihnachtstag 11.00 Uhr: Kath-KG: Hl. Messe, St. Johannes Kirche
Mo 08.	50.KW 20 Uhr: TTV H3 - Ehringhausen IV, Turnhalle	Sa 27.	14 Uhr: Jungschützen: Dartturnier, Bürgertreff 15 Uhr: KFD-Ewige Anbetung, Kirche Esbeck
Di 09.		So 28.	
Mi 10.	15.30 Uhr: Workshop Digitale-Begleitung, T8 17 Uhr: Dämmererschoppen, Birkhofsklausur 18 Uhr: OV-Sprechstunde 19 Uhr: Kath-KG: Immobilienstrategie, St.Josefskirche	Mo 29.	52.KW
Do 11.	7 Uhr: Biotonne + Gelber Sack 8 - 12.30 Uhr: Krammarkt	Di 30.	17 Uhr: Heften von D.a. 591, An der Bahn
Fr 12.	15 Uhr: DmZ-Adventsevent, Sportheim, Am Haslei	Mi 31.	Silvester D.a. 591 erscheint 21 Uhr: EV-KG: Silvesterkonzert, Marienkirche
Sa 13.	10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', DW	Do 01.	Neujahr
So 14.	3. Advent Neuer Bahnfahrplan wird gültig! 18 Uhr: Wortgottesdienst zur Ankunft des Friedenlichtes, St. Johannes Kirche Redaktionsschluss D.a. 591	Fr 02.	7 Uhr: Restmüll
Mo 15.	51.KW 18 Uhr: Ratssitzung, Gesamtschule	Sa 03.	10-12 Uhr: Treffpunkt 'Mensch hilft Mensch', DW
Di 16.	7 Uhr: Blaue Tonne	So 04.	17 Uhr: KF/KFD: Weihnachtsliedersingen, Kirche
Mi 17.		Mo 05.	1.KW Ende der Weihnachtsferien, 6.01.



Motive aus Deddinghausen



Morgenstimmung ‚Am Bruch‘
Aufnahme von Sonja Petersen, 6. November 2025